



Küchenkauf ist Vertrauenssache

Gute Küchen

kauft man bei **Möbel Kiefer!**

Jetzt 2x
in Knielingen



ALNO[®]
...die Welt der Küche

BLANCO

Miele

SIEMENS

AEG

... seit über 50 Jahren !



TOP-Werbepreise auf alle
Miele -Einbaugeräte !

- Kompetente Fachberatung
- Millimetergenaues Aufmaß
- Optimale, EDV-gestützte Planung
- Perfekte Montage durch unseren Schreinermeister

... seit über 50 Jahren !

Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner.
Jetzt um 70% größer und noch viel stärker !

Möbel Kiefer

76187 KA-Knielingen • Saarlandstr. 75 + 81 • Tel. 07 21 - 56 69 58

Öffnungszeiten: Mo - Mi 9.30 - 18.30 Uhr, Do - Fr 9.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

Jetzt kaufen: Starke Marken mit hohen Rabatten !



Vorwort

Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Der Einsatz hat sich gelohnt!“ – aus Sicht des Bürgervereins verlief das letzte Halbjahr für unseren Stadtteil sehr erfreulich, konnte doch vieles bewegt und erreicht werden. Hierzu trägt die schon seit langem sehr positive und konstruktive Zusammenarbeit mit der **Exekutive der Stadt Karlsruhe** wesentlich bei, die auch von gegenseitigem Verständnis und Unterstützung geprägt ist. Gemeinsam mit den Ämtern, Amts- und Dezernatsleitungen sowie den Bürgermeistern haben wir auf sehr unbürokratische, konstruktive und lösungsorientierte Weise die Knielinger Themen bearbeitet und meistens auch für unseren Stadtteil erfolgreich gelöst und umgesetzt.

Als ein Beispiel hierfür möchte ich die dringend notwendige **Erhöhung der Sicherheit beim Zugang zum Knielinger Sportpark** erwähnen. Nach der Eröffnung des Knielinger Sportparks vor einem Jahr war klar, dass insbesondere aus Sicherheitsgründen die Zufahrt zum Sportpark verbessert werden muss. Gemeinsam mit dem Ordnungs- und Bürgeramt - dessen stellvertretenden Leiter Herrn Cranz und Herrn Ried - konnten hier unbürokratisch und konstruktiv entsprechende Lösungen erarbeitet werden, die teilweise auch bereits umgesetzt wurden. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit beim Zugang zum Sportpark Knielingen geschaffen.

Für dieses von gegenseitigem Respekt getragenen Miteinander sind wir der Stadt Karlsruhe sehr dankbar. Viele wichtigen Themen lassen sich so gemeinsam sehr gut und schnell bearbeiten und dann auch erfolgreich für den Stadtteil und seine Bürger umsetzen. An dieser Stelle möchte ich mich einmal ausdrücklich bei allen Partnern der Karlsruher Exekutive für die sehr gute und stets konstruktive Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Auch mit den **Gemeinderatsfraktionen** pflegen wir einen aktiven Informationsaustausch. So haben wir auch im letzten Jahr unseren

bereits seit Jahren durchgeführten Dialog mit allen Gemeinderatsfraktionen fortgesetzt und sie wieder jeweils zu einem **Gedankenaustausch** über die Knielinger Themen eingeladen. Bei dem von uns mit gegründeten



Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“ haben wir auch und insbesondere nach der Erörterung zur Planfeststellung einen erstaunlich guten und erfolgversprechenden Zwischenstand erreicht. So schält sich unser Lösungsvorschlag für eine zeitgemäße und leistungsstarke Rheinquerung auch immer mehr als Favorit auf baden-württembergischer Seite heraus; die Stadt Karlsruhe hat dies beim Erörterungstermin erstaunlich klar als eine ernsthafte Alternative formuliert. Darüber hinaus hat das Bündnis gemeinsam und über den BUND diese Ersatzbrücke als Alternative für den neuen Bundesverkehrswegeplan vorgeschlagen. Es freut uns sehr, dass Minister Hermann unser Konzept der Ersatzbrücke in seinem Antrag des Landes Baden-Württemberg beim Bundesverkehrsministerium mit aufgenommen hat. Diese Zwischenergebnisse sind gleichzeitig auch **große Zwischenerfolge**. Sie lassen uns sehr zuversichtlich nach vorne blicken, insbesondere auch dahingehend, dass zukünftig Lösungen mehr im Fokus stehen werden als wie bisher leider oft billige Polemik.

In zwei Jahren wird unser dann turnusmäßig stattfindendes Knielinger Stadtteilstfest in einem ganz anderen Kontext stehen: als Beitrag zu den Feierlichkeiten zum 300. Geburtstag der Stadt Karlsruhe. Einer der drei zentralen Festblöcke sind die von den Karlsruher Stadtteilen selbst durchgeführten **Stadtteilprojekte**. Im

Fortsetzung auf Seite 5



Inhalt

■ Vereinsberichte

Begegnungsstätte Mensch-Hund e.V.	61
CDU Ortsverband Knielingen	62
Freiwillige Feuerwehr Knielingen	63
Gesangverein Eintracht	68
Gesangverein Frohsinn	69
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 e.V. Karlsruhe-Knielingen	73
Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen	



74

NaturFreunde	77
Musikverein Knielingen	81
Obst- und Gartenbauverein	84
Polizeihunde Club Knielingen	85
Schützenvereinigung	87
Zucht- und Rennverein	89

■ Aktuelles

Der Vorgarten – Schotterwüste oder Paradies	105
Die Stadtwerke informieren	107
Gewinnübergabe der Kreuzfahrt bei EDEKA Rees	109

Bürgerverein Knielingen

Vorwort 1. Vorsitzender	1
Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ – aktueller Sachstand	9
Erhöhung der Sicherheit beim Zugang zum Knielinger Sportpark	20
Naturnahe Umgestaltung der Alb wird fortgesetzt	25
Rückblick – Kulturfahrt 2013	



26

Der neue Bücherschrank	29
Stadtgeburtstag 2015	31
Knielinger Flitzer	33
Intelligente Verkehrsführung ist gefragt!	37
Kälte setzt Störchen in Knielinger Horst zu	



38



Bürgerverein Knielingen

Beständigkeit und Naturverständnis sind gefragt!	39
Maibaum	40
BVK-Kulturfahrt 2014	41
Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Ortsteil	43
Stadtplan Karlsruhe	45
Apfelernte 2013	47
Sechs Rollen entwendet	51
Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK	115

Kinder und Jugend

Knielinger Nachwuchspreis 2013	91
Jugendfeuerwehr	94



94

Jugendrotkreuz	95
Viktor-von-Scheffel-Schule	96

■ In jeder Ausgabe

Angebot Knielinger Vereine für die Jugend	102
Serie: Knielinger Heimatrezept	104
Aktuelle Termine	110
Aktivitäten für Senioren in Knielingen	111
Die Geburtstage der BVK Mitglieder	116
Gedenken an verstorbene Mitglieder	119
Der BVK gratuliert den Knielinger Jubilaren	120
Der BVK dankt für treue Mitgliedschaft	121
Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	121
Einzelmitgliedsvertreter	122
Aufnahmeantrag BVK	123
Änderungsmitteilung	124
Vorstandschaft/Impressum	125
Sprecherrat des Knielinger Jugendrates	125
Wichtige Rufnummern	126
Inserentenverzeichnis	127
Knielinger Vereine	128

■ Kirchenberichte

Ev. Kirchengemeinde Knielingen	52
Katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz	59

**Die nächste Ausgabe: der Knielinger Nr. 96 erscheint im Mai 2014.
Redaktionsschluss: 15.03.2014.**

Innungsmaler
die bessere Wahl®
www.malexinnung.de



Wir sind die Fachleute
in Ihrer Nähe!

"Die **Fassade** ist die
Haut Ihres **Hauses**:
auf die richtige
Pflege kommt es an."

Leonardo Aguiar, "Cracked wall", CC-Lizenz (BY 2.0)
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>



0721/564756
www.maler-alshut.de

0721/567316
www.maler-eichsteller.de

maler eichsteller

Maler Gros

0721/567200
www.maler-gros.de

0721/567226



letzten Knielinger hatten wir Sie, liebe Knielingerinnen und Knielinger, auch im Auftrag der Stadt Karlsruhe gebeten, uns Ihre Ideen für unseren Stadtteil mitzuteilen. Die eingereichten Ideen wurden dem erweiterten Vorstand präsentiert und werden am 15.11. in einem städtischen Forum einem größeren Publikum vorgestellt. Im Anschluss daran wird dann entschieden, welches Projekt 2015 in Knielingen durchgeführt wird. Näheres finden Sie in einem separaten Bericht dazu in dieser Ausgabe des Knielingers.

Als vor über einem Jahr der neue **Elsässer Platz** eingeweiht wurde, war dies auch verbunden mit der Wiederaufnahme des dortigen Knielinger Wochenmarktes. Seitdem werden von den verschiedenen Marktbesckern die unterschiedlichsten Waren angeboten. Dieser Wochenmarkt ist ein ganz wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der **Nahversorgung in Alt-Knielingen**. Dankenswerterweise ist es dem Marktamt gelungen, weitere Marktbesckler zu gewinnen. Es ist nun zu hoffen, dass dieses neue, erweiterte Angebot auch weiterhin von

den Knielngern – insbesondere aus Alt-Knielingen – auch angenommen wird. Daher appelliere ich an Sie: Nutzen Sie die Chance auf eine bessere Nahversorgung und gehen Sie dort einkaufen!

Zur Belegung des Platzes plant der Bürgerverein mit Knielngern auch in Zukunft einige Veranstaltungen sowie Aufwertungen. Schon seit längerem sind wir in der Planung, auf dem Elsässer Platz einen **Bücherschrank** zu installieren. Das Konzept ist sehr überzeugend und wir hoffen, dass dieser Bücherschrank noch in diesem Jahr seiner Bestimmung übergeben werden kann. An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich und ganz besonders bei Ralph Kunz bedanken, der unheimlich viel Zeit, Kraft und Energie in die Planung und Organisation für dieses Projekt investiert hat. Ganz herzlichen Dank!! Auch werden wir am

WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 · 76185 Karlsruhe · Tel./Fax 07 21/75 54 00

**Wir bieten Ihnen
für Neubau oder Renovierung:**

- => *Kunststoff - Fenster*
- => *Naturholz - Fenster*
- => *Alu - Holz - Fenster*
- => *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Aluminium*
- => *Innentüren*
- => *Rolläden*
- => *Wintergärten*
- => *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**



micknewchurch.com



Wer rettet die Durstigen?

BORRMANN bietet Ihnen bequemen Heimservice aller gängigen Getränke und umfangreiche Dienstleistungen für Ihr Gewerbe.

Zudem vermietet BORRMANN Kühlschränke, Gläser, Automaten und vieles mehr für eine gelungene Feier.

Heimservice Privat
Firmenkunden
Kalt- und Heißgetränkeautomaten
Inventarvermietung
Kühlanhängervermietung



BORRMANN

GETRÄNKEHANDEL & HEIMSERVICE

Mitteltorstr. 10, 76149 Karlsruhe, Tel.: +49 (0) 721 625 72-80
Fax: +49 (0) 721 625 72-81, E-Mail: info@getraenke-bormann.de

www.getraenke-bormann.de



gehoert dazu!

06.12. wieder mit unserem **Nikolaus** auf dem Elsässer Platz sein. Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein. Kommen Sie auf einen Punsch oder Glühwein einfach vorbei und lassen Sie sich vom Nikolaus überraschen. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass die Anwohner aus der Saarlandsstraße sich wieder zusammengefunden haben, um wieder die **Knielinger Adventsstimmung** durchzuführen und zwar am Samstag, den 23.11.13.

Auch dieses Jahr war die Ernte der zahlreichen Helfer auf unseren **Streuobstwiesen** wieder sehr erfreulich: Über drei Tonnen Äpfel wurden an zwei Tagen gesammelt. Am Sonntag nach der Ernte wurde dann wieder mit dem bereits vom letzten Jahr bekannten Saftmobil der Apfelsaft gepresst und in 5-Liter Kartons verpackt. Insgesamt konnten somit über zwei Tonnen „reiner Knielinger Apfelsaft“ hergestellt werden und das auf Knielinger Gemarkung beim Zucht- und Rennverein. Allen Helfern, aber insbesondere unserer Organisatorin Ursula Hellmann, ganz herzlichen Dank hierfür! Es war wieder einmal ein äußerst erfolgreiches Projekt, das auch sehr viel Spaß gemacht hat. Nachdem das **Apfel-Erntefest** in den letzten beiden Jahren so guten Anklang fand wird es auch dieses Jahr kurz nach Redaktionsschluss wiederholt. Bei einem bunten Programm im

katholischen Gemeindezentrum werden neben einer Tombola auch die verschiedensten Ergebnisse, die sich aus Äpfeln produzieren lassen, gemeinsam genossen. Bei allen Organisatoren und Helfern um Ursula Hellman und Willi Rink möchte ich mich schon jetzt für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken wie auch bei der Firma MiRO, die durch ihre Unterstützung das Fest in seiner Form erst möglich gemacht hat.

Am Samstag, den 19.10.13, fand das 3. vom Bürgerverein organisierte **Konzert** mit der jungen Mannheimer Band „**The Windwalkers**“ statt. Die sechs jungen professionellen Musiker aus Kolumbien, Ungarn und Deutschland boten dabei mit fast ausnahmslos selbst komponierten Stücken Latin Jazz vom Feinsten, was sowohl bei den anfangs vielleicht eher skeptischen Besuchern als auch bei den zum Teil professionellen Experten auf großen Anklang stieß. Mehrfache Zugaben wurden gefordert. Dabei führten Sie uns auf eine Reise durch Argentinien, Brasilien, Spanien und Marokko sowie Cuba und Kolumbien.

Die diesjährige **Kulturfahrt** des Bürgervereins führte uns dieses Mal in die Gegend um die Freie Reichsstadt Ulm. Unter dem Motto „Auf den Spuren von Eduard Mörike und Wilhelm Hauff“ ging es zu „Bodenloser Blau-

	Partner-Filiale DPAG Karlsruhe-Knielingen Reinmuthstr. 28 76187 Karlsruhe Telefon: 0721/ 56 71 97 Fax: 0721/161 39 33	
	Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr Sa 8:30 - 13 Uhr	Annahme von: <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsaufträgen • Wäscheaufträgen • Schuhreparaturen • Schneidereiänderungsaufträge
		

topf – Freie Reichsstadt Ulm – Höhlenbären – Mächenschloss Württembergs“. Da die Fahrt wieder einmal auf großen Anklang bei allen Teilnehmern stieß, wird der Bürgerverein auch nächstes Jahr wieder eine Kulturfahrt anbieten, dabei geht es dann rund um das Thema des Limes.

Am 22. September wurde der neue Bundestag gewählt. Wir haben Herrn Ingo Wellenreuther zu seinem Direktmandat sowie Frau Sylvia Kottling-Uhl und Frau Karin Binder zu ihrer Wiederwahl in den Deutschen Bundestag gratuliert verbunden mit den besten Wünschen für eine nicht immer leichte Arbeit wie auch für eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

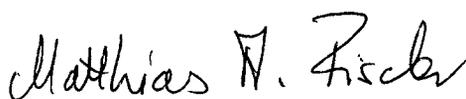
Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die unseren **Knielinger** durch ihre Berichte aktiv mitgestalten. Dies spiegelt die Vielfalt der Aktivitäten und Meinungen in unserem Stadtteil auf eine ganz besondere Art und Weise wieder. Des Weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Artikel organisieren, verwalten und verteilen und dadurch zu einer unentbehrlichen Pflichtlektüre in Knielingen werden lassen, insbesondere bei Manfred Kretschmer und Monika Rink, die dankenswerter Weise ganz kurzfristig die redaktionelle Leitung von Hans-Peter Stehli übernommen haben. Ein Dankeschön auch an

unsere Geschäftswelt, die mit ihren Inseraten und Artikeln einen umfassenden Einblick in das umfangreiche Waren- und Dienstleistungsangebot unseres Stadtteils vermitteln.

Persönlich möchte ich mich an dieser Stelle einmal ganz besonders und herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern bedanken für ihr großartiges Engagement, ihren immensen Einsatz von Zeit, Kraft, Energie und Kreativität für unseren Stadtteil. Euch allen gebührt auch im Namen aller Knielingerinnen und Knielinger ein herzliches Vergelt´ s Gott!

Meine Familie und ich wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und erholsame Feiertage sowie für das neue Jahr 2014 alles Gute, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie alle herzlichst Ihr



Matthias A. Fischer,
1. Vorsitzender des Bürgervereins

Spaß, Kreativität, Bildung, Begegnung, Kultur

Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe

Musikunterricht und mehr

für Kinder, Jugendliche, Berufstätige
und ältere Menschen



In Knielingen: Violoncello, Gitarre, E-Baß, Akkordeon, u. v. a.

Anna Grüniger, Dieter Beskers, Struvestraße 12, 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 – 56 31 95, mobil: 0177 – 69 39 230 / -220

mail: info@mpk-karlsruhe.de, Netz: www.mpk-karlsruhe.de



Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ – aktueller Sachstand

Nach dem Faktencheck vom November 2011 wurde von den Landesregierungen von Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg eine gemeinsame Arbeitsgruppe installiert mit dem Auftrag, die Ergebnisse des Faktencheck zu überprüfen und zu bewerten sowie eventuell benötigte weitere Informationen zu beschaffen, die in eine Neubewertung einfließen sollen. Die Ergebnisse können auf der Homepage des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur eingesehen werden.

Die Erörterungen der Planfeststellungsverfahren fanden Anfang Juli statt, zuerst in Rheinland-Pfalz und kurz danach dann auch in Baden-Württemberg. Das Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ hat sich daran beteiligt und seine vor über zwei Jahren eingereichten Einwendungen dort vertreten. Der Bürgerverein Knielingen wird dabei auch getragen von dem Beschluss der JHV 2012: 97 % der Mitglieder hatten sich auf der vorletzten Jahreshauptversammlung gegen eine 2. Rheinbrücke und einen möglichen Lückenschluss an die B36 ausgesprochen.

Im Vorfeld der Erörterungsverfahren wurde die Planfeststellung auch im Bundestagswahlkampf der CDU-Kandidaten von Karlsruhe-Stadt, Karlsruhe-Land sowie der Südpfalz thematisiert. Als Hoffnungsträger wurde von Ihnen Bundesverkehrsminister Ramsauer an die bestehende Rheinbrücke eingeladen. Gespickt mit wenig dürftigen Fakten dafür aber mit viel Polemik wurde die Thematik „leistungsfähige Rheinquerung“ einseitig polarisiert. Dieses Wunschkonzert entwickelte sich darüber hinaus zum klassischen politischen

Eigentor. So wurde aus dem Umfeld des Gastes heraus behauptet, dass Ministerpräsident Kretschmann nach einem Gespräch mit Bundesminister Ramsauer einer 2. Rheinbrücke zugestimmt hätte. Diese Behauptung war eine eindeutige Falschaussage. Die Stuttgarter Staatskanzlei hat dies auch prompt klargestellt. Es ist traurig, wenn bei so dringend anstehenden Themen nicht nur einseitig polarisiert, sondern sogar noch mit solchen Mitteln gearbeitet wird. Das Vertrauen der Bürger in die Politik und deren Entscheidungsträger – hier insbesondere in die der Veranstalter – wird dadurch in einem unverantwortlich hohen Maß beschädigt. Wenn man sich so verhält und zu solchen Mitteln greifen muss, ist dies neben der fehlenden Glaubwürdigkeit auch ein Signal der offensichtlichen Hilflosigkeit! Darüber hinaus wird klar, dass auch gar kein Interesse an einer sachlichen Auseinandersetzung besteht - und damit auch nicht an sinnvollen Lösungen. Sondern das eigentliche Interesse nur die oberflächliche Gesichtswahrung der eigenen Position (Person) ist. Eine sachliche Auseinandersetzung und damit verbundene mögliche Positionskorrekturen wären dafür nur hinderlich. So war diese Veranstaltung gerade durch dieses Verhalten ein politisches Armutszeugnis, ja ein klassisches Eigentor – und wird somit auch zum Bumerang für die Befürworter der 2. Rheinbrücke. Durch die zur Schau gestellte fehlende Seriosität wurde die eigene Position in der Sache selbst erheblich in Frage gestellt - und damit auch die der Befürworter, und es stellt sich ganz zwangsläufig die Frage: Kann man Vertreter mit einem solchen Verhalten sachlich überhaupt noch ernst nehmen?

BW 04.07.13, S. 30

Karlsruhe (ruh). Das Bekennnis von Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer zum Projekt „zweite Rheinbrücke“ ruft starken Widerspruch bei den Gegnern des zusätzlichen Stromübergangs zwischen Karlsruhe und Würth hervor. Die Grünen bekräftigen ihr Nein. Ihre Bundestagsabgeordnete Sylvia Kottling-Uhl sagt: „Es ist schon sehr bizarr, wenn ein Karlsruher CDU-Abgeordneter sich Rückendeckung aus Berlin holt und versucht, mit einem Machtwort des Bundesverkehrsministers die Mehrheitsbeschlüsse des Karlsruher Gemeinderates vom Tisch

Schlagabtausch im Brückenstreit

Grüne, SPD und Linke sprechen von Wahlkampfgetöse durch Minister Ramsauer

zu wischen.“ Dass der CDU-Kandidat Ingo Wellenreuther den Bau einer Bundesstraße gegen den Willen der Stadt in der er antritt, forcieren will, dürfte bundesweit einmalig sein“, erklärt auch die Grünen-Generalsekretärin

„Dagegen empfindet nun die Karlsruhe CDU „die Zustimmung von Ministerpräsident Winfried Kretschmann

er „die einseitigen Bekundungen des Bayern für einen unbedingten Neubau einer zusätzlichen Brücke am bisherigen Standort“. Dass der Bundesverkehrsminister einseitig die Position der Karlsruher CDU bekräftige, ohne die offiziell ermittelte Faktenlage zu berücksichtigen, sei mehr als enttäuschend, meint Marvi. Der Faktencheck habe schon gezeigt, dass die derzeitigen Planungen zum Brückenstandort mehr Probleme schaffen als lösen würden. Als „Wortgetöse des Ministers im Wahlkampf“ empfinden auch die Linken Ramsauers Auftritt.

(Grüne) zur zweiten Rheinbrücke und die Positionierung von Verkehrsminister Winfried Herrmann (Grüne)“ als Bestätigung des eigenen Kurses.

Verärgert reagiert der Karlsruher SPD-Bundestagskandidat Parsa Marvi auf den Auftritt von Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) auf der Rheinbrücke. Dabei kritisiert

„Schlagabtausch im Brückenstreit“, BNN 04.07.13, S. 30

Eindruckvoll unterstrichen wurde diese Haltung dann beim dreitägigen Erörterungstermin an sich. Hier ging es um eine sachliche und fachlich fundierte Auseinandersetzung mit der vor zwei Jahren veröffentlichten Planung. Wie schon beim Faktencheck stellte sich die Frage: Wo sind die Vertreter der Befürworter dieser Planung einer 2. Rheinbrücke? Außer einer 1-Mann-Bürgerinitiative aus der Pfalz waren die Brückenbefürworter zumindest nicht erkenn- oder wahrnehmbar, sie glänzten durch Abwesenheit. Weder die entsprechenden Politiker noch Vertreter der 180 Firmen waren anwesend, die sich noch vor nicht allzu langer Zeit für diese Planung ausgesprochen hatten. Wie wichtig dieses Thema ihnen wirklich ist kam damit ganz deutlich zum Ausdruck. Gerade hier hätten sie die Entscheider – und das ist nun mal eben nicht Bundesverkehrsminister Ramsauer – entsprechend überzeugen können, ja eigentlich müssen. Diese Nicht-Anwesenheit bedeutet daher entweder Arroganz, Feigheit vor der sachlichen Diskussion oder Unwichtigkeit des Themas an sich. Zur Positionsstärkung hat dieses Verhalten sicher nicht beigetragen, sondern das Gegenteil bewirkt: Es hat die Position eindeutig geschwächt und die Frage nach der Glaubwürdigkeit noch stärker in den Vordergrund geschoben.

Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl. Wir wünschen baldige Genesung.

Ihre Vorstandschaft des Bürgervereins Knielingen e.V.

Blk. 05.07.13, S. 26

Bündnis wirbt für Ersatzbrücke

Karlsruhe (BNN). Keine zweite Straßensbrücke, sondern einen Ersatz für die heutige Rheinbrücke zwischen Karlsruhe und Wörth. Vor dem Endtermin für einen möglichen Neubau - Auftakt ist am 9. Juli - erklärt das Aktionsbündnis „Pro Ersatzbrücke“, dass dieser Vorschlag auch dem Interessen der Industrie beiderseits des Rheins gerecht werde. Der Faktencheck 2011 habe ergeben, dass dies machbar sei. Die Ersatzbrücke solle aus zwei getrennten Baukörpern entstehen und je drei Fahrspuren plus Standspur haben. Das Aktionsbündnis wurde von den Bürgervereinen Heide und Knielingen gegründet. Mit dabei sind weitere Bürgervereine sowie verschiedene Umweltorganisationen.

Wörth. Wohin mit dem Purpurreiher? Der stark gefährdete Vogel hielt gestern den Kopf hin - stellvertretend für 124 Tierarten, deren Lebensraum vom Bau einer zweiten Rheinbrücke tangiert wäre. Am zweiten Tag des Entscheidungstermins auf linker Rheinstrecke Seite zu dem umstrittenen Bauprojekt stand der Naturschutz im Mittelpunkt, wobei Kurt Ertel vom Landesbetrieb Mobilität im doppelten Sinne um Ausgleich bemüht war. Denn für die Flächen, wo durch die Baumaßnahmen Lebensräume zerstört, zerschritten oder in anderer Weise tangiert würden, muss es einen Ausgleich geben - die Flächen dafür müssen allerdings strengere Kriterien erfüllen. Das schließt die Auswahl ein und rückt wiederum die auf dem Plan, die für eben diese nur gezielten Ausgleichs-

Purpurreiher und Co

Zweite Rheinbrücke: Natur bietet Konfliktpotenzial

flächen mit ihrem Grund und Boden behalten sollen. Aufgrund der abholenden Kritik der Landwirte, ihre Flächenweiden seien existenzgefährdet, fühlen sich die Gutachter bedrückt, nicht nur einmal die Auswahl der Ausgleichsflächen zu begründen. Ertel befreit vor dem Hintergrund großen Wert darauf, nicht nur auf identifizierbare Flächen eingegangen werde. Da aber mögliche Ausgleichsflächen auch das BASS-Tandlager gefährdet wird, unterstreicht er: „Wenn mal ein Pinkesteinabgrabungsquerschnitt da ist, dann geht man halt mit ein Unterlie-

chen. Ich ganz persönlich würde das nicht verantworten wollen.“ Anhand des Purpurreihers, der im südlichen Rheinstad-Pfahl nur noch in dem Wörther Altrheinarm zu finden ist, verdeutlicht er: „Es muss alles dafür getan werden, dass die dort noch vorhandene Population erhalten wird.“ Vor diesem Hintergrund ist in der Diskussion, die Ausgleichsflächen zu Gunsten der Purpurreiher am Wörther Altrhein zu unterbinden. „Nicht, ein bisschen zu unterbinden.“ Nicht, ein Termin mit Fischereiverein und Stadtverwaltung zusage - zeichnet sich ab. Die Naturschutzfrage wird eine lange Geschichte. Susanne Garcia Beier

„Bündnis wirbt für Ersatzbrücke“ und „Purpurreiher und Co“ BNN 05.07.13, S. 26

Ganz anders die Stadt Karlsruhe. Unter der Führung des neuen Oberbürgermeisters Dr. Frank Mentrup und dem städtischen Chefjurist in Begleitung etlicher Amtsleiter wurde die vorgelegte Planung des Regierungspräsidiums förmlich demontiert, sowohl was die fachlichen Themen anging, als auch das Vorgehen an sich. Diese geballte Präsenz machte auch die Bedeutung des Themas für die Stadt Karlsruhe deutlich. Den interessierten Beobachtern stellte sich darüber hinaus die Frage, was seitens des Regierungspräsidiums eigentlich in den letzten zwei Jahren mit den Einwendungen und den neuen Erkenntnissen gemacht wurde, die aus dem Faktencheck sowie der länderübergreifenden Arbeitsgruppe gewonnenen wurden. Erschreckend: Größtenteils nichts. Beeindruckend klar haben die Stadt Karlsruhe, OB Dr. Mentrup sowie auch die Vertreter unseres Bündnisses, diese eklatanten Fehler auf den Punkt gebracht. Für unser Bündnis erfreulich wurde dann auch unsere Lösung für eine leistungsfähige Rheinquering - die Ersatzbrücke - als ernst zunehmende und zu prüfende alternative Lösung ins Spiel gebracht.

Stadtzeitung

Erörterungstermin zweite Rheinbrücke:

Widerstand angekündigt

OB: Planung bildet „Denken letzten Jahrhunderts“ ab

Karlsruhe wird der Planung für die zweite Rheinbrücke „auf keinen Fall“ zustimmen und alles tun, um deren Umsetzung zu verhindern. Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup stellte im Rahmen des Erörterungstermins zum Planfeststellungsverfahren am Dienstag dieser Woche im Südwerk klar, dass die Stadt gegen einen möglichen Planfeststellungsbeschluss auch klagen werde.

Gleichzeitig unterstrich das Stadtoberhaupt, dass „eine funktionierende Rheinquerung“ für die Leistungsfähigkeit der Stadt und der Region von existenzieller Bedeutung sei. Die jetzt zur Verfügung stehenden Fahrspuren reichten aus. Allerdings müsste für den Sanierungsbedarf und für Notfälle Vorsorge getroffen und dabei besonders der Landschaftsverbrauch berücksichtigt werden, erklärte Mentrup und forderte den schnellen Ausstieg aus der jetzigen Planung – sie besitze „keine Chance auf Erfolg“. Die „jahrelange Hängepartie“ dürfe sich nicht fortsetzen, auch um den „Ängsten der Wirtschaft“ entgegenzuwirken. Allein die Auflagen zum Natur- und Artenschutz auf rheinland-pfälzischer Seite könnten die gegenwärtigen Planungen um bis zu acht Jahre verzögern, machte Mentrup deutlich. Damit stünde die zweite Rheinbrücke „in absehbarer Zeit“ überhaupt nicht zur Verfügung, ergänzte das Stadtoberhaupt und schlug die gemeinsame Suche nach Alternativen vor. „Die Zeiten haben sich geändert“, wies Mentrup zudem

auf die in die 90-er Jahre zurückreichenden Planungsanfänge hin – eine Zeit in der noch von Verkehrszuwächsen und vom Bau der Nordtangente ausgegangen worden sei. Es sei ignoriert worden, dass das tatsächliche Verkehrsaufkommen nicht mehr zunehme. Und auch der Bund verabschiedete sich wohl endgültig von der Nordtangente. Das Fortführen dieses Verfahrens „mit Denken aus dem letzten Jahrhundert“ ignoriere zudem das Mehrheitsvotum des Karlsruher Gemeinderats gegen diese Planung.

Kritik übte das Stadtoberhaupt auch an den nach Ländern getrennten Verfahren. Es könne nicht sein, dass zunächst auf rheinland-pfälzischer Seite eine optimale Verkehrsführung untersucht werde ohne auf baden-württembergischer Seite Trassenvarianten zu prüfen, erklärte der OB. Auch durch eine Anbindung der Brücke an die B 36 kann die Planung „nicht gerettet werden“.

Mit ihrer Argumentation lagen die Umweltverbände in vielen Bereichen auf der Linie des Karlsruher Oberbürgermeisters. Nach deren Einschätzung dürfe der Planfeststellungsbeschluss auf der Grundlage der vorliegenden Unterlagen nicht erlassen werden. Dagegen plädierte der Germersheimer Landrat Dr. Fritz Brechtel „aus Sicht der Region“ dafür, im Zuge des weiteren Verfahrens auch über die Fortführung zur B36 zu diskutieren. Mit einem „Zurück-auf-Null“ sah er die Gefahr einer „Verschiebung auf den Sankt Nimmerleinstag“. -fis-/bw-

Selbst die öffentliche Erörterung des Streitthemas „zweite Rheintalbrücke“ streckt gestern über Stunden im Stau. Es geht immer wieder ganz praxisorientiert um den Bedarf: Wozu genau ist der über 100 Millionen Euro teure Brückenschlag gut, oder ist er ein Planwerk überflüssiger Verkehrspolitik und für Karlsruhe gar schädlich? Dabei ist der heute bei 80.000 Fahrzeugen pro Tag angetommene Brückenverkehr – einmal gezählt und prognostiziert worden – was wegen der unterschiedlichen Erhebungen plus gegensätzlicher Interpretationen nur die Verwirrung magert. Letztlich widersprechen die Planer nicht dem Vorwurf, dass sie auch mit einer zweiten Brücke Status quo Splendens nicht ausschließen.

Auch als es um den Artenschutz geht, stellen die Entwerfer – die Stadt Karlsruhe und die Naturschutzvereinigungen in hoch ungewöhnlichem Schlichtenschluss – immer wieder die Schließ-

Kritiker erkennen das Vorgehen der Planbehörde im Brücken-Verfahren nicht an

Worum wurden im Untersuchungsbericht zur Pfläzer Seite für Karlsruhe überhaupt keine Alternativen wie eine Ersatzbrücke am alten Standort untersucht? Und warum trennt der Rhein das Grenzübergangsverfahren – wenn doch das Projekt selbst die Verbindung für einen problemlosen Verkehrsfluss über den Strom bringen soll?

Je mehr im inhaltlichen Detail nachgehört oder den Windungen des Verfahrenswegs nachgespürt wird, stets nimmt die Verwirrung zu. Wiederholt wird von den Kritikern das Einsteilen des Verfahrens oder zumindest eine neue Offenlage wegen gravierender Versäumnisse oder intransparenter Verhandlungen im Planwerk be-

Zunehmende Verwirrung

auch diese neue Fiktionlage kann der Vorkaltentwurf, wiederum eine weitere Abweitung des RP nicht aufzuheben. Zudem muss Ellinghaus einräumen, dass der offizielle Vertreter von Rheinland-Pfalz am zweiten Tag des abgetrennten Verfahrens auf badischer Seite sich nicht mehr über die Rheinbrücke in der Karlsruher Südstadt zur Zisterneung einer der wichtigsten Fragen für die Südpfalz und die Technologieregion: be-

trifft. So bleibt ungeklärt, ob der Bund wirklich wie im Frühjahr angekündigt, eingehaltene Abschied von der Nordlage nimmt und somit die zweite Rheinbrücke heute nur auf dem Planpapier für die Genehmigung noch ein Teil davon ist.

Einschnitte in Natur gefährdeten Bundesprojekt

chert zu, dass auch diese Einweisung neutral geprüft werde. Ingenieur gibt, es dann weiter, indem ein Kilometer die Länge mit der Präsentation verschärfte Planpapier des Ministeriums übernimmt. Doch

Auch die Planer schützen die Achsbildung der zweiten Brücke aus Ökonomie der Stadtangabe als wegen einer weiteren Verkehrslage gefährlich ein. Deshalb sollen auch die Badler trotz zweiter Brücke auf Karlsruher Seite einen Umweg machen, um am Brückenzug nicht zu stören. Auch aus Naturschutzgründen lehnt die Stadt Karlsruhe das Projekt grundsätzlich ab. Ihr Chefamtsleiter Peter Hebel spricht von „den Unlöslichkeit der Trasse mit anderen Verkehrsnetzen“. Auch die Eingriffe in geschützte Natur-2000-Gebiete sowie das völlig ungelöste Problem der Ausgleichsmaßnahmen auf Pfälzer Seite konnte das Projekt um viele Jahre verzögern oder selbst: linksrheinisch überhaupt nicht: endenheitsverpflichten, werden Prüfung die Natur schützer ein. Ohne Prüfung von Alternativen sei die 13-Meter hohe Brückentrasse durch die Karlsruher Aue nicht zu rechtfertigen. Rupert Hustedt

„Zunehmende Verwirrung“, BNN 13.07.13, S. 21

Alles für Fuß & Pflege

Ursula Schorpp

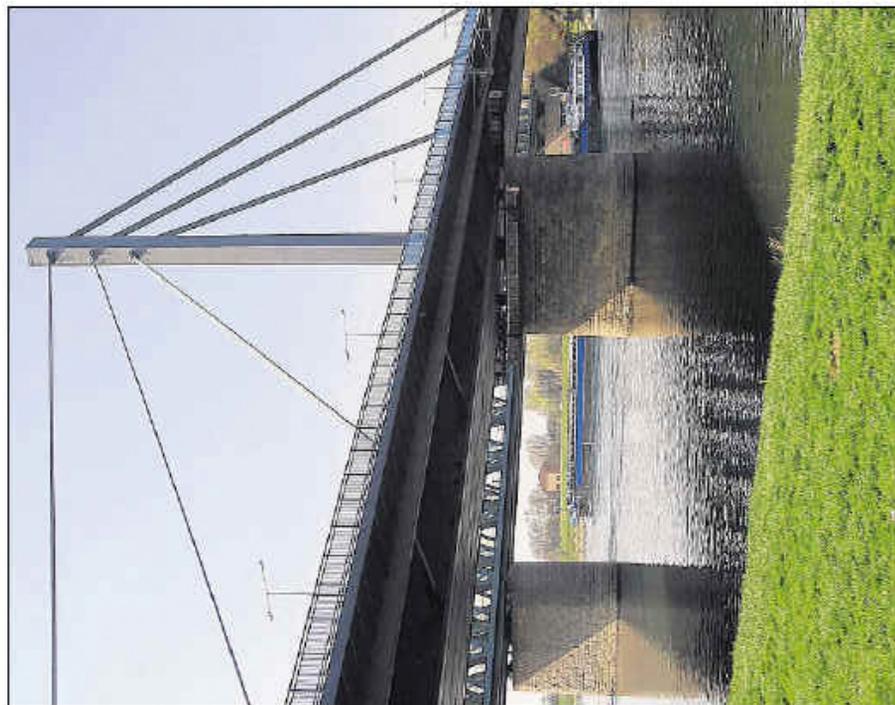
Saarlandstraße 85
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 564545
oder 07248 5459

*Füße sind genauso
individuell wie der Mensch.
Dem sie gehören.*

Wo drückt der Schuh?

Behandlungsdurchführung bei
Ursula Schorpp, Podologische
Fußpflegepraxis

Podologische Fußpflegepraxis



WIRD DIESE STAHLBRÜCKE in einigen Jahren abgebaut und durch eine zweigeteilte Brücke ersetzt? Für OB Mentrup wäre dies die nahelegendste Lösung. Archifoto: joo0

„Mentrup will Land für Ersatzbrücke gewinnen“, BNN 21.08.13, S. 17

Mentrup will Land für Ersatzbrücke gewinnen

Brief an Splett: Alternativen untersuchen

Von unserem Redaktionsmitglied
Günther Kopp

Der Karlsruher Oberbürgermeister Frank Mentrup will die Diskussion über eine sichere Straßenverbindung über den Rhein am Laufen halten. In einem Schreiben an die baden-württembergische Verkehrsstaatssekretärin Gisela Splett, das auch an die Gemeinderatsfraktionen ging, hat der Karlsruher Verwaltungschef vorgeschlagen, Alternativen zu der aktuell

im Planfeststellungsverfahren befindlichen zweiten Rheinbrücke nördlich des bestehenden Rheinübergangs zu untersuchen. Besonderes Interesse ist für den Karlsruher Ratshauschef dabei „eine aus zwei Esulkörpern bestehende Ersatzbrücke im Bestandstraßenbereich“. (Stehbe auch Kommentar.)

Mentrup hatte sich Anfang Juli bei der öffentlichen Erörterung der Planung für eine zweite Straßenbrücke zwischen Wörth und dem Karlsruher Ölkreuz entschieden gegen das vom Bundesverkehrsministerium gewollte Projekt ausgesprochen und eine Klage der Stadt angekündigt, falls der Bund tatsächlich bauen wolle.

Während das Planfeststellungsverfahren für die zweite Brücke möglicherweise noch Jahre läuft, hält es der Karlsruher Oberbürgermeister für unumgänglich, dass nun zu allererst ge-

prüft werde, welche Brückenstandorte und Trassenführungen über den Rhein denkbar und auch technisch realisierbar seien, schrieb er an Staatssekretärin Splett. Vor- und Nachteile jeder Variante sollten aufgelistet und bewertet werden, schlägt Mentrup vor und äußert den Wunsch: „Aus Sicht der Stadt Karlsruhe sollten gerade auch Varianten im Bestandstraßenbereich eingehend auf ihre Mischbarkeit und Auswirkungen untersucht werden.“

Staatssekretärin Splett sagte auf BNN-Anfrage, das Schreiben des Karlsruher Oberbürgermeisters

treffe bei ihr „auf offene Türen“. Das heiße nicht, dass sie jetzt von einem Brückenneubau auf eine Ersatzbrücke umschwanken wolle, aber es erscheine ihr sinnvoll, sich über Alternativen zur vorliegenden Planung Gedanken zu machen, so die Grünen-Politikerin. Diese müssten nicht so detailliert sein wie bei einer Neuplanung, sollten aber aufzeigen, was geht und was nicht geht. Da im Erörterungstermin eine sichere Straßenverbindung zwischen Karlsruhe und Wörth im Vordergrund gestanden habe, könne man sich überlegen, ob sich die bestehende Problemstift nicht mit einer zweigeteilten Ersatzbrücke aufräumen ließe. Splett will zudem vom Regierungspräsidium wissen, welche Auswirkungen die Aufhebung des „Pfortners“ bei der Rheinbrücke hätte.

Staatssekretärin Splett sagte auf BNN-Anfrage, das Schreiben des Karlsruher Oberbürgermeisters

treffe bei ihr „auf offene Türen“

Der Planfeststellungsbeschluss – also die Annahme oder Ablehnung der vorliegenden Planung - wird wohl erst im kommenden Jahr erfolgen.

Anfang August machte sich auch der damalige Vorsitzende des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages, Toni Hofreiter, vor Ort ein Bild. Sein klares und unmissverständliches Resümee: Die 2. Rheinbrücke ist ein „Paradebeispiel für ein unsinniges Projekt“.



POLITIKERBESUCH: Mit der Rheinbrücke bei Maxau befassten sich gestern die Grünen-Politiker Sylvia Kotting-Uhl, Toni Hofreiter und Johannes Honné (von links). Foto: jodo

BNN
01.08.13,
S. 23

„Paradebeispiel für ein unsinniges Projekt“

Toni Hofreiter: Rheinbrücke ist gar nicht das Nadelöhr

Von unserem Redaktionsmitglied
Konrad Stammschröer

Verkehrspolitik aus dem Bauch raus ist nicht sein Ding. „Hier ist Stau, da müssen wir ran“ – so emotional werde recht oft der Bau neuer Straßen auf den Weg gebracht, moniert Toni Hofreiter. Doch die Verkehrsströme seien komplexer.

Der Grünen-Politiker, geboren in München, ist Vorsitzender des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestags. Mit den anderen Verkehrsfachleuten steckt er mitten im Aufstellen des neuen Bundesverkehrswegeplans – der alte läuft 2015 aus. „Zu viele Projekte, zu wenig Geld“, umschreibt Hofreiter die Lage. Deshalb müssten sinnvolle von unsinnigen Projekten scharf getrennt werden. „Eine zweite Rheinbrücke bei Maxau ist ein Paradebeispiel für eine unsinnige Maßnahme“, ordnet der Vorsitzende klar zu.

Vor Ort hat er gestern zusammen mit der Grünen-Bundestagsabgeordneten Sylvia Kotting-Uhl und dem Verkehrsmann der Grünen in der Gemeinde-

ratsfraktion, Johannes Honné, Eindrücke und Fakten gesammelt – und ist zu neuen Erkenntnissen gelangt: „Die Rheinbrücke ist gar nicht das Nadelöhr. Woanders gibt es weniger Fahrspuren als auf der Brücke.“ Eine zweite Rheinbrücke sei im Verhältnis zum finanziellen Aufwand ineffizient, bringe dem Autofahrer letztlich nicht viel und zerstöre Natur. Alle wären besser beraten, die wahren Engpässe zu lösen, den Pendlern gute Alternativen zum Auto zu bieten und die parallel zur Straße laufende Schiene weiter zu ertüchtigen.

Und überhaupt: Die Verkehrspolitik müsse vom Neuausbau zum Sanieren umgeschichtet werden. „Die Rheinbrücke hier ist eher in einem besseren Zustand“, so Hofreiter. Zudem sei es dreist von den Regierenden, den Willen der Stadt zu ignorieren, fügte Sylvia Kotting-Uhl hinzu. „Bislang ist es ein gutes Prinzip gewesen, sich mit den Kommunen über anstehende Infrastrukturmaßnahmen zu einigen“, fand auch Hofreiter. Es sei eher ungewöhnlich, einer Stadt ungewolltes Geld aufzuzwingen.

„Paradebeispiel für ein unsinniges Projekt“, BNN 01.08.13, S. 23

Für die Aufstellung des neuen Bundesverkehrswegeplanes ist es seit Neuestem möglich, auch Alternativen einzureichen. Unser Bündnis hat daher unser Konzept der Ersatzbrücke gemeinsam mit und über den BUND beim Verkehrsministerium in Stuttgart eingereicht. Wir sind sehr froh darüber, dass Minister Hermann unser Konzept der Ersatzbrücke in seinem Antrag des Landes Baden-Württemberg beim Bundesverkehrsministerium mit aufgenommen hat.

Stahl, Aluminium oder Edelstahl



der richtige Partner für alle
Stahl- und Metallbauarbeiten

Planung
Fertigung
Montage

Schlosser- und Stahlbauarbeiten
Balkone, Türen und Tore
Carport und Vordächer
Blechverarbeitung und Apparatebau

Im Bipples 25 - - - 76197 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 - 0, Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de; www.schenk-ka.de

Vertrauen durch Tradition + Zuverlässigkeit!

RUL 03.08.13 S.29

„Ein Fall für den Rechnungshof“

Naturschützer melden „Ersatzbrücke Karlsruhe/Wörth“ zum Verkehrswegeplan

Karlsruhe/Wörth (BNN). Der Bund und für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) macht von rechtlich neuen Möglichkeiten Gebrauch. Erstmals nämlich besteht bei der Erstellung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2015 die Möglichkeit für Dritten, beispielsweise Umweltverbände, Alternativen zu Straßenprojekten früh und offiziell anzumelden. Das hat der BUND jetzt bezüglich einer weiteren Rheinbrücke zwischen Karlsruhe und Wörth getan und als Beitrag zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans die Alternative „Ersatzbrücke plus Ausbau öffentlicher Verkehr“ an das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg (MVI) gemeldet. Bei der Darstellung dieser

Alternative wirkten Pro Bahn und das Aktionsbündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“ mit, verschiedene Karlsruheer Bürgervereine sowie Umweltschutzverbände aus der Südpfalz und Baden, heißt es in einer Pressemitteilung. Mit der Meldung allein ist die Sache aber erfolglos. Deshalb erklärt der BUND auch, dass Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer die Bundesländer zu dokumentieren verpflichtet habe, welche Alternativen sie bei dem jeweiligen Projekt geprüft und warum

sie sich für die Vorzugsvariante entschieden haben. Auch von Dritten angemeldete Projekte oder Alternativen sind „immer seitens der Auftragsverwaltungen zu prüfen und gegebenenfalls für die Anmeldung aufzubereiten“, heißt es demnach in Ramsauers Anordnung. „Wir fordern das Land Baden-Württemberg auf, die von uns formell eingebrachte Alternative für die Anmeldung zum Bundesverkehrswegeplan vorzubereiten“, teilt nun Hartmut Weinrebe,

Regionalgeschäftsführer des BUND Mittlerer Oberrhein, mit. „Die vorliegende teure, Stau erzeugende und Landschaft vernichtende Brückenplanung ist dagegen ein Fall für den Bundesrechnungshof. Je früher sie gestoppt wird, desto besser“, meint Matthias Fischer, Vorsitzender des Bürgervereins Knielingen und einer der Sprecher des Aktionsbündnisses. Bis Ende September 2013 müssen die Länder ihre Projekte beim Bundesverkehrsministerium einreichen. Bis da-

hin besteht für die Landesverwaltungen noch Zeit, vorliegende Anmeldungen sowie eingebrachte Alternativen zu prüfen und zu bearbeiten. Laut Grundkonzeption für den Bundesverkehrswegeplan 2015 sei „bei der Anmeldung von Straßenprojekten darzulegen, inwieweit eine intensive Auseinandersetzung mit alternativen Lösungsmöglichkeiten“ erfolgt ist, schreibt der BUND. Dessen Regionalverband Mittlerer Oberrhein fordert ein Vorgehen der Verwaltung, das diesen Grundsätzen entspricht. „Wenn sich das Bundesverkehrsministerium an seine eigenen Vorgaben hält, dann ist die vorliegende Brückenplanung in Kürze endlich vom Tisch“, zeigt Weinrebe auf.

Hermann meldet Straßen für elf Milliarden Euro an

BNN, 02.10.13, S. 11

Umweltverbände kritisieren grünen Verkehrsminister

Von unserem Redaktionsmitglied
Wolfgang Voigt

Stuttgart/Karlsruhe. Landesverkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) meldet 103 Neubau- und 55 Ausbauprojekte für den Bundesverkehrswegeplan 2015 an. Das Volumen beläuft sich auf 11,2 Milliarden Euro. Da der Bund für die Maßnahmen im Südwesten laut Hermann voraussichtlich nur 100 Millionen Euro ausgeben werde, müsse das Land alsbald seine Prioritäten benennen. Dabei werden laut Hermann die Kriterien Verkehrssicherheit, Verkehrsfluss, Kosten sowie die Wirkung auf Mensch und Umwelt maßgeblich sein.

Die jetzige Liste basiert auf einem Landeskonzzept, das Hermann Anfang dieses Jahres vorgestellt hatte und das unter anderem auf vier Regionalkonferenzen diskutiert worden war. Im Regierungsbezirk Karlsruhe will man demnach die A5 zwischen Hemsbach und dem Walldorfer Kreuz auf sechs Fahrstreifen erweitern, von sechs auf acht Streifen soll die A6 zwischen Dreieck Hockenheim und dem Walldorfer Kreuz ausgebaut werden. Die A8 zwischen Pforzheim-Nord und Wurmberg ist ebenfalls mit sechs statt der bisherigen vier Fahrspuren verzeichnet. Daneben ist als Zusatz-Option zur zweiten Rheinbrücke bei Karlsruhe eine sechsstreifige Ersatzbrücke für die bestehende vierstreifige Rheinbrücke ausgewiesen. Die Liste der wünschenswerten Vorhaben beinhaltet

darüber hinaus unter anderem die B35 mit der Ortsumfahrung Bruchsal-Ost, die B293 mit der Ortsumfahrung Berghausen sowie die B463 mit der Pforzheimer Westtangente.

Gegenüber dem ursprünglichen Entwurf vom März entfällt der achtspurige Ausbau der A5 zwischen dem Dreieck Karlsruhe und Karlsruhe-Süd. Hier ist die Kapazität laut einem Gutachten ausreichend. Gleiches gilt für die A6 zwischen Kreuz Mannheim und der Anschlussstelle Mannheim/Schwetzingen, wo der auf sechs Streifen geplante Ausbau entfällt. Nicht nötig ist demnach

Kein weiterer Ausbau der A5 bei Karlsruhe-Süd

auch der Ausbau der A61 zwischen der Landesgrenze und dem Dreieck Hockenheim. Keine Notwendigkeit

verzeichnet die Liste als Ergebnis der Anhörung für den Ausbau der B500 zwischen A5 und B36 Richtung Elsass.

Verkehrsminister Hermann machte deutlich, dass der Bund deutlich mehr Geld als bisher in die Hand nehmen müsse. Kritik an der Landesregierung übte der BUND. Man sehe keine Trendwende hin zu einer ökologisch orientierten neuen Mobilitätspolitik. Grün-Rot setze weiter auf den Neu- und Ausbau von Straßen, so die Landesvorsitzende Brigitte Dahlbender. Unverständnis äußerte auch der Landesnaturschutzverband (LNV). Statt in den Erhalt der Fernstraßen zu investieren, melde das Land eine lange Liste nicht bezahlbarer Neubauwünsche an, sagte LNV-Vorsitzender Reiner Ehret.

Insgesamt war daher das Jahr 2013 für uns und unseren Bürger-Auftrag, sich gegen eine 2. Rheinbrücke und den Lückenschluss an die B36 einzusetzen, nicht nur gut, sondern sogar außerordentlich erfolgreich. Das lässt uns auch im Sinne des Wohles unseres Stadtteils hoffnungsfroh nach vorne blicken. Wir werden uns auch weiterhin ganz in diesem Auf-

trag für die Interessen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger unseres Knielingen einsetzen.

Über den weiteren Fortschritt wird der Bürgerverein zeitnah informieren.

Matthias A. Fischer,
Bürgerverein Knielingen

„Hermann meldet Straßen für 11 Milliarden an“, BNN 02.10.13, S. 11

Hardtwaldfreunde und Bürgerverein Knielingen besichtigten geplante Zufahrt zu einer zweiten Rheinbrücke

Am Sonntag, 3. November, besichtigten rund 30 Interessierte das Gelände für die Zufahrt zu einer geplanten zweiten Rheinbrücke (Nordbrücke), gelegen zwischen Papierfabrik und der Miro-Raffinerie. Eingeladen hatten der Bürgerverein Knielingen (BVK) und die Hardtwaldfreunde Karlsruhe (HWF). Fazit von Harald Dannemayer vom BVK am Ende des Spaziergangs durch das Natur-Kleinod bei Regen und Sonne: „Beim Bau dieser unsinnigen Brücke würde die wertvolle Freifläche zum Teil zerstört, der Rest durch Lärm und gekappte Wegeverbindungen entwertet.“

Dr. Eberhard Fischer, 1. Vorsitzender der HWF, hob vor allem auf die von Pfälzern, der CDU rechts und links des Rheins sowie von Landkreis und IHK geforderte Verbindung zur B36 ab: „In der von diesen Kreisen gewünschten Form ist das der Einstieg in die Nordtangente.“ Und die würde nur Lärm und Dreck in die nördlichen Wohnbezirke bringen – von



Knielingen bis in die Waldstadt. Die „Schnellstraße für den Fernverkehr“ würde zudem den Hardtwald zerschneiden und auf großen Teilen zerstören. Dannemayer und Fischer weisen auch darauf hin, dass die Nordtangente laut aller bisherigen Gutachten für die Südtangente keine Entlastung brächte: weder beim Lärm noch beim Verkehrsfluss. HWF und BVK, die im Aktionsbündnis pro Ersatzbrücke Maxau zusammenarbeiten, plädieren stattdessen für den Ersatz der heutigen Brücke durch ein zeitgemäßes Bauwerk mit zwei statisch getrennten Brückenkörpern.

Dr. Eberhard Fischer

MANES elektro

BERATUNG · VERKAUF · KUNDENDIENST



Meisterbetrieb
KFZ Pauschale € 3,-
Durmrsheimer Straße 79
76185 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 55 73 89

Hausgeräte Eildienst

seit über 35 Jahren für Sie da!

- ♦ Waschmaschinen
- ♦ Wäschetrockner
- ♦ Geschirrspüler
- ♦ Elektro- Herde
- ♦ Kühlschränke
- ♦ Gefrierschränke



www.manes-elektro.de



EINE BESONDERE NATUR- UND ERHOLUNGSFLÄCHE stellt der Auwald zwischen Rhein und Alb bei Knielingen dar. Ein Fußweg führt durch die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Bei einer Exkursion zeigten gestern Hardtwaldräunde und Bürgerverein Knielingen auf, wie der Damm zur zweiten Rheinbrücke das Areal durchschneiden würde. Foto: Jodo

Zweite Brücke und ihre Folgen

pp. Trotz Regenwetters beteiligten sich gestern Nachmittag rund 30 Interessierte an einer Besichtigungstour zum Gelände zwischen der Papierfabrik Stora Enso und der Miro-Raffinerie bei Knielingen. Über dieses Auwaldstück, das von der Stadt angekauft wurde, soll bald Planung als Grünraum mit mehreren Dämmen, die Zufahrten zu zwei Rheinbrücken verlaufen. Eingeleitet wurden die Hardtwaldräunde und der Bürgerverein Knielingen, die im Aktionsbündnis „pro Ersatzbrücke Maxau“ zusammenarbeiten.

Wie Harald Dämmenmayer vom Bürgerverein Knielingen und Stadtrat Eberhard Fischer von den Hardtwaldräunden erläuterten, würde der Damm mit über 30 Metern Breite die rund 30 Hektar große, wertvolle Freifläche zum großen Teil zerstören. Das restliche Areal würde durch Lärm und geklappte Wegeverbindungen entwertet, so die Neustadtgenossen. Weitere Stationen der Exkursion waren der Pionierhafen, den die zweite Rheinbrücke ebenfalls tangieren würde, und der Bereich entlang der Stadtangründe, der von einer aktuell diskutierten Öffnung des sogenannten „Pfortners“ betroffen wäre.



Erhöhung der Sicherheit beim Zugang zum Knielinger Sportpark

Im Herbst 2012 wurde der neue Sportpark in Knielingen eingeweiht, beide Sportvereine konnten seitdem ihren Spiel- und Trainingsbetrieb in dem neuen Gelände aufnehmen. Schon bald war klar, dass der Zugang bzw. die Zufahrt nicht ausreichend sicher war. Der Weg für die Sportler vom bewohnten Knielingen zum etwas abseits liegenden Sportpark war nicht beleuchtet und an der letzten Ampel stadtauswärts gab es an der Rheinbergstraße keine Signalanlage für Fußgänger und Radfahrer. Insbesondere die jungen Nachwuchssportler, aber auch alle anderen Gäste des Sportparks sowie dessen Gastronomie konnten im anbrechenden Winter nicht sicher zum Sportpark und hinterher wieder nach Hause

kommen. Beide Vereine haben dies mit uns besprochen; zuletzt war es auch bei der Podiumsdiskussion zur OB-Wahl Mitte November 2012 ein öffentliches Thema.

Wie mit beiden Vereinen auch danach besprochen ging der Bürgerverein auf die zuständigen Ämter zu. Wegen der unterschiedlichsten Themen und auch der damit verbundenen verschiedenen Ämterzuständigkeiten nutzten wir die Brandschau Mitte April für eine entsprechende Vor-Ort-Begehung, insbesondere mit dem stellvertretenden Leiter des Ordnungs- und Bürgeramtes, Herrn Cranz und Herrn Ried. Die angesprochenen Sicherheitsdefizite wurden dabei sofort erkannt.

LOGOPÄDISCHE PRAXIS



Roswitha Grünling

Östliche Rheinbrückenstr. 1

(Ecke/Haltestelle: Eggensteinerstraße 55, 551)

Tel.: 0721 / 759 49 649

Behandlungen von
Kindern & Erwachsenen
bei Störungen der

- Sprech-
- Sprach-
- Schluck-
- Stimmfunktion

Termine: Mo – Fr nach Vereinbarung

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str. 3, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721-563659 Fax. 0721-566336
Fu 0172 7205636 theo-scholz@kabelbw.de

- Bodenverlegearbeiten und Renovierungen aller Art
- Laminat – PVC – Kautschuk - Linoleum – Kork – Fertigparkett
- Gardinen – Jalousien – Vertikaljalousien – Markisen - Gardinenstangen
- Beratung, Lieferung und Montage
- Verleih von Teppichreinigungsgerät



Bürgerverein Knielingen e.V. • Jakob-Dörr-Str. 53 • 76187 Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Ordnungs- und Bürgeramt
Herr Cranz

Kaiserallee 8
76 124 Karlsruhe

Matthias A. Fischer

1. Vorsitzender
Jakob – Dörr – Str. 53
76187 Karlsruhe
FON 0721/ 57 97 76

matthias.fischer@knielingen.de

<http://www.knielingen.de>

Unser Anliegen : Sichererer Zugang/Zufahrt für Fußgänger und Radfahrer zum neuen Knielinger Sportpark; Fußgängerampel an Kreuzung Rheinbergstraße/Rheinbrückenstraße; Beleuchtung für Zufahrt;

Karlsruhe, den 07.05.2013

Sehr geehrter Herr Cranz,

wie während der Brandschau in Knielingen am 16.04.13 besprochen ist eine Verbesserung der Sicherheit bei der Zufahrt für Radfahrer zum neuen Knielinger Sportpark dringend notwendig. Dies ist auch die Forderung der beiden Sportvereine, VfB 05 Knielingen und TV Knielingen. Zwei Ansatzpunkte hatten wir besprochen:

1. Dringend notwendig ist es, dass an der Kreuzung Rheinbergstraße/Rheinbrückenstraße (nördliche Seite) eine Fußgänger-/Radfahrerampel installiert wird.
2. Eine Beleuchtung der Zufahrtsstrecke für die Radfahrer ist gerade in den Wintermonaten dringend geboten, unabhängig davon ob auf dem Feldweg oder auf dem Radweg parallel zum Zubringer auf die Südtangente.

Darüber hinaus wäre zu überlegen, ob man die Fahrtstrecke des Busses so umleiten könnte, dass es auch möglich ist, mit ihm von der Straßenbahndaltestelle (Rheinbergstraße) zum Sportpark zu gelangen.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie sich wie im Gespräch von Ihnen in Aussicht gestellt, für diese Themen im Sinne der Sicherheit insbesondere der jugendlichen Sportler einsetzen würden. Über eine kurze Information zum Fortgang dieser Angelegenheit wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und bedanke mich schon jetzt bei Ihnen für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen aus Knielingen

Ihr

Matthias A. Fischer,
(1. Vorsitzender)

Jakob-Dörr-Str. 53 • 76187 Karlsruhe •

E-Mail: info@knielingen.de • Internet: www.knielingen.de

Sparkasse Karlsruhe (BLZ 660 501 01) Kto.-Nr. 15045172 • Volksbank Karlsruhe (BLZ 661 900 00) Kto.Nr. 10071380



Stadt Karlsruhe
Ordnungs- und Bürgeramt
Straßenverkehrsstelle



Karlsruhe

Stadt Karlsruhe, Ordnungs- und Bürgeramt, 76124 Karlsruhe

Bürgerverein Knielingen e.V.
1. Vorsitzender
Herr Matthias A. Fischer
Jakob-Dörr Straße 53
76187 Karlsruhe

Sachbearbeiter/-in
Herr Ried

Zimmer
214

Datum/Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen
32.31.01

Datum
27.05.2013

Steinhäuserstr. 22

Telefon
0721/133-3251
E-Mail:
Siegfried.Ried
@oa.karlsruhe.de
Telefax:
0721/133-953251

Sprechzeiten
Montag - Mittwoch
+ Freitag von
8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag von
14.00 - 17.00 Uhr

Sie erreichen uns
mit den Straßen-
bahnlinien 1 (Haltestelle
Europabad) +2 E
(Haltestelle
Wellenstraße)

Verschiedene Anliegen

Sehr geehrter Herr Bürgervereinsvorsitzender Fischer,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 07.05.2013.

Ihre Anliegen betreffen verschiedene Dienststellen der Stadtverwaltung und auch die Verkehrsbetriebe. Bislang liegen uns nicht alle erforderlichen Stellungnahmen vor.

Hinsichtlich dem Ansinnen, eine Buslinie über den Sportpark Knielingen zu führen, teilen uns die Verkehrsbetriebe mit, dass der Bürgerverein vor einiger Zeit diesbezüglich schon bei den Verkehrsbetrieben vorstellig geworden ist. Nach wie vor halten die Verkehrsbetriebe eine Anbindung des Sportparks nicht als sinnvoll, da sie davon ausgehen, dass die Nachfrage dorthin sehr gering ist und für andere Kunden zudem mit Umwegfahrten verbunden sind. Auch befürchten sie Behinderungen des Busverkehrs, da im Bereich von Sportstätten punktuell mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Eine erfreuliche Mitteilung haben wir dahin gehend, dass der Geh- und Radweg parallel zur Straße eine Beleuchtung erhält. Damit wird die Beleuchtungslücke geschlossen und auch bei Dunkelheit ein sicheres Gehen und Radfahren gewährleistet. Die Arbeiten sollen im September 2013 rechtzeitig vor Beginn der dunkleren Jahreszeit ausgeführt werden.

Ihr Hinweis auf eine signalisierte Querung der Rheinbergstraße ist in der Tat sinnvoll. Auch wir halten dies für geboten. Hier prüft das Stadtplanungsamt nun, inwieweit dies sowohl für die zu Fuß gehenden Personen als auch für den Radverkehr realisierbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Cranz



Bürgerverein Knielingen e.V. • Jakob-Dörr-Str. 53 • 76187 Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Ordnungs- und Bürgeramt
 Herr Dr. Weiße / Herr Cranz

Kaiserallee 8
 76 124 Karlsruhe

Matthias A. Fischer

1. Vorsitzender
 Jakob – Dörr – Str. 53
 76187 Karlsruhe
 FON 0721/ 57 97 76

matthias.fischer@knielingen.de

<http://www.knielingen.de>

**Sichererer Zugang/Zufahrt für Fußgänger und Radfahrer zum neuen Knielinger Sportpark (Unser Schreiben v. 07.05.13) ;
 Ihre Lösung (Antwortschreiben v. 27.05.13) : Herzlichen Dank !**

Karlsruhe, den 10.06.2013

Sehr geehrter Herr Dr. Weiße,
 sehr geehrter Herr Cranz,

im letztem September ist der neue Sportpark Knielingen in Betrieb gegangen. Seitdem wurde sowohl von den Sportlern als auch von den beiden Sportvereinen die ungenügende Sicherheit für Fußgänger/Radfahrer auf dem Zufahrtsweg zu dem relativ exponiert gelegenen Gelände zurecht beanstandet. Bei einem Vor-Ort-Termin mit Ihrem Hause am 16.04.13 haben wir die kritischen Punkte sowie mögliche Ansatzpunkte besprochen, die wir in unserem Schreiben am 07.05.13 noch einmal formuliert haben. Innerhalb kürzester Zeit wurden diese Aspekte in Ihrem Amt bei Herrn Cranz auch im Verbund mit anderen Dienststellen sachlich geklärt und uns der positive Bescheid mitgeteilt, dass unsere Vorschläge umgesetzt werden können. Durch die Beleuchtung des parallel zur Straße verlaufenden Fuß- und Radweges sowie eine mögliche signalisierte Querung der Rheinbergstraße wird der Zugang/Zufahrt nicht nur für die Knielinger Sportler deutlich sicherer.

Über diese positive Nachricht haben wir uns sehr gefreut. Damit wird ein sehr wichtiger Beitrag zu einem sichereren Weg zum Sportpark in Knielingen geleistet.

Für dieses schnelle, unbürokratische und lösungsorientierte Vorgehen möchten wir uns bei Ihnen – ganz besonders bei Herrn Cranz – bedanken. Bitte geben Sie unseren Dank auch an alle beteiligten Mitarbeiter Ihres Amtes sowie der anderen Dienststellen weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Matthias A. Fischer
 (1. Vorsitzender)

Jakob-Dörr-Str. 53 · 76187 Karlsruhe ·

E-Mail: info@knielingen.de · Internet: www.knielingen.de

Sparkasse Karlsruhe (BLZ 660 501 01) Kto.-Nr. 15045172 · Volksbank Karlsruhe (BLZ 661 900 00) Kto.Nr. 10071380

Unbürokratisch und lösungsorientiert hat dann das Ordnungs- und Bürgeramt alle von uns vorgebrachten drei Ansätze zentral für uns mit den verschiedensten städtischen Ämtern und Institutionen geklärt und uns innerhalb von drei Wochen die Ergebnisse präsentiert. So soll an der Kreuzung die Signalanlage auch eine zusätzliche Ampel für die Fußgänger/Fahrradfahrer stadtauswärts bekommen und eine Beleuchtung entlang des Zufahrtsweges für Radfahrer und Fußgänger installiert werden. Diese Beleuchtungsanlage ist mittlerweile und somit auch rechtzeitig vor

der dunkleren Jahreszeit installiert worden. Für diese unbürokratische und schnelle Lösung haben wir uns beim Ordnungs- und Bürgeramt sowie allen städtisch Beteiligten bedankt. Es war ein weiteres gutes Beispiel dafür, wie wichtige Bürgeranliegen im Verbund von Bürgerverein und städtischen Ämtern unkompliziert und bürgergerecht gelöst werden können.

Matthias A. Fischer,
Bürgerverein Knielingen



Ihr großes Sport- und Familienbad!
Sauna, Schwimmen, Aqua-Fitness,
Spiel und Erholung bei jedem Wetter

FÄCHER  **BAD**

Fächerbad Karlsruhe
76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-0 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
Öffnungszeiten und mehr unter www.faecherbad.de

... und jede
Woche zum
Schwimmen
und ins Sauna-
Paradies





Naturnahe Umgestaltung der Alb wird fortgesetzt

Wie bereits im Knielinger Nr. 93 zu lesen war, plant das Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe den Albabschnitt im Bereich der Raffinerien in drei Bauabschnitten naturnah auszubauen und Strukturverbesserungen vorzunehmen. Nachdem der Bauabschnitt I nun erfolgreich umgesetzt wurde wird jetzt der Bauabschnitt II im Bereich Km 3+787 bis 4+390 (das liegt flussaufwärts von der Raffinerie in Richtung B10) in Angriff genommen. Auch in diesem Bauabschnitt wird die Alb durch Verbesserungen des Flussverlaufes innerhalb der Beschränkungen der Hochwasserdämme und durch Einbringen von Strukturelementen und Kies dem ursprünglichen Fließgewässertyp entsprechend umgestaltet.



Heutiger Zustand des Bauabschnittes II

Anmerkung: Leider sind auch in diesem Bauabschnitt keine Deichverlegungen geplant bzw. machbar. Daher ist die naturnahe Umgestaltung nur in einem begrenzten Rahmen möglich und die Mäandrierung wird durch die seitliche Eingrenzung der Dämme stark ein-



Nach der Umgestaltung wird die Alb eine naturnahe Ausprägung haben.

geschränkt. Auch das Abflussprofil des historischen Leitbildes ist dadurch nicht wieder herzustellen. Da man sich mit dem Bauabschnitt II weitestgehend außerhalb des stark eingrenzenden Raffineriebereichs befindet und dort auch keine Versorgungsleitungen die Alb queren, wäre es wünschenswert gewesen durch Verschwenken der Deiche auch das umliegende Landökosystem mit einzubeziehen.

Aber wenn wir uns die beiden Fotos betrachten muss man dennoch sagen: „Sie wird schön unsere neue Alb“.

Harald Dannenmayer,
Bürgerverein Knielingen



Rückblick – Kulturfahrt 2013

Die 6. Kulturfahrt des Bürgervereins im Juni führte uns von Karlsruhe am ersten Tag nach Blaubeuren und Ulm und am zweiten Tag zur Bärenhöhle und zum Schloss Lichtenstein.



Samstag früh trafen wir uns an der Katholischen Kirche in Knielingen, um mit dem Bus nach Blaubeuren zu fahren. Hier besuchten wir bei einer Stadtführung die sehenswerte historische Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkbauten. Direkt am Blautopf liegt das 1085 gegründete ehemalige Kloster Blaubeuren. In der Klosterkirche besichtigten wir den Hochaltar von 1493 aus der Ulmer Schule und das spätgotische Chorgestühl.



Die markanteste Sehenswürdigkeit ist der Blautopf, eine Karstquelle, aus der die Blau entspringt. Er ist mit 21 Metern Tiefe eine der größten Quellen in Deutschland aus der bis zu 32000 Liter Wasser pro Sekunde strömen.



Zum Mittagessen fuhren wir in die älteste Gaststätte von Ulm, in die Krone.

Der Weg bei unserer Stadtführung in Ulm führte uns zuerst zum Donauufer und zum Metzgerturn. Im überaus sehenswerten Fischer- und Gerberviertel, das im Mittelalter vorwiegend von Handwerkern bewohnt war, konnten wir noch viele aus dieser Zeit stammende Gebäude bestaunen. Insbesondere das Schiefe Haus, das im 14. Jahrhundert erbaut wurde und als das schiefste Hotel der Welt gilt, ist ein besonderes Schmuckstück. Am Rathaus mit seinen Seccomalereien und am Schwörhaus vorbei gingen wir zum Ulmer Münster. Es wurde ab dem 14. Jahrhundert im gotischen Stil errichtet. Der 1890 vollendete 161,53 Meter hohe Turm ist der höchste Kirchturm der Welt.

Zu Abendessen und Übernachtung fuhren wir ins Landhotel Wiesenhof nach Heroldstatt.

Der zweite Tag begann mit dem Besuch der Karls- und Bärenhöhle in Sonnenbühl. Sie ist eine Tropfsteinhöhle, die durch ihre schönen Tropfstein- und Deckenbildungen besticht.



Nachmittags besichtigten wir Schloss Lichtenstein, das Märchenschloss Württembergs.



Es wurde im 19. Jahrhundert im Stil des Historismus erbaut und liegt oberhalb des Ortes Honau. Vom Schloss hatten wir einen wunderschönen Blick ins Tal und zur Alb. Dem Dichter Wilhelm Hauff, der den Roman Lichtenstein schrieb, wurde hier ein Denkmal errichtet.

Zum Abschluss fuhren wir zu Kaffee und Kuchen zum Hofgut Schwärzloch bei Tübingen. Unter den alten Linden hatten wir einen wunderschönen Blick ins Ammertal und damit einen krönenden Abschluss unserer Kulturreise 2013.



Wir danken Herrn Klaus Rüffler für die Organisation und unserem Fahrer Jürgen Hellmann.

Helmut Schön



76185 Karlsruhe
Daimlerstr. 1 a an der Straßenbahnhaltestelle
Neureuter Straße, Tel. 75 31 73
www.auto-sluka.de

Sluka  **GMBH**

- Neu- und Gebrauchtwagen • Service rund ums Auto
- PKW + Transporter • Ersatzteile u. Zubehör
- Wohnmobile • Unfallinstandsetzung
- *HU nach §29 STVO und AU • Mietwagenvermittlung

*Durchgeführt durch eine aml. anerkannte Überwachungsorganisation



KOSMETIKSTUDIO
BJÖRKDAL



Liebe Kundin, lieber Kunde,

Weihnachten steht vor der Tür...

Schenken Sie mit einem Gutschein etwas besonderes.

Nutzen Sie jetzt unser Angebot und erhalten Sie im November und Dezember ab einem Einkaufswert von 100,- € ein Pflegeprodukt Ihrer Wahl von Guinot in Sondergröße gratis hinzu.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben schöne, gesunde und entspannte Feiertage und natürlich einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Gesichtsbehandlungen ❁

Hände ❁

Füße ❁

Körperbehandlungen ❁

Epilation ❁

Permanent Make up ❁

Beauty Tag ❁

*Auf Ihren Besuch freuen wir uns
Ihre Susanne Björkdal*

Eggensteiner Str. 11 · 76187 Karlsruhe · tel. 0721 831 871 51 · mobil: 0163 234 67 88
info@kosmetikstudio-bjoerkdal.de · www.kosmetikstudio-bjoerkdal.de

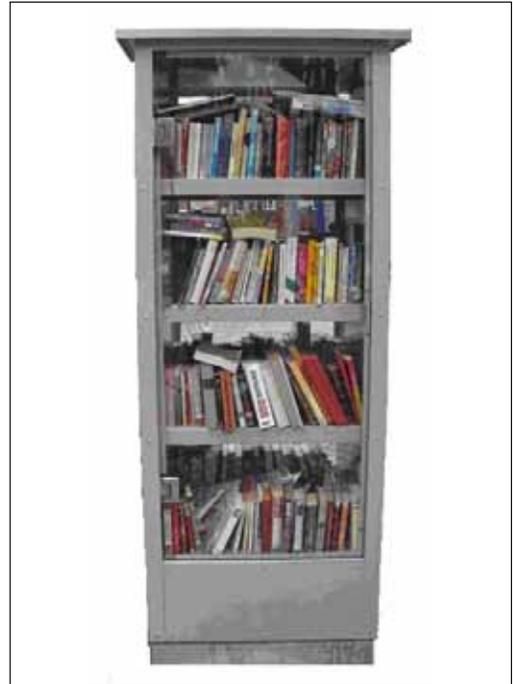


Bettlektüre oder bereits auf der Straße lesen ...

... beides wird demnächst gehen!



Denn es ist soweit, unsere neueste Knielinger Errungenschaft wird in den nächsten Tagen auf unserem Elsässer-Platz aufgestellt! Es ist unser lang ersehnter Bücherschrank, der seinen Nutzern kostenlose Buchlektüre(n) ermöglichen möchte. Die Idee und Handhabung ist so einfach wie simpel! Jeder kann hier Bücher kostenlos ausleihen oder auch hineinstellen. Das bedeutet, wer ein Buch nicht mehr benötigt, kann es einfach in den Schrank stellen. Wer sich für eins der deponierten Bücher interessiert, kann es mitnehmen und lesen. Denn kein Schloss verriegelt den Zugang zu unseren bibliophilen Schätzen. Das Angebot ist vielschichtig. Von Kinderbüchern bis zum Sachbuch und Krimi ist alles dabei. In der Tat, ob historische Romane von Tanja Kinkel oder Mystik-Thriller wie Dan Browns „Das Sakrileg“: Für jeden Geschmack wird was geboten. Eine Seite des Schrankes dient der Bürgerinformation. Diese wird vom Bürgerverein bestückt und ist – ebenso wie die Bücher – immer zugänglich.



Der Bücherschrank wurde auf Initiative des Bürgervereins erstellt. Die BB-Bank hat in der Erstellungsphase das Vorhaben bereits mit zwei namhaften Spenden unterstützt. Die Arbeiten zur Fundamentierung und die Kosten für die Stromanschlüsse wurden von der Stadt Karlsruhe übernommen. Hierfür unser herzliches Dankeschön!

Weitere Spenden zum Ausbau sind willkommen und können unter dem Stichwort „Bücherschrank“ auf das Konto des Bürgervereins überwiesen werden!

So ähnlich wird er aussehen! Die neueste Errungenschaft für unsere Knielinger Leseratten.

Harald Dannenmayer,
Bürgerverein Knielingen

AutoglasZentrale Knielingen

- **Autoglas-Soforteinbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen

Tel.: 0721 / 56 29 22

Raffinierte Produkte, die das Leben angenehmer machen.



50 Jahre
Raffinierte Produkte
aus Karlsruhe
1963–2013

Durchschnittlich jeder 4. Liter Kraftstoff, der an Deutschlands Zapfsäulen getankt wird, wurde bei MiRO hergestellt. Mit unseren hochwertigen Mineralölprodukten sorgen wir für Mobilität und Wärme, beispielsweise in Form von schwefel-freien Kraftstoffen oder Heizöl. Darüber hinaus liefern wir die Grundstoffe für eine Vielzahl von Produkten, die das Leben angenehmer machen – von Kunststoffen bis zu Medikamenten.

In einer der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas arbeiten wir rund um die Uhr dafür, die kontinuierliche Versorgung mit Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, Ihr Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen.

Weitere Informationen zu MiRO erhalten Sie unter folgender Adresse oder auf unserer Website www.miro-ka.de.

Mineraloelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG

Nördliche Raffineriestraße 1
76187 Karlsruhe
Telefon: (0721) 958-3465
Internet: www.miro-ka.de





Stadtgeburtstag 2015

Stadtteilprojekte in den Stadtteilen

Ideen für das Knielinger Stadtteilprojekt zum Karlsruher Stadtgeburtstag

Ein zentraler Bestandteil der Feierlichkeiten zum Karlsruher Stadtgeburtstag im Jahr 2015 sind die Stadtteilprojekte. Unter der verantwortlichen Führung der Bürgervereine soll jeder Stadtteil ein besonderes Ereignis in seinem Stadtteil planen und durchführen.

Das Stadtjubiläum 2015 wird gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern geplant. Im Ideenwettbewerb „15 Ideen für KA2015“ ging es um die Ideen der Bürger für ganz Karlsruhe. Mit den Stadtteilprojekten haben nun alle Karlsruher Bürger die Chance, ihren Stadtteil, den Ort, an dem sie leben, in den Vordergrund zu rücken.

In der letzten Ausgabe des „Knielingers“ haben wir daher alle Knielingerinnen und Knielinger dazu aufgerufen, uns ihre Ideen hierzu mitzuteilen:

AUFRUF AN ALLE KNIELINGER:

Ideen für das Knielinger Stadtteilprojekt zum Karlsruher Stadtgeburtstag

Insgesamt wurden bei uns fünf Ideen eingereicht. Auf der Sitzung des erweiterten BVK-Vorstandes haben uns im Juli die Ideengeber ihre Konzepte persönlich vorgestellt.

Sie wurden auf der Sitzung besprochen und auf ihre Machbarkeit überprüft. Zwei Ideen mussten leider abgesagt werden, da beide bereits durch die zuständigen Ämter abgelehnt wurden. Übrig geblieben sind drei Ideen, die nun weiter verfolgt werden, möglicherweise auch in ein Gesamtkonzept mit einfließen.

Bei allen Ideeneinreichern möchten wir uns auch an dieser Stelle ganz herzlich bedanken: Frau Dr. Evi Michels, Frau Claudia Schwall, Frau Ursula Hellmann, Herrn Bernhard Wölfler und Herrn Josef Wenzel.

Die überarbeitete Vorgehensweise des Stadtmarketings sieht nun vor, dass am Freitag, den 15.11., die Ideengeber der westlichen Stadtteile ihre Ideen in der Banderlandhalle präsentieren werden. Im Anschluss daran werden dann die Bürgervereine entscheiden, welches Konzept in ihrem Stadtteil auch umgesetzt werden wird. Über den jeweils aktuellen Stand werden wir möglichst zeitnah (z.B. über unsere Homepage) informieren.

Matthias A. Fischer,
Bürgerverein Knielingen

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand. Für beste und einwandfreie Arbeit wird garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen – Raumgestaltung – Polsterei



Herbert Hock, Karlsruhe
Karlsruhe-Knielingen,

Trifelsstraße 12

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17

Tel.-Privat 07272-8492



Heizungspumpe

Ein Tausch, der sich lohnt

- Erhebliche Senkung der jährlichen Stromkosten
- Einsparung durch effizientere Wärmeverteilung
- Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Jetzt
50 €
Zuschuss sichern!

Nähere Infos unter Telefon 599 - 2222 oder in unseren Kundenberatungen
www.stadtwerke-karlsruhe.de



**STADTWERKE
KARLSRUHE**

VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG



Der Knielinger Flitzer und das erste Rennen

Alle Knielinger trauern dem Spaßboot Rennen nach. Die Alb auf Knielinger Gemarkung wurde vor 20 Jahren unter Naturschutz gestellt und für jegliche Genehmigungen in diesem Bereich ist das Regierungspräsidium zuständig. Auch intensive Gespräche änderten nichts am „Aus“ für unser Spaßboot Rennen. Es wird keine Genehmigung mehr geben.

Eine neue Idee musste her, um bei weiteren Knielinger Festen etwas Einzigartiges zu bieten. Beim Bürgerverein haben wir für ganz besondere Anforderungen einen Ingenieur und dem ist ja bekanntlich nichts zu schwer. Unser Willi hat meist gute Ideen auf Lager, dann wird getüftelt und sofort losgeschraubt. Das Ergebnis haben wir getestet und getauft: Unser Knielinger Flitzer.

Es bedarf etwas Geschick, Muckis in den Oberarmen und das richtige Gespür beim Lenken. Um ehrlich zu sein, bei den ersten Fahrversuchen wurden die Raser unsanft ausgebremst. Meist fehlte einfach das Gefühl für die richtige Kurvenlage.

Kurz das Fahrzeug wurde optimiert und die Fahrer hatten nach der ersten Trainingsrunde das Gefühl voll unter Kontrolle.

Beim nächsten Stadtteilstfest kann es somit wieder einen Knielinger Höhepunkt geben, wenn zum Beispiel Vereinsvorstände das „Große Rennen“ eröffnen oder unser OB gegen Matthias Fischer auf die Piste geht.

Beim Jubiläum der Victor von Scheffelschule war der Flitzer zum ersten Mal im Einsatz. Es

wurde ein Parcour abgesteckt und das große Rennen konnte starten. Die Mädchen und die Jungs waren sehr interessiert, so dass man sich vor dem Start erst mal in der Warteschleife gedulden musste. Das hatte natürlich auch Vorteile, so konnte man die Freunde anfeuern und beobachten, wie man die Kurven am sichersten anfährt. Sicher und schnell ins Ziel gekommen sind: Marcel Eberhardt, Felix Blanck, Denis Metz, Sam Pich-Aroun, Florian Hirth, Simon Beyer, David Skulteti, Leon Durm, Leonard Krieg, Atila Erol.



So sehen Sieger aus!
Florian, David, Leonard und Marcel bei der Preisübergabe.

Einige Gewinnertüten konnten nicht überreicht werden und warten auf ihre Abholung, einfach anrufen 562573 und der nächste Kinobesuch ist sicher.

U. Hellmann, Bürgerverein Knielingen

MERZ

Ralf Merz Elektrotechnik
IHR MEISTERBETRIEB IM ELEKTROHANDWERK

Östliche Rheinbrückenstr. 23a
76187 Karlsruhe

Tel. (0721) 56 50 1-0
Fax (0721) 56 50 1-50



Gesundheit – was wir für Sie tun können.

Westliche Medizin und fernöstliche Medizin haben eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten, die ideal in unser ganzheitlich ausgerichtetes Therapiekonzept eingebunden werden. **Westliche und fernöstliche Medizin - im Einklang mit Mensch und Natur.**

Homöopathie

Jeder Mensch hat „seine“ Krankheit und braucht „sein“ Heilmittel. Wir wählen homöopathische Arzneimittel sorgfältig für Sie aus:

- bei Infektanfälligkeit
- zur Stärkung Ihres Immunsystems
- bei Erschöpfung und Burn-out
- Neurodermitis und Hauterkrankungen
- Schwindel
- bei seelischen Beschwerden
- Durchblutungsstörungen

Akupunktur

Keine andere Behandlungsmethode ist so eng mit der Chinesischen Medizin verbunden, wie die Akupunktur. Sie wird als hochwirksame Therapie auch von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für viele Krankheitsbilder empfohlen:

- bei Rücken- und Gelenkschmerzen
- chronischen Schmerzen
- Fibromyalgie
- Bandscheibenvorfall
- Migräne, Tinnitus, Schlaganfall
- Allergien, Heuschnupfen, Reizdarm
- Begleittherapie bei Tumorerkrankungen
- Übelkeit bei Chemotherapien und Strahlenbehandlung

Ein Anruf genügt und wir nehmen uns Zeit für Sie.



Dr. med. Matthias Frank
Facharzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur – Naturheilverfahren
Am Brurain 12 | 76187 Karlsruhe

Tel.: 07 21 / 56 77 47
Fax: 07 21 / 56 23 65
team@vor-allem-gesund.de
www.vor-allem-gesund.de



Impressionen: Unser Knielinger Flitzer

76187 Karlsruhe
Itzsteinstr. 38

Tel. 0721/562155

Fels GmbH Dachdecker-geschäft

Ausführung von :

■ Steildach- Neueindeckung	■ Flachdachabdichtungen
■ Steildach- Umdeckung	■ Garagendachabdichtungen
■ Steildach- Reparaturen	■ Flachdachreparaturen
■ Einbau von Dachflächenfenster	■ Baublecharbeiten am Dach
	■ Asbestentsorgung

Geschäftsführer: M. Kerkhove



Einladung

Am 6. 12. 13 um 14:00 Uhr wird der Knielinger Bücherschrank auf dem Elsässer Platz seiner Bestimmung übergeben. Sie sind herzlich eingeladen.



**Am 6. Dezember
kommt der Nikolaus**

Das weiß doch jedes Kind bereits,
aber wo kann man ihn treffen?

Auf dem Elsässer Platz 16:30 - 19:30 Uhr

Fleißige Helfer haben dann auch Bratwurst,
Glühwein und Apfelpunsch im Angebot

Wir freuen uns auf große und kleine Gäste

Bürgerverein Knielingen





Intelligente Verkehrsführung ist gefragt!

Nachdem sich die DHL mit ihrem Zustellservice auf dem Siemensgelände in Knielingen angesiedelt hat wird es zu erhöhtem Verkehrsaufkommen auf dem Areal und vermutlich auch in Knielingen kommen. Die Planer des Stadtplanungsamtes sprechen von ca. 250 PKW (meist Sprinter) und 40 Lkw Bewegungen pro Tag. Die Fa. Siemens hat zwischenzeitlich erkannt, dass diese häufigen Fahrbewegungen auf dem Gelände zu Sicherheitsproblemen führen. Daher besteht der Bedarf nach einer zusätzlichen Zufahrt. Diese soll nach den derzeitigen Planungen von der Rheinbrücken-/Rheinstraße auf das Siemensgelände führen. Von Mühlburg kommend liegt die geplante Einfahrt vor dem vorhandenen Werkstor (siehe angefügten Stadplanausschnitt).

Der Bürgerverein fordert eine intelligente Lösung zur Verkehrslenkung. Ziel ist, dass der entstehende Verkehr nicht komplett über die Knielinger Wohngebiete abgewickelt wird.

Am 18.09.2013 gab es zum Thema „zweite Zufahrt Siemens“ im Brauhaus 2.0 die vom Baugesetzbuch vorgesehene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Veranstaltung

war von etlichen Knielinger Bürgern besucht, die sich rege an der Diskussion beteiligten. Bei dieser Beteiligung wurde, obwohl das eigentlich nicht Gegenstand der Veranstaltung war, von den Anwesenden Unmut über die Ansiedlung der DHL geäußert und deutlich gemacht, dass Knielingen nicht noch mehr Verkehr aufnehmen kann. Es stellte sich die Frage, ob es nicht möglich wäre, die Einfahrt so zu verlagern, dass der Verkehr nur in beschränktem Umfang über Knielingen rollt. So bestand z.B. die Idee, die Einfahrt an eine Verlängerung der Schoemperlenstraße anzubinden. Ebenso wurde die Frage aufgeworfen, ob es bei einem Verbleib der zweiten Zufahrt an der jetzigen Planungsstelle nicht günstiger wäre, diese mit einer Ampelanlage zu versehen. Das Stadtplanungsamt hat diese „Hausaufgaben“ zur Prüfung mitgenommen. Bis zum Redaktionsschluss des Knielinger lag uns leider noch keine Entscheidung vor. Wir können Sie daher erst im nächsten Knielinger über die endgültigen Planungen informieren.

Harald Dannenmayer,
Bürgerverein Knielingen

Lage der neuen Zufahrt:





Kälte setzt Störchen im Knielinger Horst zu

Düstere Bilanz: Alle Jungstörche sind gestorben



Es hätte mal wieder ein erfolgreiches Storchsjahr werden können. Denn bereits Ende April war der Knielinger Storchhorst in der Rheinbergstraße bezogen. Doch kurze Zeit später kam der Rückschlag. Der Dauerregen Anfang Juni hat in Verbindung mit der Kälte dazu geführt, dass die Jungvögel gestorben sind.

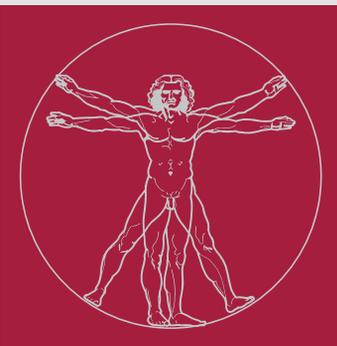
Auch in der übrigen Region in und um Karlsruhe hat es bei den Jungstörchen viele Todesfälle gegeben. Besonders die Nässe und Kälte im Mai und Juni hat den Jungstörchen im Alter von drei bis fünf Wochen zugesetzt.

Sie waren schon zu groß, um unter das Gefieder der Eltern zu passen und ihr eigenes Gefieder war noch nicht so gut ausgeprägt, dass es ausreichend wärmen konnte.

Das gab es in dieser heftigen Form seit dem Jahr 1965 nicht mehr, dass nahezu alle Jungstörche in der Region und auch darüber hinaus ums Leben gekommen sind. So die Information des langjährigen Koordinators des Weißstorchprojektes Baden-Württemberg, Walther Feld.

Ein weiterer negativer Punkt für unsere Knielinger Störche war der Wiesenumbbruch durch den neuen Hofgutpächter im Frühjahr 2013 (wir berichteten hierüber im Knielinger Nr. 94). Die Störche müssen seither weiter fliegen, um ausreichend Nahrung für sich und ihre Jungtiere zu finden. Das führte dazu, dass weniger Zeit blieb die Jungvögel zu wärmen. Der Bürgerverein hat erreicht, dass ein Teil der umgebrochenen Wiesen bis zum Frühjahr 2014 wieder angelegt wird. Hoffen wir, dass im Jahr 2014 das „schlechte“ Wetter ausbleibt und es wieder ein erfolgreiches Storchsjahr gibt. Dann können wir uns erneut über die Geschehnisse rund um Adebars Horst erfreuen.

Harald Dannenmayer,
Bürgerverein Knielingen



**Die Knielinger
Physiotherapie**

*„Hier steht
der Mensch
im Mittelpunkt.“*

Die Knielinger Physiotherapie

Bechtold & Müllerschön

Saarlandstr. 74

76187 Karlsruhe

Tel.: 0721-56 31 44

Fax: 0721-956 30 63

www.knielingerphysiotherapie.de

info@knielingerphysiotherapie.de



Beständigkeit und Naturverständnis sind gefragt!

Nachdem der neue Hofgutpächter im Frühjahr 2013 einen Teil der vorhandenen Wiesen umgebrochen und Feldhecken entfernt hat, hatte man ihm keinen guten Einstieg in Knielingen bescheinigt.

Unter Mitwirkung des Bürgervereins Knielingen wurde im Laufe des Frühjahrs ein Arbeitskreis gebildet, der eine Kompromisslösung zur Minimierung der Schäden erarbeitet hat. Diese wurde am 09. April vom OB Mentrup der Öffentlichkeit vorgestellt (siehe Knielinger Nr. 94).

Nun zieht sich Rüdiger Stahl nach nur einem Jahr wieder aus Maxau zurück.

Die Flächen des Hofgutes wurden von der Stadt Karlsruhe bereits wieder neu verpachtet. Die neuen Pächter Dr. Andreas Schmid und Norbert Hochmuth – es handelt sich um einen promovierten Agrarbiologen und einen langjährigen Landwirt – sind gebürtige Karlsruher. Sie möchten sich nun den vielseitigen

Aufgaben, welche das Hofgut Maxau mit seinen im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Burgau liegenden Ackerflächen und dem in Teilen bereits fertig gestellten Landschaftspark Rhein stellen. Der Bürgerverein heißt die neuen Pächter herzlich willkommen und hofft auf eine gute und beständige Zusammenarbeit.

Harald Dannenmayer,
Bürgerverein Knielingen



Dr. med. Anette Ruprecht

Internistin/Hausärztin

Tätigkeitsschwerpunkte

Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Ernährungsmedizin

Sprechstunden

Mo 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Di 7.00-12.00 Uhr

NEU: Mi 15.00-18.00 Uhr

Do 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Fr 9.00-12.00 / 16.00-19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Karlsruhe-Knielingen/Saarlandstr. 85

Telefon 0721/956830

Parkplätze und S-Haltestelle
(Herwegstraße) direkt vor dem Haus





Maibaum

Viele Jahre hatten wir einen wunderschönen, mächtigen Maibaum, alle Vereinswappen waren integriert. Ein Maibaum der Knielingen würdig präsentiert hat, aber ein so großer Baum muss natürlich gelagert und transportiert werden.

Unser großer Maibaum wurde am 30. April 2008 das letzte Mal aufgestellt. Diese Aktion war sehr teuer, denn der Transport vom Hofgut zum Elsässer Platz und zurück hat 800 € gekostet, was der Bürgerverein nicht jährlich finanzieren kann. Die Feuerwehr kam dann mit einem Kranwagen zum Aufstellen, das war eine spektakuläre Aktion, aber keinesfalls kann die Feuerwehr diesen Einsatz garantieren.

Danach wurde der Elsässer Platz neu gestaltet und diese Umbauphase hat doch länger als geplant gedauert. In dieser Zeit wurde jedes Jahr ein kleiner Maibaum von Kindern mit Bändern ausgestattet und auf dem Platz vor der katholischen Kirche aufgestellt.

Der Knielinger Maibaum lagerte derweil im Hofgut bis sich Thomas Müllerschön meldete und uns sagte, dass alles geräumt werden muss bis der neue Pächter kommt. Außerdem wurde festgestellt, dass der Baum und die Metallkonstruktion unter Altersschwäche leiden, aufstellen somit ein Sicherheitsrisiko darstellt. Deshalb wurde der schöne Knielinger Maibaum entsorgt. Bei einer erweiterten Vorstandssitzung wurde abgestimmt, dass die Vereinsschilder alle in der Bg des Bürgervereins verbleiben.

Jetzt würde ich gerne hiermit eine Diskussion eröffnen: – Soll in Zukunft ein Maibaum aufgestellt werden?

– Wie sollte der Knielinger Maibaum aussehen? – Wie kann der Baum transportiert werden? – Wo könnte der Baum gelagert werden?

Schreiben Sie auf der Home-



page www.knielingen.de ins Forum oder lassen Sie uns Ihre Ideen wissen, wo immer Sie ein Vorstandsmitglied treffen.

U. Hellmann, Bürgerverein Knielingen

Bilder vom letzten Maibaumstellen 2008. Weitere Bilder unter www.knielingen.de

KLARE SACHE!

**FENSTER, TÜREN,
GLASTECHNIK
VON SAND**

Tel.: 0721 – 9 40 01 50

www.sand-glas.de





BVK - Kulturfahrt - 2014

Der Obergermanisch- Raetische Limes

Reise zum UNESCO - Weltkulturerbe der
römischen Limesanlagen und Museen

Besuch im Römermuseum - Saalburg



Vorbesprechung
am 02.12.2013
in der Begegnungsstätte

Besuch im Römermuseum in Pohl



Besuch in

BAD EMS



*Busreise - in die Saalburg, nach Pohl und
Bad Ems - mit einer Übernachtung - Juni 2014*

Kosten ca. 170 Euro/Person

Anmeldung bis 31.12.2013
bei Ralph Kunz (0721/956346-0)
Goldwäschergasse 6, 76187 Karlsruhe
ralph.kunz@knielingen.de



AWO Angebote für ältere Menschen und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf



Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Mehr vom Leben – Betreuung von Demenzkranken
- Gut versorgt daheim – Selbstbestimmt wohnen ohne Betreuungspauschale im Rintheimer Feld



Betreutes Wohnen

- Unabhängig und sicher leben in der Innenstadt, in Grötzingen und in Oberreut

Tagespflege

- Angebote in der Innenstadt, in Oberreut und in Grötzingen



Seniorenzentren

- Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
- Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
- Stephaniienstift, Innenstadt
- Seniorenzentrum Grünwinkel



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0721 35007-0

www.awo-karlsruhe.de



Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Ortsteil

Architekten, Keramiker und zwei Knielinger Bürger sind neben einigen Gewannen Namensgeber für die neuen Straßen in Knielingen 2.0. Im „Knielinger“ werden die Hintergründe der oft unbekannteren Namen aufgezeigt.

Otto Bartning hat in Karlsruhe die Friedenskirche in Weiherfeld, die Markuskirche in der Weststadt und die Thomaskirche in Dammerstock entworfen.

Alles weitere lesen Sie hier:



Otto Bartning (* 12. April 1883 in Karlsruhe; † 20. Februar 1959 in Darmstadt) war ein deutscher Architekt und Architekturtheoretiker, der vor allem durch seine Kirchenbauten bekannt wurde. Die meisten noch vorhandenen Gebäude nach Bartnings Plänen stehen inzwischen unter Denkmalschutz.

Nach dem Abitur 1902 in Karlsruhe begann Otto Bartning im Wintersemester des gleichen Jahres sein Studium an der Technischen Hochschule Charlottenburg. Noch als Student baute er seine erste Kirche, die evangelische Friedenskirche in Peggau in der Steiermark. Dem folgten in der Zeit bis zum Ersten Weltkrieg 17 weitere evangelische Kirchen in den überwiegend katholischen Donauländern, so genannte Diasporakirchen. Der erste Bartning'sche Kirchenbau in Deutschland entstand 1909 – 1910 in Essen.

Ab 1912 war Bartning Mitglied im Deutschen Werkbund, von 1919 bis 1923 gehörte er dessen Vorstand an. Zusammen mit Walter Gropius begründete er ab Ende 1918 die Bauhaus-Idee, formulierte weitgehend das Programm, war dann aber an der Gründung nicht beteiligt (Alleingang von Gropius).

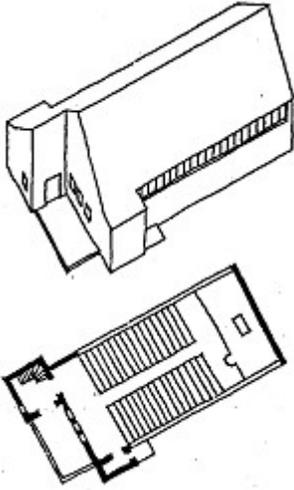
Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Bartning Leiter der Bauabteilung des Evangelischen Hilfswerkes in Neckarsteinach. Unter seiner Leitung legte das Hilfswerk mit Unterstützung

ausländischer Kirchen zwei Serienkirchenprogramme auf. Bartning entwarf drei Typen von so genannten Bartning-Notkirchen, von denen 43 im gleichen Stil in ganz Deutschland als kostengünstiges Bausystem gebaut wurden.

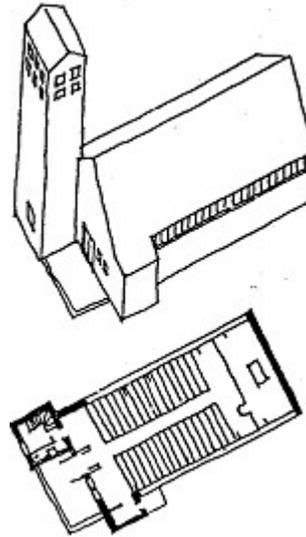
Eine der Notkirchen steht auch in Karlsruhe, die **Friedenskirche in Weiherfeld**. Sie wurde im November 1949 ohne Turm eingeweiht. Während viele der damaligen Notkirchenbauten bis heute stark verändert wurden, bewahrte die Weiherfelder Kirche im Kirchenraum wesentlich ihren Charakter. 1958 erhöhte der Karlsruher Architekt Erich Rossmann das Kellergeschoss und baute es zu Gemeinderäumen aus. Das nordwestlich angrenzende, tiefer liegende Gemeindehaus mit Kindergarten entstand im gleichen Jahr. 1962 ergänzte er den Turm, in dessen Erdgeschoss die Sakristei und ein WC Platz fanden. Schon 1935 baute Otto Bartning die **Markuskirche in der Weststadt** und als eines seiner letzten Werke die **Thomaskirche in Dammerstock** (1958).

Die Markuskirche ist die Kirche der evangelischen Markusgemeinde in der Karlsruher Weststadt. Die Kirche steht am Yorckplatz.

Die Thomaskirche zeigt Bartnings Streben, nach einer beispielgebenden 50-jährigen Bautätigkeit auch dem evangelischen Kirchenbau



Friedenskirche 1949 (Otto Bartning)



Turm und Umbau 1962 (Erich Rossmann)

der späten 50er Jahre noch neue Impulse zu geben. So greift er einerseits mit dem schiffsbugartig nach oben gezogenen Chorhaupt auf eine Idee seiner expressionistischen Phase der 20er Jahre zurück, andererseits versucht er mit dem das Innere beherrschenden Chorfenster (Farbverglasung von Klaus Arnold, Karlsruhe) den spirituellen Charakter des Gottesdienstraumes zu betonen. Wie in einem Schiff oder wie Jona im Fisch soll die Gemeinde Geborgenheit auch sinnlich erfahren.

Ein Profanbau von Bartning in Karlsruhe ist das Wohnhaus Kundel (1956).

Quellen:

http://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Bartning
http://ka.stadtwiki.net/Friedenskirche_%28Weiherfeld%29
<http://www.hoffnungsgemeinde-karlsruhe.de/index.php/evangelische-hoffnungsgemeinde/thomaskirche/geschichte>
http://www.karlsruhe.de/b1/stadtgeschichte/kulturdenkmale/denkmaltag_archiv/denkmaltag_2005/weiherfeld.de
<http://ka.stadtwiki.net/Thomaskirche>

zusammengestellt von Dr. Martin Ehinger, BVK

Bioland-Hofladen **Getreide ist unser Ding!**



Familie Litzenberger

Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe
 Tel./Fax: 0721 561591
 w.litzenberger@t-online.de

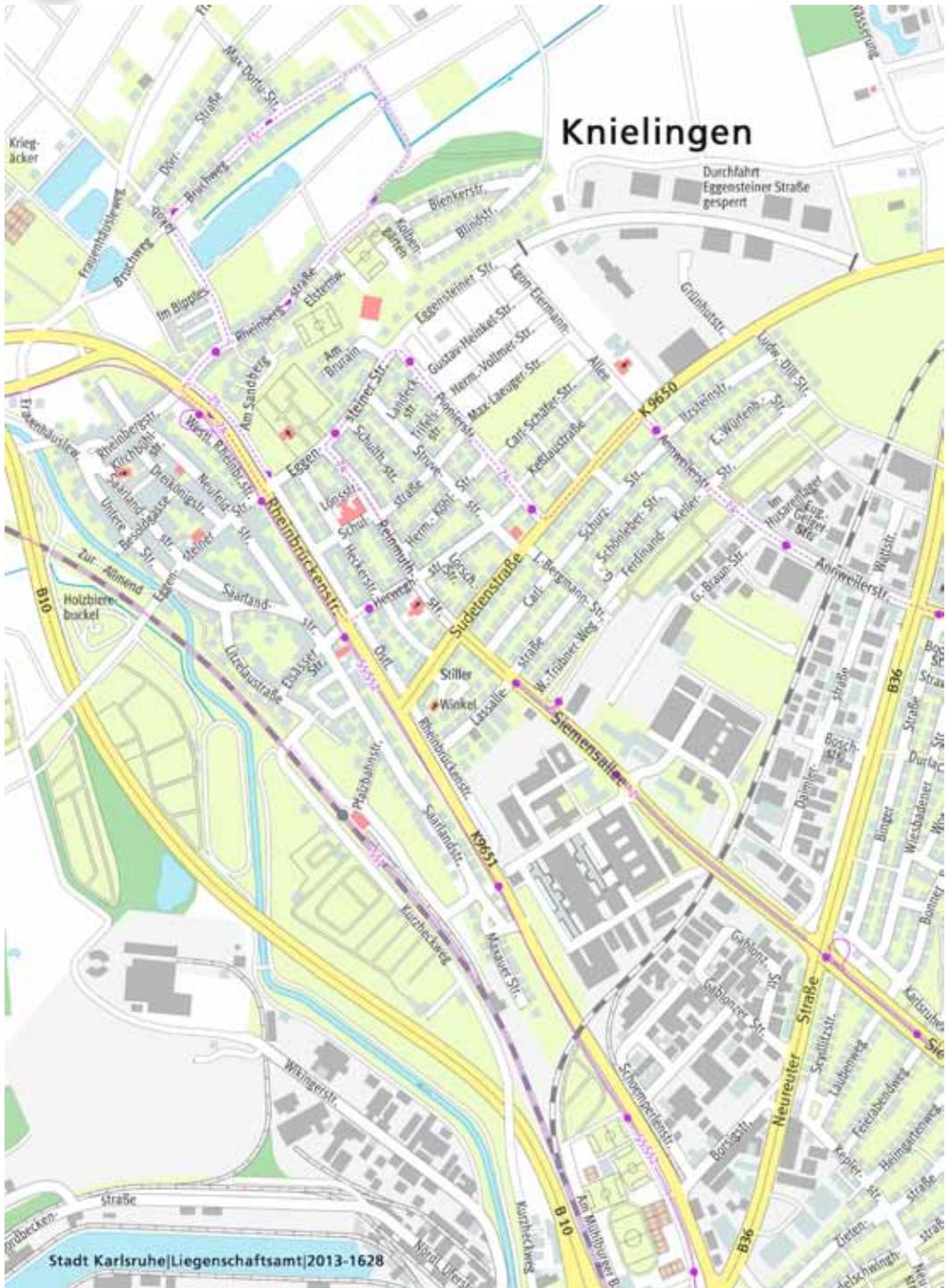
Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17:00-18:30 Uhr
 Samstag: 10:00-12:00 Uhr

Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokauffladen.de



Stadtplan Karlsruhe Ausschnitt Knielingen





DIE KOSMETIK

Ursula Hellmann

Gutscheine schenken

Zum Verwöhnen
Zum Entspannen
Zum Pflegen
Zum Schminken
Zum Einkaufen
* ab 20 Euro

ARTDECO
PHYRIS
DR. GRANDEL
PURE
MINERALS



*Entdecken Sie
im Weihnachtsbazar
ausgewählte Geschenkideen und
praktische Sondergrößen.*



www.kosmetik-hellmann.de

Blenkerstr. 41 · 76187 Karlsruhe / Knielingen
Tel. 0721 562573 info@die-kosmetik.de



Apfelernte 2013

Das Frühjahr war zu kalt und zu nass, so hatten wir schon gehaut, dass die Apfelernte später sein wird und bestimmt einen kleineren Ertrag bringen würde.

Herbstzeit ist Erntezeit, deshalb haben fleißige Helfer sich am 11. und 12. Oktober auf den Streuobstwiesen getroffen und das Fitnessstraining mal ins Freie verlegt. Heben, bücken, strecken bis der Anhänger voll war. Wir hatten trockenes Wetter bei der Ernte und natürlich auch für unser gemeinsames Vesper auf den Wiesen.

Und wie kommt der Saft in die Box? Die frisch geernteten Äpfel wurden am Sonntag gleich gepresst und noch warm verkauft.

Na, so schnell geht es dann doch nicht. Um 8:30 Uhr waren wir mit Frau Paulat, ihrem Team und dem Saftomobil bei der Rennbahn verabredet. Nach dem Aufbau des Saftomobils und zwei Zwangspausen wegen gestörtem Stromfluss lief dann alles nach Plan. Die Äpfel wurden gewaschen, noch mal aussortiert, gepresst, durch Erhitzen haltbar gemacht und danach in 5 l Beutel gefüllt. Direkt nach der Abfüllung wurde die größte Menge (ca. 300 Saftboxen) verkauft. Herzlichen Dank an alle Helfer, die auch einen ganzen Sonntag durchgehalten haben, denn ohne diese Mitarbeit gäbe es keinen Knielinger Saft.



Ganz besonderer Dank gilt Hermann Ruf, der uns drei Tage intensiv unterstützt hat. Ohne seinen Einsatz mit dem Traktor wäre die Ernte gar nicht möglich gewesen.

Fahrschule

Gutschein für
den Führerschein

WEBER
GmbH
FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH

Saarland Str. 101

Ka-Knielingen

Mobil: 01 71 / 691 78 36

Unterricht + Anmeldung

Dienstag und Donnerstag 18:30 Uhr

www.fahrschulen-weber.de

Apfelernte Fest

Am Donnerstag, 7.11.13 sind Sie alle zum Apfelernte Fest eingeladen, ein Nachmittag mit Apfelsaft probieren, Kaffee, leckerem Kuchen und vielen netten Leuten. Dort gibt es auch die Möglichkeit noch Apfelsaft zu kaufen. Wir hoffen, Sie ab 15 Uhr im kath. Gemeindehaus zu treffen.

U. Hellmann,
Bürgerverein Knielingen

Advent Stimmung

in Alt-Knielingen,
Saarlandstraße (Nähe Feuerwehr)

Samstag

23. November
2013

von 15 - 20 Uhr

Lassen Sie sich einstimmen auf einen zauberhaften
Advent mit vielen Attraktionen:

**Kunst und Handwerk
leckere Speisen und Getränke
Aktionen für die Kleinen**

Die mitwirkenden Knielinger Geschäfte und Vereine laden
Sie herzlich zum Bummeln, Plaudern & Genießen ein!

Apfelkuchen mit Streusel

Zutaten für ca. 12 Stücke:

- 40 g Rosinen
- 450 g Mehl
- 200 g Butter
- 1 Ei (Größe M)
- 150 g Zucker
- 1 TL Vanillin-Zucker
- 1 gestr. TL Backpulver
- 2 EL Paniermehl
- 2 kg Knielinger Bioäpfel
- 40 g Mandelstifte
- 1 TL Zimt
- 350 ml Knielinger-Apfelsaft
- Puderzucker zum Bestäuben
- Fett und Mehl für die Form

Zubereitung:

Rosinen abspülen und abtropfen lassen. 400 g Mehl, Butter, Ei, 120 g Zucker, Vanillin-Zucker und Backpulver erst mit dem Knet-haken des Handrührgerätes, dann mit den Händen zu einem glatten Teig verkneten. Eine Springform (28 cm Ø) fetten und mit Mehl ausstäuben. 700 g Teig abwiegen und rund (ca. 35 cm Ø) ausrollen. Formboden und Rand damit auslegen, etwas andrücken, mit Paniermehl bestreuen und kalt stellen. Äpfel schälen, Kerngehäuse herausschneiden und



Fruchtfleisch in Stücke schneiden. Apfelstücke, Rosinen, Mandeln, Zimt, Apfelsaft und 30 g Zucker in einem großen Topf zugedeckt 4 - 6 Minuten bissfest dünsten. Inzwischen übrigen Teig und 50 g Mehl mit den Knet-haken des Handrührgerätes zu Streuseln verarbeiten und kalt stellen. Apfelstücke in ein Sieb geben und abtropfen lassen. Äpfel in die Form geben, mit Streuseln bedecken und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 °C, Umluft: 150 °C, Gas: Stufe 2) 35 - 40 Minuten braun backen. Kuchen herausnehmen, abkühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.

Zubereitungszeit ca. 1 1/2 Stunden.

Ausprobiert und Probe gegessen von:

Harald Dannenmayer, BVK

Täglich
wechselnder
Mittagstisch

Nebenzimmer für
Festlichkeiten für
50 Personen



Gemütlicher
Biergarten

Kurzheckweg 21
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721 96148641

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 10 Uhr
Dienstag Ruhetag

BÜCHER INFORMATION BERATUNG



Ihre Buchhandlung im Herzen von Mühlburg

Wir freuen uns auf Sie!

www.bib-buchhandlung.de

Rheinstr. 32 • 76185 Karlsruhe • Tel.: 0721 -55 53 46 • Fax: 0721 -55 17 13 • muehlburg@bib-buchhandlung.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30Uhr • Sa. 9:00 - 14:00Uhr



www.brauhaus-zweipunktnull.de
DER LINK ZUM DRINK

ES BRAUT SICH WAS ZUSAMMEN!

**BRAUHAUS 2.0 DER ORT ZUM
ESSEN, TRINKEN & FEIERN**

mit frisch zubereiteten
Speisen aus Produkten der Region
und BIO-Bier vor Ort im Sudhaus
für Sie gebraut.

Egon-Eiermann-Allee 8 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
T. 0721.47050220 · info@brauhaus-zweipunktnull.de
Täglich von 10 - 24 Uhr geöffnet!

VERANSTALTUNGEN:

- 17.11.2013** MuDi Musikdinner mit Evelyn Hilschmann (Pianistin) und Horst Vier-Ullrich (Gourmet-Koch) *Karte 79 Euro*
- 21.11.2013** BBQ meats Beer – Grillschule *Karte 85 Euro*
- 23.11.2013** Weihnachtsmarkt im Brauhaus
- 08.12.2013** Swingende Weihnacht mit „Unikat“
live im Brauhaus *Eintritt frei*
- 20.12.2013** Rock'n'Roll X-Mas mit „Shakin' Cats“
live im Brauhaus *Eintritt frei*
- 28.12.2013** Ü30-Party mit Baden Media *Eintritt 8 Euro*
- 31.12.2013** Silvesterball 2.0 mit den
„Moonlight-Entertainments“ *Karte 79 Euro*
- 11.01.2014** Comedy-Dinner mit dem „AlzHeiMER-Duo“
35 Euro/Person inkl. Buffet
- 18.01.2014** „Ric's Band“ live im Brauhaus *Eintritt frei*
- 25.01.2014** Agenten-Dinner *Karte 79 Euro*
- 01.02.2014** Agenten-Dinner *Karte 79 Euro*
- 08.02.2014** Live Musik mit „Give me Five“ *Eintritt frei*
- 15.02.2014** Comedy-Dinner – Heinz Erhardt Abend
35 Euro/Person inkl. Buffet
- 01.03.2014** Faschings-Disco mit DJ Birks

KARTENVERKAUF IM BRAUHAUS 2.0

Das ideale
Weihnachts-
geschenk – auch
als Gutscheine
erhältlich!

Empörend!!!**Sechs Rollen von beweglicher Kulisse entwendet.****Wer macht so etwas?**

Ein dreister Diebstahl wurde festgestellt, als die drei 3 x 3 Meter beweglichen Kulisenteile, die extra anlässlich zur 100-Jahr-Feier der Viktor-von-Scheffel-Schule gefertigt wurden, zur Einschulungsfeier im September 2013 erneut aufgebaut werden sollten. Sechs große Möbelrollen mit der Typ-Bezeichnung 2012.4 und diverse Flügelschrauben wurden von einem unbekanntem Täter von einem der drei in der Reinhold-Crocoll-Halle zwischengelagerten Alu-Rahmen abmontiert und entwendet. Gutes Werkzeug und Zeit ist dabei erforderlich gewesen.

Wir vermuten, dass der Täter über Ortskenntnisse verfügte oder sogar im Besitz eines Hallenschlüssels ist oder war.



Wer kann Hinweise geben?

Vielleicht zeigt der Täter Reue und bringt die sechs Rollen wieder zurück?!

A. Huber

Schulleitung Viktor-von-Scheffel-Schule

Herweghstr. 27, 76187 Karlsruhe



Traumhafte Bäder
Modernste Heizungsanlagen
Sanitär-Installationen
Solaranlagen
Regenwasser-Nutzung

Lüftungsanlagen
Klimatisierung
Leck-Ortung für
Rohrleitungen
Rohrreinigung

24h-Notdienst

Tel. 0721 / 1518900 Fax 1518901



Kirchenwahl 2013

„Kirchenälteste leiten und verwalten die Gemeinde, sie kümmern sich um die Verkündigung des Wortes Gottes und die Seelsorge, sie sind maßgebliche Instanz in Streitfragen, sie beten für die Kranken und leiten Gottesdienste“. So steht es im „Handbuch für Kirchenälteste“ der Evangelischen Landeskirche in Baden. Hier in Knielingen sind wir als Pfarrgemeinde Teil der evangelischen Kirche in Karlsruhe. Wir regeln unsere Belange vor Ort gemeinsam im Ältestenkreis und unter Mithilfe der evangelischen Kirchenverwaltung Karlsruhe.

Der Ältestenkreis in Knielingen trifft sich elf Mal im Jahr zu einer Sitzung und einmal jährlich zu einer Rüste. Alle wichtigen Entscheidungen werden vom Ältestenkreis getroffen und verantwortet. Wer Lust hat, die

Gemeinde mitzugestalten und seine Ideen einzubringen, ist hier richtig. Neben dem Ältestenamt gibt es auch die Möglichkeit, in einem unserer Ausschüsse mitzuarbeiten (z. B. im Diakonieausschuss oder beim Umweltausschuss „Grüner Gockel“). Die neuen Kandidatinnen und Kandidaten wurden beim Gottesdienst am 20. Oktober der Gemeinde vorgestellt. Ende Oktober gingen alle Wahlunterlagen für die Briefwahl an die Wahlberechtigten unserer Gemeinde. Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren – ab der Konfirmation. Die eigentliche Wahl ist am 1. Dezember. Die Bekanntgabe der neuen Kirchenältesten findet im Gottesdienst am 8. Dezember statt. Die neuen Kandidaten werden im Gottesdienst am 15. Dezember in ihr Amt eingeführt. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.



Bezirksleiter
Bankbetriebswirt
Sebastian Brem
Tel. 0721 91326-23



Sparkassenbetriebswirt
Volker Meinzer
Tel. 0721 564611

Unser Team in allen Baufinanzierungs- fragen!

LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4
76135 Karlsruhe
Karlsruhe@LBS-BW.de

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Kirchgartenfest am 14. Juli 2013

Miteinander teilen ist sehr viel mehr als satt werden – mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel begann unser Kirchgartenfest. Die Kantorei, das Musik-Team unseres Kindergottesdienstes und ein Bläserensemble des Musikvereins wirkten mit. Eines unserer Kindergottesdienstkinder wurde an einem improvisierten Taufstein getauft. Die Predigt zur „Speisung der 5000“ ermutigte uns als Gemeinde, auf die Gaben zu sehen, die jeder von uns einbringen kann. Dass das ganz schön viel sein kann, zeigte sich auch wieder an dem diesjährigen Kirchgartenfest. Vie-

le unermüdliche Hände hatten wieder dazu beigetragen, dass wir eine wunderschöne gemeinsame Zeit rund um die Kirche erleben durften. Nach dem Gottesdienst gab es Leckeres zur Mittagszeit und auch beim großzügigen Kuchenangebot blieben keine Wünsche offen, dazu erklangen fetzige Rhythmen von der Band „West-Bound“, die sich regelmäßig zu ihren Proben im Gemeindezentrum trifft. Auch für die Kinder gab es ein spannendes Spielprogramm rund um die Kirche. Am Ende des schönen klaren Sommertages sagten viele: Das hat Spaß gemacht – schön war’s! Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!



Jetzt Finanz-Check
machen!



Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns. Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder unter www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013

Deutschlandweit fand am 8. September wieder der traditionelle Tag des offenen Denkmals statt. In diesem Jahr öffnete auch eine Knielinger Sehenswürdigkeit ihre Pforten für Besucher: Die evangelische Kirche, das älteste noch erhaltene Gebäude auf Karlsruher Gemarkung.

Nach einem festlichen Gottesdienst, bei dem unsere neuen Konfirmanden eingeführt wurden, gingen diese erst einmal mit den vier Teamern auf eine Kirchenralley rund um die Knielinger Kirche und die Gemeinde. Für alle anderen startete ein abwechslungsreiches Programm, das der Museumsverein Knielingen gemeinsam mit der Ev. Pfarrgemeinde entwickelt hatte. Museumsverein und Gemeinde waren gleichermaßen auch an der Durchführung der Veranstaltungen dieses Tages beteiligt.

Die Kirchenraumpädagogin Sabine Straßburg erkundete mit Kindern und Jugendlichen das

Innere der Kirche, Horst Sommer führte dort später die Erwachsenen und erzählte aus der Historie. Holger Jockers bot eine Führung zur Orgel an und Sabine Dietz von „stattreisen“ begleitete eine Gruppe Interessierter durch die Umgebung der Kirche, den alten Knielinger Ortskern.

Gleich mehrfach im Angebot war die Kirchturmbesteigung, bei der man die Glocken bestaunen und den Ausblick über Knielingen genießen konnte. Fürs leibliche Wohl der Besucher aus Knielingen und Umgebung sorgten viele freiwillige Helfer im benachbarten Gemeindehaus.

In einem zum Tag des offenen Denkmals frisch gedruckten Kirchenheft haben Michael und Karin Niederle alles Wesentliche zur Geschichte der Kirche zusammengetragen. Dieses Heft kann im Pfarramt für 1,50 € erworben werden.

Kristina Schneider, Franziska Berger (für den Öffentlichkeitsausschuss) und Pfn. Michels





**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrmann**



Ihr Spezialist für:

Heizung

Sanitär

Kesselsanierung

Solaranlagen

Kanalreinigung

Kundendienst Öl/Gas

Komplette Badsanierung

Alt- und Neubau



**Timo Borrmann
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe**



Telefon: 0721-596499-0

Telefax: 0721-596499-1

E-Mail : info@timo-borrmann.de

Internet: www.timo-borrmann.de



Termine

24. November 9.30 Uhr Kirche: Ewigkeitssonntag Gottesdienst zum Gedenken an alle, die in diesem Jahr aus unserer Gemeinde verstorben sind.
10.45 Uhr Gemeindezentrum: Gottesdienst zum Gedenken mit dem GV Frohsinn, mit Abendmahl
01. Dezember 9.30 Uhr Kirche: Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte Zwergenland, anschließend Kirchcafé und Kuchenverkauf der KiTa
Gleichzeitig: WAHLSONNTAG: bis zum 1.12. können die Wahlberechtigten ihre Stimme für die Ältestenwahl abgeben (s.o.).
08. Dezember 10.45 Uhr Gemeindezentrum: Gottesdienst mit Wunschliedersingen zum Advent und unserem Chor „Joyful Voices“
15. Dezember 10.45 Uhr Gemeindezentrum: Einführung des neuen Ältestenkreises
24. Dezember 16 Uhr Kirche: Vesper mit Krippenspiel
16 Uhr Gemeindezentrum: Vesper mit Prädikant Britsch
22 Uhr Kirche: Mette mit dem Projektchor
25. Dezember 10.45 Uhr Gemeindezentrum: Gottesdienst mit Abendmahl
26. Dezember 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
06. Januar 9.30 Uhr Gottesdienst für alle (frisch) Getauften: Tauferinnerungsgottesdienst

Reiner Fuchs, Kfz-Meister
Avia Service - Station, Karlsruhe - Knielingen
Östliche Rheinbrückenstr. 37a 76187 Karlsruhe
Telefon 0721/5315030



**Wir wechseln ihre Reifen und Räder
und lagern sie auf Wunsch auch ein.**

**elekt. Fehlerabfrage, Reparaturen,
Inspektion, AU, TÜV und vieles mehr**

Segafredo: Coffee To Go **Segafredo: Coffee To Go** **Segafredo: Coffee To Go**



Kann ich mit virtuellen
Menschen arbeiten, ohne die
echten zu vernachlässigen?

**Kristy Myers will es wissen.
Bei Siemens kann die Ingenieurin Karriere und Familie bestens vereinen.**

Kristy Myers hilft, neue Standards in der Fertigungstechnologie zu setzen. Denn die Software für eine virtuelle Simulation von Produktionsabläufen, die sie und ihr Team entwickeln, ermöglicht Unternehmen, effizientere Prozesse und sicherere Arbeitsumgebungen zu schaffen. Ein anspruchsvoller Job, der viel Engagement fordert. Trotzdem hat Kristy genug Zeit für ihren kleinen Sohn – flexible Arbeitszeiten machen es möglich. Wollen Sie wissen, wie Ihnen eine Karriere bei Siemens dabei helfen kann, die richtige Balance zwischen Arbeit und Familie zu finden? **Finden Sie's heraus.**

[siemens.com/careers](https://www.siemens.com/careers)

SIEMENS



Katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz

Pfarrversammlung zum Kirchenumbau in St. Konrad

Nach dem Gottesdienst am 7. Juli waren alle Gemeindemitglieder zu einer Pfarrversammlung in die St. Konrad-Kirche eingeladen. Grund war der Umbau im Inneren der Kirche, der in den kommenden Monaten beginnen soll.

Unter der Moderation von Stephan Langer stellten Vertreter des Erzbischöflichen Bauamts das Konzept der Umbaumaßnahmen vor und im Anschluss konnte gefragt, diskutiert und informiert werden. Es war erfreulich mitzuerleben, wie viele gute Gedanken und Ideen dabei geäußert wurden und dass trotz völlig unterschiedlicher Sichtweisen und Auffassungen sachlich und fair diskutiert wurde. Besonders der geplante Andachtsraum, der im Kirchenraum völlig neue Akzente setzen könnte, stößt auf sehr geteilte Resonanz. Dies belegen auch die Einträge im hierfür in der Kirche ausgelegten Buch, in das Eindrücke zur Idee und zum provisorischen Modell des Andachtsraums eingetragen werden können. Von vielen sehr positiv bewertet wird das generelle, von Pfarrer Dieter Nesselhauf erläuterte Anliegen der Umbaumaßnahmen, die Gottesdienstgemeinde enger um den Altar zu versammeln und damit auch näher zusammenrücken zu lassen.

Nun wird es die Aufgabe des Pfarrgemeinderates sein die Voten und Anliegen aus der Pfarrversammlung zu bündeln und entspre-

chend in die Planungen einfließen zu lassen. Damit am Ende eine möglichst von allen getragene, zufriedenstellende und überzeugende Lösung steht!

Dem Himmel ganz nah

Wenn sich junge Leute um Kindergartenkinder kümmern oder sich Dutzende auf den Weg zur Nachtwanderung machen, wenn die Kirche zum Kino wird oder einige mit Kletterausrüstung und Helm an der Wand hängen, dann scheint etwas Besonderes im Gange zu sein... Die Firmung steht vor der Tür!

Und deshalb sind unsere Jugendlichen momentan bei unterschiedlichen Projekten aktiv und eingebunden, die sie immer mehr mit sich selbst, miteinander und auch mit Gott in Berührung bringen möchten.

Wir drücken unseren Firmanden die Daumen, dass sie Erfahrungen machen, die sie auch noch über das Fest der Firmung hinaus prägen und im Gedächtnis bleiben.

Die Firmung findet in diesem Jahr am Freitag, 29. und Samstag, 30. November in der Pfarrkirche Heilig Kreuz Knielingen statt.

Termine der Seelsorge

- Dienstag, 12.11., 19:30 Uhr:
Terminplanung 2014 aller kirchl. Gruppierungen in Hl. Kreuz
- Donnerstag, 14.11., 18:00 Uhr:
Nachtwanderung der Firmanden.
Treffpunkt: Kirche Hl. Kreuz
 - Samstag, 16.11., 17:00 Uhr:
Treffen aller Firmanden in St. Matthias
 - Samstag, 16.11., 18:30 Uhr:
Dekanatsjugendgottesdienst in St. Matthias
 - Sonntag, 17.11.
Musical „Touch the sky – König David“ in St. Matthias
 - Freitag, 29.11. und Samstag, 30.11., jeweils 17:00 Uhr:
Firmung in Hl. Kreuz

Mobile Fußpflege



**Fachfußpflege
bei Ihnen zu Hause
(in gewohnter Umgebung)**

Waidmann Andrea
Dipl. Fachfußpflegerin

Alberichstraße 12
76185 Karlsruhe
Telefon 0721/56 41 16
Mobil 0176/26 33 37 31

sbk.org/karlsruhe

Leonie macht den Unterschied

leonie.buettner@sbk.org,
Kundenberaterin in Karlsruhe

Wir finden, eine Krankenkasse muss persönlich sein. Und nicht privat.

Deshalb haben Sie bei der SBK einen persönlichen Kundenberater als festen Ansprechpartner vor Ort. Der setzt sich schnell und unkompliziert für Sie ein – egal was passiert. So können wir aus Leistungen genau die Lösungen machen, die Sie brauchen.

Lernen Sie uns jetzt kennen. **Kein Zusatzbeitrag bis 2015.**

SBK
Siemens-Betriebskrankenkasse
Geschäftsstelle Karlsruhe
Siemensallee 84
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 530743-200

Starke Leistung. Ganz persönlich.



Begegnungsstätte Mensch – Hund e.V.

Hallo liebe Hundefreunde in Knielingen, die Begegnungsstätte Mensch-Hund gibt es jetzt schon seit November 2002 als Untergruppe der AG Tierschutz Karlsruhe und Umgebung.

Im Januar diesen Jahres haben wir den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und sind nun ein eingetragener, gemeinnütziger Verein.

Wir sind ein relativ kleines Hundenheim mit sehr familiärer Atmosphäre und einem fantastischen Team bestehend aus angestellten Mitarbeitern und vielen ehrenamtlichen Helfern. Außerhalb der Besuchszeiten laufen die Hunde in einzelnen Gruppen frei im Haus um herum und wir können so ihre Stärken und Schwächen viel besser beurteilen.

Am meisten profitieren davon natürlich die sozialverträglichen Hunde, die einen riesen Spaß haben, im Haus und in den Ausläufen zu toben, aber auch die schüchternen Hunde, die vom Rudel gestützt mutiger werden, und unsere geliebten Senioren, die, durch die gemischte Gruppe, noch viele Anreize haben. Zweimal im Jahr – im Mai und September, haben wir einen Tag der offenen Tür, bei dem jeder seinen Hund mitbringen darf.

Die Hunde laufen alle frei und spielen und Herrchen/Frauchen können in Ruhe zuschauen, essen, trinken, der Vorführung von Herrn Kern (Hundeschule Kern) zuschauen und dann einen zufriedenen Hund mit nach Hause nehmen.

Dieses Jahr haben wir noch am 16. November unseren Jahrestag und am 14. Dezember eine Adventsfeier, jeweils von 13:00 – 16.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen!

Auch zu den Besuchszeiten mittwochs, freitags und samstags zwischen 14.00 – 16.00 Uhr können Sie gerne kommen und sich Haus und Hunde anschauen und natürlich auch Gassie gehen!

www.hundenheim-karlsruhe.de



Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der CDU Knielingen im Gasthaus Rose standen die Neuwahlen des gesamten Vorstands. Der bisherige Vorsitzende Andreas Welter, der diese Funktion seit 24 Jahren bekleidete, stellte sich aus zeitlichen Gründen nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung.

Unter der Wahlleitung von Stadtrat Dr. Albert Käuflein und der Landtagsabgeordneten Katrin Schütz wurde Rolf Hauer zum neuen Vorsitzenden gewählt. Walter Müller wurde als stellvertretender Vorsitzender im Amt bestätigt, ebenso Schatzmeister Alfred Lüthin. Neu im Vorstand vertreten ist als Schriftführer Frederik Fuchs. Christa Müller, Rosa Hauer, Gerold Kiefer, Andreas Welter und Alexander Welter ergänzen die neue Vorstandsmannschaft als Beisitzer.

„Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht in Zukunft das Ohr am Puls der Knielinger Bür-

ger zu haben“, sagt Rolf Hauer zum Schwerpunkt der künftigen Vorstandsarbeit. So will die CDU einen regelmäßigen Stammtisch ins Leben rufen, an dem sich alle Knielinger Bürger mit der CDU zu wichtigen Fragen und Themen austauschen können.

Große Sorge macht derzeit die angespannte Verkehrssituation in der Rheinbrückenstraße und der Sudetenstraße. Die Anwohner beklagen eine signifikante Zunahme des Verkehrs, insbesondere auch des Schwerlastverkehrs. Lärmbelästigungen, auch in den frühen Morgenstunden und überhöhte Geschwindigkeit nehmen überhand. Die Grenzen der Zumutbarkeit sind überschritten. Die CDU Knielingen will dazu mit der CDU im Gemeinderat Lösungen erarbeiten. Auch bezüglich der Straßenbahnanbindung von Knielingen 2.0 besteht Handlungsbedarf.

Nicht in Vergessenheit geraten darf auch das für Knielingen so notwendige Bürgerhaus.

Nach den Ausführungen des OB soll das Thema stadtteilbezogene Bürgerzentren nochmals überdacht werden und auch die finanzielle Beteiligung der Stadt. Es wäre wünschenswert, dass sich die Rahmenbedingungen wesentlich ändern, damit das Projekt realisiert werden kann.

Die CDU Knielingen wird über die CDU-Fraktion im Gemeinderat anfragen, wie weit und mit welchen Ergebnissen die Planungen und Untersuchungen beim vorgesehenen Ausbau des Energieparks auf dem Müllberg fortgeschritten sind.

Die CDU Knielingen wünscht allen Mitbürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2014.

Rolf Hauer
Vorsitzender



25

LAS

LUDWIG Airport Transfer-Service GmbH

Ihr

**FLUGHAFEN-
ZUBRINGER**

seit 1988

Tel.: 0721 / 562849 - las@ludwig-las.de
www.flughafentransfer-karlsruhe.de



Freiwillige Feuerwehr Knielingen

Die Freiwillige Feuerwehr Knielingen informiert:

Im September konnten wir erfreut wieder Mals eine Spende der Badischen Beamten Bank zur Förderung der Kameradschaft und Steigerung des Ausbildungsstandes für unsere Feuerwehr in Empfang nehmen. Die Übergabe fand am 3. September zusammen mit Hr. Berthel von der Badischen Beamten Bank und dem Förderverein statt. Ein Dank nochmal an unseren Förderverein und deren Vorsitzenden Willi Litzenberger sowie natürlich der Beamten Bank und Hr. Berthel.



Am 25. August fand das Sommerfest der Feuerwehr Knielingen statt. Bei leider nicht ganz so sommerlichem Wetter tat dies dem Festbetrieb allerdings keinen Abbruch. Die allseits bekannten Knielinger Feuerwehrtacos erfreuten sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit.



A.ZM office 0721-1602907
A. Zink-Missy info@azm-office.de

Ihr Schreib-Büro Service
www.azm-office.de

Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten (Aristoteles)

Ebenso wurde im Mai wieder der Feuerwehrtag der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen auf dem Parkplatz des Edeka-Supermarktes veranstaltet. Verschiedene Einsatzszenarien veranschaulichten den Besuchern das Einsatzgeschehen der Feuerwehr. Wie immer war auch die Mitgliederwerbung ein Aspekt des Feuerwehrtages. Nach wie vor sind wir an tatkräftiger Unterstützung interessiert. Wer also Lust hat, kann gerne montagabends im Feuerwehrgerätehaus in der Saarlandstraße 65 vorbeischaun und mitmachen.

Immer öfter werden wir bei außergewöhnlichen Wetterverhältnissen zu Sturmeinsätzen gerufen. Durch heftigen Regen und starke Gewitter laufen binnen kürzester Zeit Keller voll und Bäume werden entwurzelt. Die Feuerwehr wird dann alarmiert um die Unweterschäden zu beseitigen. So kam es auch im Frühjahr und über den Sommer zu Unwetersinsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen und der Feuerwehr Karlsruhe insgesamt. Knielingen kam hierbei nicht unbeschadet davon. Am 02.06. waren aufgrund des Hochwassers, der Festplatz, Rennbahn und angrenzende Gärten geflutet. Hierbei unterstützte die Feuerwehr bei der Evakuierung von Menschen und Tieren aus dem Flutungsgebiet und unterstützte im Nachhinein mit kleineren technischen Hilfe, bei der Flutbeseitigung.

Beim „Jahrhunderthochwasser“ im Frühjahr entsandte die Feuerwehr Karlsruhe Personal und Material in die Partnerstadt Halle (Saale), um die dortigen Helfer zu unterstützen. Darunter auch ein Löschfahrzeug aus Knielingen, welches von den Beamten der Berufsfeuerwehr besetzt wurde.

Alexander Maier

Auf Grund der durch den Landtag beschlossenen Rauchwarnmelderpflicht in Baden-Württemberg einige Eckdaten hierzu.

Wozu brauche ich einen Rauchmelder?

Jährlich sterben in Deutschland bei rund 200.000 Bränden etwa 600 Menschen. Fast die gesamte Zahl an Opfern kommt durch den giftigen Brandrauch und nicht etwa durch das Feuer ums Leben. Hierzu ein Vergleich: In den USA besitzen 93 Prozent der Haushalte Rauchmelder, in Deutschland sind es lediglich 5 Prozent. Rauch verdunkelt selbst am Tag und bei eingeschaltetem Licht nach kurzer Zeit eine Wohnung so stark, dass die Bewohner nichts mehr sehen können und so die Orientierung verlieren. Weitaus gefährlicher ist der Rauch jedoch bei Nacht: Da der menschliche Geruchssinn im Schlaf ausgeschaltet ist, führen die in der Brandentstehungsphase entweichenden giftigen Gase nach dem Einatmen schnell zur Bewusstlosigkeit und danach zum Tod.

Ab wann gilt die Verpflichtung?

Das Gesetz wurde am 22. Juli 2013 im Gesetzblatt verkündet. Damit gilt die Verpflichtung, wenn die Baugenehmigung nach diesem Tag erteilt wurde. Soweit keine Baugenehmigung erteilt wurde, z.B. bei Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren, gilt die Verpflichtung, wenn das Gebäude bis zu diesem Tag noch nicht bezugsfertig war. Alle anderen Gebäude gelten als bestehende Gebäude.

Gibt es eine Übergangsfrist?

Eigentümergebäude sind verpflichtet, diese bis zum 31. Dezember 2014 entsprechend auszustatten.

Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft der Melder verantwortlich?

Der Einbau der Rauchwarnmelder obliegt den Bauherrinnen und Bauherren. Bei bestehenden Gebäuden sind die Eigentümerinnen und Eigentümer für den Einbau verantwortlich. Die Verpflichtung der Eigentümerinnen und

Eigentümer erstreckt sich ggf. auch auf den Austausch nicht mehr funktionstüchtiger Rauchwarnmelder durch neue Geräte. Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist verfahrensfrei.

Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzerinnen und Besitzern, es sei denn, die Eigentümerin oder der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. Bei Miet-

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST

24-STUNDEN
NOTDIENST



seit 1963

Wärmetechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien
Sanitär-Installationen

«Wir beraten Sie gerne, individuell und sind ganz in Ihrer Nähe.»

MANFRED DISTLER
HEIZUNGSBAU GmbH

Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de

* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermo-technik GmbH.



wohnungen liegt es also in der Regel in der Verantwortung der Mieterin oder des Mieters als Wohnungsbesitzerin oder -besitzer, zum Beispiel einen Batteriewechsel an den Rauchwarnmeldern rechtzeitig durchzuführen.

Besondere behördliche Überprüfungen des Einbaus, die über die allgemeine Bauaufsicht hinausgehen sowie wiederkehrende Kontrollen sind nicht vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verpflichteten für die Installation sowie für die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder Sorge zu tragen.

In welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

Alle Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen sowie Rettungswege von solchen Aufenthaltsräumen in derselben Nutzungseinheit (z.B. Flure und Treppen innerhalb von Wohnungen) sind je-

weils mit mindestens einem Rauchwarnmelder auszustatten. Solche Aufenthaltsräume finden sich als Schlafzimmer, Kinderzimmer oder Gästezimmer insbesondere in Wohnungen, aber auch in anderen Gebäuden, wie z.B. in Gasthöfen und Hotels, Gemeinschaftsunterkünften, Heimen oder Kliniken.

In welcher Weise müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Genaue Angaben zur Standortwahl, Montage und Wartung sind in den Herstelleranweisungen enthalten, die zusammen mit den Rauchwarnmeldern geliefert werden. Nach diesen Anleitungen können Rauchwarnmelder einfach mit Schrauben, Dübeln oder Spezialklebstoff montiert werden. Dabei müssen die Informati-

onen der Herstellerfirmen auch den Mieterinnen und Mietern bereitgestellt werden, damit sie die erforderliche Inspektion der Rauchwarnmelder und die Funktionsprüfung der Warnsignale sowie gegebenenfalls den Austausch der Batterien durchführen können.

Welche Eigenschaften müssen die zu installierenden Rauchwarnmelder haben?

Rauchwarnmelder werden nach der Norm DIN EN 14604 in Verkehr gebracht und tragen ein entsprechendes CE-Zeichen.

Dürfen bereits installierte Melder weiter benutzt werden?

Bereits vorhandene Rauchwarnmelder dürfen grundsätzlich weiter benutzt werden. Sofern eine Mieterin oder ein Mieter schon Rauchwarn-





Kiefer

BESTATTUNGSINSTITUT

AUCH DER LETZTE WEG IST
TEIL DES LEBENS

- Seit 1955 Ihr kompetenter Berater in allen Bestattungsfragen, seit 2011 unter dem Dach der Familie Griener
- Traditionelle und Alternative Bestattungen; Bestattungsvorsorge
- Große Sarg-, Bestattungswäsche- und Urnenauswahl in eigenen Ausstellungsräumen
- Eigener Abschiedsraum

Fordern Sie kostenfrei unsere neue Broschüre an.

Tel. (0721) 41837 Tiengener Str. 4 info@beerdigungsinstitut-kiefer.de
 Fax (0721) 43294 76227 Karlsruhe www.beerdigungsinstitut-kiefer.de
 Geschäftsleitung: Brigitte und Michael Griener; Institutsleiter: Wolfgang Bilzer

FÜR IHRE GESUNDHEIT SIND WIR DA ...

... das Team der Merkur Apotheke in Knielingen



MERKUR APOTHEKE

Montag bis Freitag 8.30 – 13.00 und 14.30 – 18.30 Uhr,
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr

Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen

Telefon 56 73 36 · Telefax 9 56 33 10

www.merkur-apotheke-karlsruhe.de

gebührenfreie
Bestell-Hotline
0800 000 2094

CAFE BISTRO *Sigi's* NANU

Sigi´s Nanu, Rheinbergstrasse 21a, 76187 Karlsruhe
0721/561840 - <http://sigis-nanu.jimdo.com>

**Das gemütliche Raucherlokal mit Biergarten,
für jeder Mann und Frau, ob Skat, Poker, Dart,
Spielautomaten, gemütliches Beisammensein,
bis hin zu wechselnden Veranstaltungen,
von Karaoke bis Live-Musik.**

!!! NEU !!! Jeden 1. & 3. Montag im Monat: BINGO !!! NEU !!!

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. ab 11 Uhr
So. ab 10 Uhr


Schau doch mal rein

Es begrüßt Sie
Sigi & Team

melder installiert hatte, sollte sich die Eigentümerin oder der Eigentümer von der ordnungsgemäßen Ausstattung bzw. Installation und Betriebsbereitschaft überzeugen und dies dokumentieren. Allerdings ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, bereits vorhandene Melder weiter zu verwenden.

Sind in den Aufenthaltsräumen bereits geeignete Brandmelde- oder Alarmierungsanlagen vorhanden, kann auf eine zusätzliche Installation von Rauchwarnmeldern verzichtet werden.

Müssen Rauchwarnmelder vernetzt werden?

Nein. Bei sehr großen Nutzungseinheiten kann eine Vernetzung der Rauchwarnmelder innerhalb einer Nutzungseinheit sinnvoll sein, gefordert ist sie jedoch nicht.

Quelle: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/fragen-und-antworten-rund-um-das-thema-rauchwarnmelderpflicht/>



Büro: Jakob-Dörr-Str. 46 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 562 582 Fax: 0721 566 471
Email: info@holzbau-mueller-ka.de

Wir führen gerne für Sie aus:

Dachstühle, Dachgauben, Balkone, Carports, Eingangsdächer,.....

Innenausbau: Wände, Paneelen-Decken, Böden, Parkett.....

Dachdeckungen, energetische Sanierungen, Solaranlagen,

Dachfenster von ROTO oder VELUX und vieles andere mehr

**Wir sind ein eingetragener Meisterbetrieb, Innungsmitglied
und direkt in Ihrer nächsten Nähe**



Gesangverein „Eintracht 1889“ e.V. Karlsruhe-Knielingen

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Knielinger Mitbürger,
unser Männerchor bereitet sich zurzeit zusammen mit einem Projektchor auf die Ereignisse zum **125-jährigen Vereinsjubiläum** im Mai 2014 vor. Zunächst werden wir am 10. Mai ein **Festbankett** in der Sängerkirche haben, bei dem der Oberbürgermeister Dr. Mentrup die Festrede halten wird. Eine Woche später am Samstag, den 17. Mai veranstalten wir in der Evangelischen Kirche in Knielingen ein **Benefizkonzert** zu Gunsten der musikalischen Früherziehung der Jugend der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Knielingen.

Der Männerchor des Gesangvereins „Eintracht“ 1889 e.V. Karlsruhe-Knielingen bietet sangesfreudigen Männern weiterhin die Möglichkeit unverbindlich bei einer Probesingstunde mitzumachen und damit in den Projektchor einzusteigen.

Seit unserer Gründung vor über 124 Jahren haben wir mit Freude und durch viele Konzerte in Kirchen, bei Gemeinden- und Jubiläumfesten unseren guten Namen aufgebaut und jede Altersstufe war dabei; denn „Singen“ und dies auch noch im Verbund mit Gleichgesinnten, ist keine Frage des Alters. Ob noch im Berufsleben oder im Ruhestand, gönnen Sie sich diese schöne Freizeitbeschäftigung,

sie hält Geist und Seele zusammen und gibt Ihnen viel Freude und Entspannung.

Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr ist Chorprobe mit dem Projektchor in der Begegnungsstätte Knielingen, Eggensteiner Str. 1.

Wir laden Sie recht herzlich ein, uns bei diesem Benefizkonzert zu unterstützen. Ihre Teilnahme wäre für uns eine große Freude.

Folgende Termine unseres Vereins möchten wir Ihnen mitteilen:

- 9. November 2013 **Herbstball**
- 16. November 2013 Mitwirkung beim **Benefizkonzert des Musikvereins** in der Evangelischen Kirche
- 17. November 2013 **Totengedenkfeier** 9:30 Uhr in der Evangelischen Kirche
- 10. Mai 2014 **Festbankett** zur 125-Jahrfeier
- 17. Mai 2014 **Benefizkonzert** in der evangelischen Kirche zu Gunsten der Jugendchöre der Evangelischen und katholischen Kirchengemeinden
- Die **Jahreshauptversammlung** wird erst im Juni nach dem Konzert abgehalten

Peter Reinstein, Schriftführer

40 Jahre

**Blumen-
Munz**



Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

76187 Karlsruhe - Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 0721 56 69 69,
Fax 0721 531 5679

Mo—Fr 8.00—18.30 Uhr
Sa 8.00—14.00 Uhr
So 10.00—12.00 Uhr



Gesangverein Frohsinn

Disney trifft Hollywood,

unter diesem Motto stand das diesjährige Konzert, zu dem der Frohsinn eingeladen hatte. Im wieder vollbesetzten Evangelischen Gemeinde-



Gäste



Fuchsbau Knielingen

haus wurden bekannte Filmmelodien und musikalische Leckerbissen aus den verschiedenen Disney-Filmen vorgetragen. Dabei traten unter der Leitung von Daniela Brem neben dem gemischten Chor auch der Projekt-Chor „Just sing“, das Flöten-Ensemble Sternberg und die



Flötenensemble Sternberg

Kinder des „Fuchsbau“ Knielingen auf. Als Solistin erfreute Colette Sternberg mit ihren Beiträgen die begeisterten Gäste.



Daniela Brem
40 Jahre Chorleiterin

Begeistert waren auch die Teilnehmer und Gäste des „Chorfestivals“, welches unsere Chorleiterin anlässlich ihres 40-jährigen! Dirigentenjubiläums veranstaltete.

Der Frohsinn durfte dieses Ereignis ausrichten, und so trafen sich im Gemeindezentrum alle Chöre, die von Daniela Brem geleitet werden, um mit ihren Beiträgen die Chorleiterin zu erfreuen, und es zeigte sich, dass wir in ihr eine hochqualifizierte „Chefin“ am Dirigentenpult haben, die es versteht, ihre Chöre „einzustimmen“ und die mit ihrer Musikauswahl den



Gemischter Chor Frohsinn



Ehrung durch Frohsinn

Ihr Apotheken-Discounter im Einkaufszentrum Knielingen!



 **Sparen: bis zu 50% Rabatt auf das gesamte Sortiment!***

 **Riesige Auswahl: über 5.000 Produkte auf Lager!**

 **Lange Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9:00 - 19:00 Uhr!**

 **Parken: über 300 kostenfreie Parkplätze vor der easyApotheke!**

... und natürlich können Sie bei uns auch Ihre Rezepte einlösen!



easyApotheke Karlsruhe-Knielingen

Grünhutsstr. 1/Ecke Sudetenstr., 76187 Karlsruhe, Im Einkaufszentrum Knielingen
Tel.: 0721 / 5 70 40 95-0; Fax: -10, karlsruhe-knielingen@easyapotheken.de

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-19:00 Uhr

easyApotheke
Karlsruhe-Knielingen

* Für rezeptpflichtige Arzneimittel gelten einheitliche Abgabepreise. Rabatte beziehen sich auf den UVP bzw. auf den unverbindlichen Apotheken-Veikaufspreis des Herstellers nach Lauer-Flaxe (AVP).



Ehrung durch Chorverband Karlsruhe

Charakter des jeweiligen Chores hervorragend zum Ausdruck bringt.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an sie für ihre engagierte Arbeit, verbunden mit dem Wunsch auf ein noch langes Miteinander. In den letzten Jahren untrennbar miteinander verknüpft – Hafenkulturfest und das Dabeisein des Frohsinn. Mit unseren hausgemachten



„Knielinger Maultaschen“ und anderen kulinarischen Köstlichkeiten waren wir auch dieses Mal wieder dabei. Es war ein erfolgreiches Fest, und dass das Angebot gerne



Fleißige Hände beim Hafenkulturfest

angenommen wurde, zeigten die vielen Gäste, die in der manchmal langen Schlange geduldig auf ihre Mahlzeit warteten. Sie wurden wie immer aufs Beste bewirtet und verwöhnt, was natürlich nur möglich war durch die Unterstützung der fleißigen Helfer, die an den sechs Ta-

gen von Mittwoch bis Montag beim Auf- und Abbau sowie bei der Verköstigung dabei waren. Diese Helfer waren auch wieder gefordert beim „Oktoberfest“ im Husarenlager, das am letzten Wochenende im September stattfand. Auch dort kamen unsere Maultaschen gut an, so dass wir dem Veranstalter eine schöne Spende für den „Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Kinderklinik“ zukommen lassen konnten.

Allen, die aktiv und fördernd bei diesen und anderen Ereignissen mitgeholfen haben, sagen wir Dank, und wir freuen uns, wenn diese Unterstützung auch zukünftig dem Verein zuteil werden sollte.

Über die Aktivitäten, die nach Redaktionschluss noch stattfinden, werden wir im nächsten Knielinger berichten.

Hier die bisher bekannten vorläufigen Termine: Am Totensonntag werden wir im Rahmen des Gottesdienstes im Evangelischen Gemeindezentrum die Verstorbenen des „Frohsinn Knielingen“ ehren.

Die Weihnachtsfeier findet voraussichtlich am 13. Dezember 2013 statt.

Am Fastnachtsdienstag heißt es dann wieder „Kehraus beim Frohsinn“.

Und wie gewohnt noch einmal die Einladung, bei uns mitzumachen. Denn der Satz „Singen im Frohsinn-Chor macht Spaß!“ hat immer noch nichts von seiner Bedeutung verloren. Neue Sängerinnen und Sänger können sich persönlich davon überzeugen und sie sind herzlich willkommen. Die Chorprobe findet statt jeden Dienstag um 17:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Knielingen in der Struvestraße. Wir sind sicher, dass Sie sich bei uns während der Probe und auch danach beim vergnügten Ausklang und gemütlichem Beisammensein wohlfühlen werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie dabei wären.

Der „Frohsinn“ Knielingen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2014.

bja

BORRMANN FLIESENVERLEGUNG



SCHULSTRASSE 20 A / 76187 KARLSRUHE

TELEFON: 0721 / 56 84 364

FAX: 0721 / 56 84 365

FLIESENVERLEGUNG.BORRMANN@WEB.DE

**KOMPLETTSANIERUNG
VON TERRASSEN
ODER BALKONEN**

**PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
ALLER FLIESEN-, PLATTEN- UND
MOSAIKARBEITEN**

**FLIESENGESTALTUNG
AN HAUSFASSADEN**

**ALLES RUND UM IHRE
FENSTERBÄNKE**

**PUTZ- UND MAURERARBEITEN
IM RAHMEN VON UMBAU-
MASSNAHMEN**

**TREPPENVERKLEIDUNGEN
IM INNEN- UND AUSSEN-
BEREICH**

**REPARATUREN VON FLIESEN
UND PLATTEN**

**NATURSTEINVERLEGUNG
(MARMOR UND GRANIT)**



Der Kaninchen und Geflügelzuchtverein informiert!

100 Jahre

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107!

Am 1. Juni 2013 feierte der C107 im Rahmen eines Festbankettes seinen 100. Geburtstag. Dieses fand im Gemeindesaal der Heilig Kreuz Kirche in Knielingen statt.

Der Musikverein Knielingen eröffnete die Feier mit einem Musikstück, dann begrüßte der 1. Vorsitzende Kurt Dieterle die geladenen Ehrengäste und Vereinsmitglieder.

Die Festansprache hielt Stadträtin Ute Müllerschön, die hundertjährige Vereinsgeschichte gab sie in Kurzform in ihrer Ansprache wieder. Nach dem die Reden und Glückwünsche der Landes- und Kreisverbände überbracht waren, fand die erste Programmeinlage statt. Der Magier, Mr. Black, überraschte die Gäste mit seiner Zauberei mit Tieren.

Bei den Ehrungen durch die Landes- und Kreisverbände wurden verdienten Vereinsmitgliedern die goldene und silberne Ehrennadel der Landesverbände überreicht. Die beiden langjährigen Vereinsmitglieder Harald Seiberlich und Werner Engel wurden vom Bund der Rassegeflügelzüchter für ihre langjährige Mitgliedschaft mit der silbernen Bundesehrennadel ausgezeichnet.

Nachdem der Musikverein noch ein Musikstück gespielt hatte faszinierte Mr. Black noch einmal das Publikum. Mit seinem Schlusswort beendete der 1. Vorsitzende Kurt Dieterle den offiziellen Teil des Festbankettes.

Am 22. Juni 2013 wurde unsere diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten.

Bei den durchzuführenden Wahlen wurden folgende Verwaltungsmitglieder neu/wiedergewählt:

1. Vorsitzende Kurt Dieterle
1. Kassier Gisela Hellmann
2. Kassier Ralf Hellmann
- Zuchtwart für Geflügel Hans Rietzschel

Tätowiermeister Werner Kunz
Zuchtbuchführer Uwe Konstantin
Beisitzer Harald Seiberlich.

Am 3. und 4. August 2013 veranstaltete unser Verein sein traditionelles Hähnchenfest. Dank des guten Wetters war das Fest wie im letzten Jahr nicht nur von Knielinger, sondern auch von Bürgern anderer Stadtteilen gut besucht. Der Verein möchte sich auf diesem Wege bei den Besuchern für ihr Kommen bedanken und hofft, sie am 1. Wochenende im August 2014 wieder begrüßen zu können.

Dieser Dank geht auch an alle Helfer, für die geleistete Arbeit vor und während des Festes.

Der Verein gratuliert seinen Geburtstagskindern:

28.05.2013 A.W. Ermel	90 Jahre
03.07.2013 Günter Plappert	70 Jahre
21.11.2013 Egon Rußweiler	85 Jahre
09.03.2013 Ursula Heiß	65 Jahre
24.07.2013 Hilda Henne	80 Jahre
12.08.2013 Anne Thiry	65 Jahre
27.01.2013 Siegfried Hurst	75 Jahre
08.10.2013 Eva Maria Balzer	65 Jahre

Einen Glückwunsch auch an alle nicht genannten Geburtstagskinder des Vereins und die besten Wünsche für das neue Lebensjahr. Der Verein wünscht seinen Mitglieder und den Lesern des Knielingers jetzt schon geruhsame Feiertage und für das Jahr 2014 alles Gute.

Noch ein Termin den Sie, liebe Leser, nicht vergessen sollten: Unsere lokale Geflügel- und Kaninchenschau findet am 2. u. 3. November 2013 in unserem Vereinsheim statt.

Siegfried Hurst



Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

Sommerfest 2013

Sommerfest!? Sonniges Wetter, gute Laune, Gemütlichkeit, Essen und Trinken.

Das verstehen die meisten unter Sommerfest!

Nicht so beim Motor-Sport-Club Knielingen.

Wir würzten das Ganze mit einer gewaltigen Prise Motorfahrzeuge aus vergangenen Jahren. In Reihe und Glied standen Motorräder links und rechts am Straßenrand dem Festbesucher Spalier. Was für ein Augenschmaus. Zwischendurch gab es noch ein Sahnehäubchen aus dem aktiven Motoball-Sport des MSC-Taifun-Mörsch. Schnelligkeit und Geschick beherrschen hier das Spiel.



Schnell sammelten sich Besucher und alle Motorsportbegeisterten am Wegesrand des provisorisch-gestalteten Spielfeldes auf der Kreuzung Untere Straße und Eggensteiner Straße. Begeistert verfolgten Sie das quirliche Treiben der Motorräder mit dem großen Lederball.

Motoball ist eine Mannschaftssportart mit dem Ziel, einen 60 cm großen und 1600 g schweren Ball mit dem Fuß und auf einem Motorrad



sitzend im gegnerischen Tor zu versenken. Es ist quasi „Fußball auf Motorrädern“.

Damit so ein Sommerfest ein Erfolg wird bedarf es viele fleißige Hände, Spenden in Form von Kuchen, Dekoration und vieles mehr. Lob und Dank gebührt unseren Helfern und Gönnern.

Hier möchten wir uns auch bei allen Anwohnern der Untere Straße in aller Form höflichst bedanken.

Ihre Teilnahme und das erbrachte Entgegenkommen trotz Unannehmlichkeiten wie eingeschränktes Parken und die Behinderung bei der Zufahrt zu ihren Anwesen ließen aus diesem Sommerfest nicht nur einen Erfolg werden, sondern mittlerweile ein zweitägiges Erlebnis für die Ortsgemeinde Knielingen.

Der Motor-Sport-Club sagt recht herzlichen Dank!

Benzingespräche jeden Sonntagmorgen von 10:00 bis 13:00 Uhr im Fahrzeughaus, Untere Straße 42b, Tel. und Fax (0721) 56 16 36.
www.msc-ka.knielingen.de

Der MSC Karlsruhe-Knielingen besucht die Veteranenfreunde „Kleiner Odenwald“

Am Samstag den 06.09.2013 besuchten einige Mitglieder des Motor-Sport-Clubs Karlsruhe-Knielingen die Veteranenfreunde „Kleiner Odenwald“.

Trotzt Regen starteten wir am Morgen Richtung Odenwald. Dank der Anhänger kamen wir trocken bei Peter Scholl, ein Mitglied der Veteranenfreunde „Kleiner Odenwald“, in Moosbrunn an. Leider hielt der Regen weiter an, weshalb es erst einmal ein gemütliches Frühstück gab. Doch wir hatten Glück und das Wetter klarte auf, weshalb wir nach einigen Überlegungen entschieden hatten die Motorräder von den Anhängern abzuladen. Endlich ging es los! Leider starteten nur 5 von 6 Motorrädern. Peter Scholl führte uns über

eine schöne Strecke nach Zotzenbach. Während des Weges mussten wir einen weiteren Verlust eines Motorrades hinnehmen. In Zotzenbach stießen dann noch drei weitere Motorräder aus KA zu uns.

Dort besichtigten wir eine Privatsammlung von BMW, Victoria, Horex und Zündapp Motorrädern. Nachdem wir die Motorräder, die alle in einem super Zustand waren, besichtigt hatten ging, es zu einem weiteren Privatmuseum, in dem noch mehr restaurierte Motorräder zu bestaunen waren. Hier stand eine BMW R45 als Schnittmodell. So konnte man in den Tank, in die Elektronik und in den Motor mit Ventilen und dem Vergaser einen wunderschönen Einblick erhalten.



BMW-Sammlung



BMW-Schnittmodell

Auf dem Rückweg nach Moosbrunn verloren wir leider noch ein weiteres Motorrad. Der Motor hatte seinen alten Geist aufgegeben. Auch das jüngste Mitglied, das die erste gro-



ße Tour selbstständig auf einer BMW 250 ccm Bj. 1956 mitfuhr hatte einige Zündprobleme, welche aber sofort vor Ort behoben werden konnten.

Herr Scholl führte uns über kleine Sträßchen, was dazu führte, dass die meisten die Orientierung verloren, zurück nach Moosbrunn. Unter anderem machten wir noch einige Pausen und setzten zum Schluss noch mit einer Fähre über.

Als wirklich alle wieder bei Peter Scholl zu Hause ankamen, gab es zur ersten Stärkung Kaffee und Kuchen. Später gab es ein Abendessen, das liebevoll von Frau Scholl zubereitet wurde. Anschließend saßen wir noch gemütlich zusammen und fachsimpelten über die Motorräder, die leider an diesem Tag nicht mehr zum Fahren gebracht werden konnten. Nach einem wunderschönen aber auch anstrengenden Tag fuhren wir abends wieder zurück nach KA-Knielingen. => Was für ein Erlebnis!

Mitfahren, Miterleben, kommt zum MSC-KA-Knielingen.



2. Ruhesteinrennen am Samstag 14.09.2013. Wir waren dabei!



MSC-Stand

Nach der in 2012 stattgefundenen Ruhestein-Bergrennen-Ausstellung bei der IHK-Karlsruhe knüpften wir Kontakt über die Kurverwaltung Baiersbronn zu unserem Ansprechpartner Walter Möhrle im Obertal. Bei einem Treffen vor Ort wurde uns ein Platz zur Ausstellung unserer Oldtimerfahrzeuge zugewiesen. Dieser war unmittelbar am Start- und Zielpunkt auf dem Gelände der Bergwacht und Feuerwehr von Obertal. In Karlsruhe starteten wir am Samstag, den 14.09.13 gegen 06:00 Uhr am Morgen Richtung Obertal. Viel Zeit blieb uns nicht den großen Stand mit vielen historischen Motorrädern aufzubauen und mit Infotafeln zu dekorieren. Mit der Unterstützung unseres Versicherungsbüros (Zelte, Stehtische mit Sonnenschirm) unseren Mitgliedern des MSC-KA-Knielingen und der Veteranenfreunde „Kleiner Odenwald“ (Leihgabe der Motorräder) und des Tourismusbüro Karlsruhe (Werbeartikel) ist uns ein echter Besuchermagnet bei dieser Veranstaltung gelungen. Der MSC wurde vor Ort von vier Mitgliedern vertreten (darunter auch unsere jüngste Dame und Mitglied). Jede Menge Fragen beantworten und das Verteilen der Werbeartikel sowie das Führen von Fachgesprächen war in den nächsten Stunden unsere Hauptaktivität.



Sascha Leiner

Aber auch am aktiven Geschehen war der MSC-Knielingen beteiligt. Mit der Start-Nummer 35 stellten wir unser Mitglied Sascha Leitz auf. Mit seiner BMW R47, Bj. 1927, 500 ccm und 27 PS. Aus dem Starterfeld aus 38 Motorrädern ging er mit dem 19. Platz durch das Ziel. Das kleinste und von der Leistung her das schwächste Motorrad, eine DKW Bj. 1954 mit 98 ccm, wurde als 1. Sieger mit dem goldenen Lorbeerkrans ausgezeichnet. Rund um eine gelungene Veranstaltung!

Anmerkung: Auf der Rennstrecke wurde nicht um Geschwindigkeit, sondern um Gleichmäßigkeit gefahren.



Das Siegerfahrzeug



Gemeinsame Geburtstagsfeier

Recht positiv aufgenommen wurde die Idee unserer Vorsitzenden Heike Kiefer die Mitglieder über 50 Jahre zu einem gemeinsamen Geburtstagstreffen einzuladen. Zur ersten Zusammenkunft dieser Art trafen sich die Geburtstagsjubilare des ersten Halbjahres 2013 am Sonntag, den 07.07.13 im Vereinsheim „Albhäusle“. Anlass und Hintergrund für die Einführung einer gemeinsamen Geburtstagsfeier war der Wunsch und Gedanke den älteren und meist langjährigen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich in vertrauter und gemütlicher Atmosphäre zu treffen und gut unterhalten zu können. Eingeladen wurde zu Kaffee und Kuchen sowie zu einem Vesper. Erinnerungen wurden ausgetauscht und so mancher hatte ein paar Bilder oder auch Alben dabei, um sich über frühere gemeinsam unternommene Wanderungen, Fahrten, usw. erinnern und diese nachbetrachten zu können. Zur musikalischen Unterhaltung an diesem Nachmittag wurde Naturfreund Sieg-



fried Fischer (er lebt und wohnt heute in Berghausen) eingeladen, um auf der Zither den Nachmittag zu verschönern. Nicht zuletzt wurde dabei der Gedanke verfolgt, wie früher gemeinsam ein paar Lieder zu singen, was ebenfalls guten Anklang fand.

Alles in Allem entwickelte sich aus diesen Zutaten ein lebendiger und fröhlicher Nachmittag, von dem alle Anwesenden begeistert waren und für die Fortschreibung der Vereinschronik durfte natürlich ein Erinnerungsfoto nicht fehlen.



NATURFREUNDE Ortsgruppe Knielingen e.V.

ALBHÄUSLE

Öffnungszeiten:

Mittwoch ab 15.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr
Sonst nach Vereinbarung
Tel. 0721/562123

Sommerfest und 55 Jahre Albhäusle

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 20. Juli das diesjährige Sommerfest im und um das Albhäusle statt. Im Mittelpunkt stand das 55-jährige Hausjubiläum mit seiner Entstehung, der baulichen Weiterentwicklung sowie den Veränderungen an der Außenanlage in dieser Zeit.

Peter Huber hatte dazu eine Dokumentation aus Bildern, Bauplänen und Schriftstücken zusammengestellt. Die Dokumentation zeigte dabei die Verdienste aller Vorstandsmitglieder, Hausverwalter und den aktiven Mitgliedern, die zum Bau und Erhalt des Vereinsheims über mehr als fünf Jahrzehnte beigetragen haben.

Das Sommerfest wurde mit einer Kaffeetafel eröffnet und die hauseigene Gastronomie stellte die mediterrane Küche mit griechischen Speisen und Getränken in den Mittelpunkt des Angebots, was von vielen Besucher/innen begeistert aufgenommen wurde.

wasser

Badgestaltungen
Wasserleitungen
Regenwassernutzung
Kalkschutzgeräte

wärme

Gasheizungen
Brennwerttechnik
Pelletheizungen
Solarenergie

schutz

Blechnereiarbeiten
Regenrinnen
Fallleitungen
Blecheinfassungen

come on! Werbeagentur

Lebensqualität sichern Tag für Tag



Maurer Kundendienst GmbH · Schoemperlenstraße 2
76185 Karlsruhe · Tel. (0721) 9 56 37 73 · Fax 956 37 78
maurer-sanitaer@arcor.de · www.maurer-sanitaer.de

Maurer Notdienst-Telefon (0721) 9 56 37 73





Kombiniert mit dem Sommerfest war auch wieder ein Sommerkonzert des Zupforchesters, das unter der Leitung von Arnold Sesterheim bei den zahlreichen Gästen im wahrsten Sinne des Wortes guten Anklang fand. Passend zum gastronomischen Angebot des Tages standen auch Musikstücke aus Griechenland auf dem Programm und die Komposition „Il Melegrano“ von Mikis Theodorakis erinnerte die Zuhörer/innen an die Melodien aus dem Film „Alexis Sorbas“ und der Rhythmus verführte zum Mitklatschen.

Dieser herrliche Sommertag fand am Abend seinen Ausklang auf der Terrasse des Albhäusle mit unseren Hausmusikern „Hans und Kille“, die bis in die späten Abendstunden zum Tanz und zur Unterhaltung aufspielten. Insgesamt damit ein schöner Sommertag und ein gelungenes Fest.

Termine im Jahresprogramm 2013:

Samstag, 14. Dezember, „Weihnachtsfeier“ im Albhäusle, Beginn 18:00 Uhr

Weitere spontane Aktivitäten und Veranstaltungen findet man auf unserer Homepage www.naturfreunde-knielingen.de und im Aushang im Albhäusle.

Vorschau 2014:

Das Zupforchester der NaturFreunde Knielingen kann im kommenden Jahr das 90-jährige Bestehen feiern. Dazu ist am Samstag, 24. Mai 2014 ein Konzert im Ev. Gemeindehaus geplant, zu dem auch zwei weitere Orchester zur Teilnahme eingeladen sind. Anschließend

an das Konzert ist ein festlicher Ausklang im Albhäusle geplant. Weitere Mitteilungen dazu folgen.

Fachgruppen:

Zupforchester: Die Musikproben finden regelmäßig mittwochs, 20:00 Uhr im Albhäusle statt.

Reiki: Die Gruppe trifft sich nach Absprache einmal im Monat. Interessenten erhalten dazu gerne Auskunft bei Heike Kiefer, Tel. 07271-4 10 10 oder unter www.naturfreunde-knielingen.de

Reiki stammt aus Japan und bedeutet Lebensenergie. Es ist eine Methode, sich selbst oder andere mit reichlich Lebensenergie zu versorgen. Sehr gut geeignet für tiefe Entspannung, Aktivierung der Selbstheilungskräfte und zur Entgiftung und Entschlackung. Reiki kann jedoch auch zur Lebensgestaltung, zur Stärkung des Selbstvertrauens und der Persönlichkeitsentfaltung genutzt werden. Interesse geweckt? Dann nehmen Sie doch mal Kontakt zu unserer Fachgruppe auf.

ZUPFER-JUGEND MUSIZIERT



Seit über fünf Jahren bieten wir in Knielingen Instrumentalunterricht zur Nachwuchserziehung für das Zupforchester an.

Unsere professionelle Lehrkraft **Frau Almut Schneider** (Gitarre)

führt den Musikunterricht und das gemeinsame Musizieren im Nachwuchsensemble durch.

Interessenten, auch zum „Schnuppern“, sind herzlich willkommen!

Mittwoch 17 Uhr im Albhäusle Probe des Jugendgitarrenensembles, Freitag Nachmittag Gitarrenunterricht im Ev. Gemeindehaus.

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Almut Schneider, Tel.: 07273 - 89 96 74
Günther Kiefer, Tel.: 07275 - 91 86 40

EICHERT

HYDRAULIK

■ ■ ■ WIR ARBEITEN MIT HOCHDRUCK ■

Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
Hydraulik-Fachgroßhandel



unsere mobile Werkstatt ...

Sprinter®

... fertigt Hydraulikleitungen vor Ort!

Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721)97249-0 · www.eichert-hydraulik.de

Musikverein Knielingen

Liebe Knielingerinnen und Knielinger,

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“. Dies hatte schon Friedrich Nietzsche erkannt. Um auch Ihnen diesen Irrtum zu ersparen, hat der Musikverein Knielingen im nun schon fast abgelaufenen Jahr 2013 wieder Aktivitäten unternommen, über die an dieser Stelle ein kleiner Überblick gegeben werden soll. Aktuelle Informationen und Termine gibt es natürlich auch auf der Homepage des Vereins (<http://www.musikverein-knielingen.de>) und direkt bei den Vereinsmitgliedern.

Traditionell beginnen die Aktivitäten des Jahres mit dem Eiersammeln am Faschingsdienstag. Bei diesem schon lange gepflegten Brauch steht der Spaß für alle Beteiligten im Mittelpunkt. Kurz darauf stand dann schon der erste Arbeitseinsatz bei der Altpapiersammlung im Kalender. Mit ernsterem Hintergrund, aber dennoch sehr harmonisch, verlief die Jahreshauptversammlung im März. Kein Verein kann ohne einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand existieren und so ist es immer wieder erfreulich, wenn sich auch für diese Funktionen und Aufgaben Mitglieder finden. Der Verein kann sich hier auf eine gute Basis verlassen. Ein „internes Highlight“ war das alljährliche Probenwochenende in der Jugendherberge Forbach. Die Gäste des 23. Frühjahrskonzerts am 20. April konnten sich dann von der sehr erfolgreichen Probenarbeit des Orchesters überzeugen. Auch der erste Auftritt der neu ins Leben gerufenen Big Band



Die Big Band des Musikverein Knielingen

wurde mit viel Applaus und Zugabewünschen belohnt. Dieses Projekt wird der Verein zur Freude der Musiker und Zuhörer weiter verfolgen.

Einen unterhaltsamen und vergnüglichen Tag erlebten Musiker, Helfer und natürlich auch die zahlreichen Besucher, die am 9. Mai zu unserem Vaternachtsfest auf die Knielinger Pferderennbahn kamen. Bei bestem Frühsommerwetter konnten sie bei einem großen Bewirtungsangebot Musik und Sonne genießen. Für manche kam der Abend viel zu früh.



Gutes Wetter, gutes Essen und tolle Stimmung am Vaternachtsfest

Ein deutlich jüngeres Publikum stand im Mittelpunkt der Schnupperprobe am 15. Juli im ev. Gemeindehaus. Interessantes und Wissenswertes über Musik und Instrumente wurde spannend und spielerisch verpackt an Kinder und Jugendliche weitergegeben. Der Verein ist stolz auf ein tolles Jugendorchester, das sich natürlich über interessierten Zuwachs immer freut. Wer also Lust hat, ein Instrument zu erlernen oder bereits ein Instrument spielen kann, ist herzlich willkommen. Die Proben des Jugendorchesters finden ca. einmal monatlich samstags statt (ca. 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr mit einem gemeinsamen, vergnüglichen Mittagsmahl) und werden untereinander abgestimmt. Das „große“ Orchester probt immer donnerstags ab 20 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Kontakt über Monika.Wurster@gmx.de.

Zwei Konzerte im Stadtgarten, ein Konzert als



Stora Enso Maxau GmbH
Mitscherlichstraße
76187 Karlsruhe

Trotz elektronischer Medien und Internet ist das gedruckte Produkt nach wie vor ein unverzichtbarer Informationsträger.

Zeitungen und Magazine bleiben auch in Zukunft ein attraktiver Werbeträger für Industrie und Wirtschaft. Mit unseren hochwertigen Magazinpapieren legen wir die Basis für die Zukunft der Printmedien.

Stora Enso zählt mit mehr als 26.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton. Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir mit 450 Mitarbeitern in

Karlsruhe-Maxau auf zwei Papiermaschinen mit einer Produktionskapazität von 520.000 Tonnen Magazinpapier pro Jahr und einem Jahresumsatz von ca. 260 Millionen Euro.



Gastgeschenk zum Jubiläum des Kaninchen- und Geflügelzuchtverein am 1. Juni und die Teilnahme am Hafen-Kultur-Fest am 29. Juni rundeten unser Jahreskonzertprogramm ab. Belohnt wurden die Musikerinnen und Musiker für ihre intensive Probenarbeit beim Wertungsspiel für Bläserorchester, das anlässlich der 8. Karlsruher Blasmusiktage am 8. und 9. Juni in Linkenheim stattfand. In der Kategorie 3 erspielte sich das Orchester die Auszeichnung „mit sehr gutem Erfolg“.

Nicht die Musik, sondern die Geselligkeit stand beim Vereinsausflug am 21. September im Mittelpunkt. Gemeinsam erkundeten wir die Elsass-Metropole Straßburg. Für manche ein Wiedersehen, für einige französisches Neuland. Gerne haben wir uns vom französischen „savoir vivre“ gefangen nehmen lassen, und Land, Leute und Lebensfreude genossen. Schon tags darauf waren dann aber die Instrumente beim Kirchgartenfest der kath. Kirche Knielingen wieder im Einsatz.

Beim 3. Jugendkonzert am 27. Oktober stellte dann der Musikernachwuchs erneut vor großem Publikum sein Können unter Beweis. Lampenfieber konkurrierte mit der Freude auf einen öffentlichen Auftritt. Dank einer fundierten Ausbildung, viel Probenarbeit und den hilfreichen Worten der Mitspielerinnen und Mitspieler wurde das Programm von allen souverän bewältigt.

Am **16. November, 18 Uhr**, gibt der Verein mit weiteren mitwirkenden Gästen ein **Be-**

nefizkonzert zur Erneuerung der Beschallungsanlage der ev. Kirche in der ev. Kirche. Hierzu sind natürlich alle Knielingerinnen und Knielinger und auch Freunde der Musik „von weiter her“ herzlich eingeladen und aufgerufen, diese Aktion zu unterstützen.

Zum Volkstrauertag am 17. November gedenken wir wieder unserer Verstorbenen bei einem Gottesdienst und Kranzniederlegung auf dem Friedhof.

Unsere Mitglieder, Freunde und Gönner lade ich herzlich zur diesjährigen **Weihnachtsfeier** am **14. Dezember** ein. Mit einem Konzert in der katholischen Kirche und dem anschließenden gemütlichen Teil im kath. Gemeindehaus stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein. Dies ist sicher auch eine sehr gute Gelegenheit, uns zum ersten Mal zu besuchen und sich einen Eindruck über die große Bandbreite des Repertoires der Musiker zu verschaffen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder am 24. Dezember die Andacht auf dem Friedhof musikalisch gestalten. Für viele Knielingerinnen und Knielinger ist der Besuch auf dem Friedhof am Heiligen Abend eine wichtige, liebgewonnene Tradition. Auch wir beschließen das Jahr gerne in diesem schönen und feierlichen Rahmen und wünschen auf diesem Wege friedvolle Weihnachten und einen guten Start in ein hoffentlich gutes und erfolgreiches neue Jahr.

Rainer Glück

Musikverein Knielingen



Ute Schmidt-Kuhn
Susanne Heyer
Ricarda Tappert

Kunst + Handwerk

Schmuck. Ausstellung + Verkauf
Nähen. Offenes Atelier + Workshops
Freie Malerei. Offenes Atelier + Kurse

| Saarlandstr. 70 | KA-Knielingen | www.wirkstadt-knielingen.de |





Liebe Knielingerinnen und Knielinger,
liebe Vereinsfreunde,

der Obst- und Gartenbauverein Knielingen verfügt über einen ca. 800 qm großen vereinseigenen Obstbaum-Lehrgarten „Bipples“ am Ende der Neufeldstraße. Auf diesem Gelände werden 64 Obstbäume, hauptsächlich Äpfel und Birnen aber auch Pflaumen, Kirschen und Pfirsiche kultiviert. Die Arbeiten über das Jahr verteilt sind der Winterschnitt im Februar, eine moderate und ökologisch vertretbare Spritzung gegen Ungeziefer und spezifische Baumkrankheiten, die Rasenfläche muss mehrmals im Sommer gemäht und im Herbst die Ernte eingefahren werden.

All diese Arbeiten werden von wenigen engagierten Mitgliedern, die ihre Arbeitskraft und Freizeit ehrenamtlich einbringen, geleistet. Dafür dankt der Vorstand des OGV ausdrücklich allen Helfern.

Aber beim OGV wird nicht nur gearbeitet, nein, es gibt auch kulturelle und festliche Angebote.

So hat der OGV am Samstag, 13. Juli, einen Vereinsausflug in den Schwarzwald durchgeführt. Mit dem Bus ging es über Freudenstadt nach Herzogsweiler in die „Pfaus“ Schinkenräucherei. Nach einer Führung gab es ausreichende Gelegenheiten zum Verkosten und Einkaufen. Danach führte der Weg nach Waldachtal zu einer historischen Holzsägemühle mit Wasser- und Riemenantrieb. Nach einem



rustikalen Mühlenessen ging es weiter zu dem Kloster Wittichen in Schenkenzell. Nach Besichtigung des Klosters und der Wallfahrtskirche führte der Heimweg über das Murgtal nach Knielingen zurück.

Am Sonntag, 8. September, veranstaltete der OGV sein bekanntes Herbstfest. Bei noch angenehmem Wetter kamen zahlreiche Gäste aus nah und fern zu den beliebten Angeboten an Speis und Trank. Auch unsere eigene Hausmosterei wurde vorgeführt und eigene Äpfel vor Ort zu frischem Apfelsaft gepresst. So geht ein weiteres Jahr zu Ende, nach dem Herbst kommt der Winter und somit die Adventszeit.

Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Freunden eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Josef Wenzel,
1. Vorstand

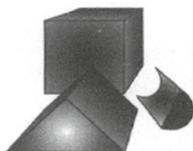


Unsere Ansprechpartner in den einzelnen Gruppen sind:

Welpenschule/Junghunde/Grundkurs	Carsten Ebeling	0176 / 27 62 03 05
	Sonja Schmidt	0160 / 90 37 36 04
	Bettina Weiyand	0721 / 55 31 34
Team-Test	Ulla Westermann	0173 / 27 19 43 4
THS	Christiane Gegenheimer	0171 / 93 06 79 2
VPG/BH	Stefan Hildebrand	0172 / 89 66 55 3
VPG	Anne Eisemann	0179 / 59 43 86 1
BH	Sabine Ziller	0172 / 73 82 51 1
Agility	Jürgen Thomas	0721 / 70 53 18

Gerne können Sie auch Kontakt mit einem unserer Ansprechpartner aufnehmen, wenn Sie Fragen zu unseren verschiedenen Vereinsangeboten haben.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Gelände begrüßen zu können, ob mit oder ohne Vierbeiner.
Sabine Ziegler



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten
am Dach

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metaldächer
- Verwahrungen

Kußmaulstraße 13 • 76187 Karlsruhe (Knielingen)
Tel. 0721 563627 • Fax 0721 563360
Homepage: www.baublechnerei-schmidt.de
E-Mail: info@baublechnerei-schmidt.de

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende entgegen und wir möchten Ihnen über die erfreulichen Dinge berichten, welche sich in unserem Verein sportlich wie auch gesellschaftlich ereignet haben.

Der Knielinger Sportschütze Dominic Merz startete bei den Deutschen Sparkassen Meisterschaften, die an zwei Tagen in Karlsruhe durchgeführt wurden. Er startete am ersten Tag in seiner Paradedisziplin Luftgewehr stehend. Um den diesjährigen Deutschen Meistertitel kämpften wieder der mehrfache Paralympics Gewinner aus Bayern und Dominic. Mit zwei Zehntel Rückstand wurde Dominic Merz an diesem Tag Deutscher Vize Meister.



Am darauffolgenden Tag ging er mit dem Kleinkaliber an den Start und konnte seine Trainingsleistung perfekt abrufen. Mit seinen Mannschaftskollegen holte er den Deutschen Meistertitel nach Karlsruhe. Die Meisterschaftsfeier fand in einem festlichen Rahmen in der Badnerlandhalle in Neureut statt.

Nachdem auch in diesem Jahr Dominic zum wiederholten Male die Landesmeisterschaften mit Bravour absolviert hatte, stand ihm nichts mehr im Wege, um im August in München bei den Deutschen Meisterschaften des DSB, in den Disziplinen Luftgewehr, Kleinkaliber 100 Meter und KK 3 X 20 an den Start zu gehen.

Um die Attraktivität unseres Preis- und Pokalschießens zu erhöhen, haben wir in diesem Jahr zum ersten Mal einen Firmen Cup mit dem Kleinkaliber ausgeschossen, was regen Zuspruch fand.

Gewonnen hat beim ersten Anlauf die 2. Mannschaft der Firma Borrmann, Heizung und Sanitär.

Den zweiten Platz erkämpften sich Andre Borrmann, Fliesenverlegung gefolgt von Schuh's Hotel und Restaurant.



Auf den weiteren Plätzen reihten sich folgende Mannschaften ein:

Timo Borrmann Heizung und Sanitär 4. Mannschaft, Döbke GmbH, Autohaus Brenk 1. Mannschaft, Timo Borrmann Heizung und Sanitär 3. Mannschaft, BBBank, Goldschmie-

de Müller Gawenat, Sparkasse Karlsruhe Ettlingen Filiale Knielingen, Autohaus Brenk 2. Mannschaft, Timo Borrman Heizung und Sanitär 1. Mannschaft, Dianas Haarwelt, Zum Rebstock 2. Mannschaft, Zum Rebstock 1. Mannschaft, Autohaus Brenk 3. Mannschaft. Beim Kleinkaliber Pokalschießen gewann Rüdiger Kiefer. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten ihm Benny Borrman und Walter Lehmann.

Beim Königsschießen gab Simon Schrader mit dem Luftgewehr den besten Schuss ab und wurde damit Bürgerschützenkönig. Als Hofstaat hat er Jochen Rink als 1. Ritter und Adrian Kary als 2. Ritter neben sich. Die Mannschaftswertung bei den Herren entschiedenes dieses Jahr die Kellerasseln vor der Feuerwehr 2 und dem Karman Ghia Club 1, für sich.

Beim Mannschaftsschießen mit dem Luftgewehr war 2013 erfreulich, dass wir wieder Jugendmannschaften zu unseren Gastschützen zählen durften.

Erster wurde die Mannschaft vom Boxring Knielingen gefolgt von der Mannschaft vom VFB 05.

Die Schützinnen vom Boxring Knielingen waren bei den Damen erfolgreich und sicherten sich den ersten Platz. Die Damen der Sängervereinigung erreichten den 2. Platz und ließen mit einem Ring Vorsprung die Damen vom TVK 2. Mannschaft hinter sich.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei all unseren privaten und gewerblichen Sponsoren, die den Verein mit Geld und Sachzuwendungen unterstützt haben und die es erst ermöglichten unseren Gästen und Teilnehmern am Preisschießen wieder einmal tolle Preise zu präsentieren.

Die Schützenvereinigung Knielingen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürger ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2014.

Gabriele Merz

10 Jahre 10 Jahre 10 Jahre 10 Jahre 10 Jahre 10 Jahre 10 Jahre

Wir laden herzlich ein zu unserem
10-jährigen Bestehen am
30. November 2013 ab 15 Uhr



Ab 16 Uhr gibt's leckeres Spanferkel und Bratwurst vom Grill.
Für Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns. Das ganze Team freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 8:30 – 19 Uhr, Samstag 8:00 - 14 Uhr

Diana Zeba, Saarlandstr. 88, 76187 Karlsruhe, Tel.: 0721/5696964

Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen 1924 e.V.



Eine ereignisreiche Saison geht beim Zucht- und Rennverein zu Ende.

Bei der Hauptversammlung Anfang des Jahres kam es in der Vorstandschaft zu Amtswechseln. Nach 10-jähriger Tätigkeit als 1. Vorstand legte Dirk Brückner sein Amt nieder. An seine Stelle rückte der bis dahin als 2. Vorstand tätige Volker Korth. Den freiwerdenden Posten des 2. Vorstandes übernahm Stefan Birner. Der ZRV möchte sich an dieser Stelle nochmals bei Dirk Brückner für die langjährige Unterstützung bedanken und wünscht dem neuen Team viel Erfolg.



Erstmals wurde in diesem Jahr nur ein Rennntag veranstaltet. Nach langem Drängen von Seiten der Verbandsebene rückte der ZRV im letzten Jahr vom traditionellen September-Rennntag ab und wick auf einen Oktober-Termin aus. Dieser fiel dann sogleich wortwörtlich ins Wasser. Aufgrund lang anhaltender Regenfälle wurde das Gelände zu rutschig. Für Ross und Reiter bestand ein zu hohes Risiko und somit musste die Veranstaltung am gleichen Tag abgesagt werden. Um einen weiteren finanziellen Verlust zu vermeiden, entschied man dann in der diesjährigen Saison nur den Mai-Rennntag abzuhalten. Bei schönem Wetter besuchten diese Veranstaltung zahlreiche Zuschauer, um spannenden Pferdesport zu erleben. Sina Baruffolo, hieß die Trabrennfahrerin des Mai-Rennntages. Die Essener Studentin

stieg an diesem Tag fünfmal in den Sulky und konnte gleich dreimal die Ehrenrunde drehen. Fast einen Heimerfolg konnte Stefan Birner mit seinem 10-jährigen Wallach Glasshoughton verzeichnen. Knapp vor dem Ziel geschlagen wurde er auf den 2. Platz verwiesen. Überschattet wurde der Rennntag von Stürzen zweier junger Reiterinnen. Diese wurden von Rettungshubschrauber und Rettungswagen zu Untersuchungen ins Krankenhaus gebracht. Jedoch konnten beide Frauen am nächsten Tag bereits aus dem Krankenhaus entlassen werden, wie von den Eltern bestätigt wurde.

Der Umsatz am Totalisator blieb etwas hinter den Erwartungen. Im ersten Rennen zahlte die Siegwette 74/10, wenn man sich traute auf den Außenseiter Cariboo B.C. zu setzen. Die höchste Dreierwette zahlte 13.136 Euro für 10 € Einsatz.

Die Hochwasserlage in Karlsruhe Anfang Juni wurde auch für den ZRV sehr dramatisch. Durch das drückende Grundwasser und das Hochwasser in der Alb, das durch den Damm nicht mehr aufgehalten werden konnte, entarteten der Festplatz und die Rennbahn zu einem See. Leider konnte nicht verhindert werden, dass das Wasser in die Tribünen lief und dort hohe Schäden anrichtete. Schließlich mussten auch die Pferde aus dem Vereinsstall sowie aus den Privatställen hinter der Tribüne evakuiert werden, da das Wasser bereits



in die Boxen eindrang. Ohne Zögern fanden sich für die Pferde innerhalb und außerhalb von Knielingen Ausweichunterkünfte. Für diese Bereitschaft möchten wir an dieser Stelle unser herzliches Dankeschön aussprechen. Ebenso gilt unser Dank der Knielinger Freiwilligen Feuerwehr und all denen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung bei den Aufräumarbeiten Erhebliches geleistet haben. Für die Räumlichkeiten unter den Tribünen muss sowohl für den Gastronomie- als auch für den Bürobereich neues Inventar angeschafft werden. Und auch die Rennbahn hat erhebliche Schäden genommen, so dass eine Sanierung unumgänglich ist. Wir hoffen, dass bis zum Beginn der nächsten Saison alle

notwendigen Arbeiten abgeschlossen sind, um die Pforten öffnen zu können, wenn es wieder heißt:
„Der Start ist frei!“



**ZWEIRAD
ZIMMERMANN**
Fahrräder - Reparaturen - Ersatzteile - Zubehör

Jürgen Zimmermann
Zweiradmechanikermeister

Rheinstr. 16 - 76767 Hagenbach
Tel.: 07273 / 36 47 Fax: 07273 / 51 09
zweirad-zimmermann@t-online.de

www.zweirad-zimmermann.de
Fahrradreparaturen: Kostenloser Abhol- und Bringservice



Knielinger Nachwuchspreis 2013

Der Grundstein für die Zukunft unserer Vereine aber auch für die Zukunft unserer Gesellschaft wird heute schon gelegt: durch eine engagierte Jugend auf der einen Seite und durch eine engagierte Nachwuchsarbeit auf der anderen Seite. Aus diesem Grund vergibt der Bürgerverein Knielingen seit 2006 den Knielinger Nachwuchspreis.

Auch in diesem Jahr soll das Engagement für den Knielinger Nachwuchs sowie der Knielinger Jugend selbst wieder entsprechend gewürdigt werden: Die Leistungen der stillen Macher sollen so auch für die Öffentlichkeit besonders herausgestellt werden.

Daher wird der Bürgerverein Knielingen den Knielinger Nachwuchspreis an ausgewählte Jugendliche und an besonders Engagierte im Nachwuchsbereich vergeben.

Ziel:	Würdigung des Engagements beim Knielinger Nachwuchs
Kategorien:	1. Engagierter Jugendlicher (Alter: bis Mitte 20 Jahre) 2. Engagement für die Knielinger Jugend
Abgabeberechtigt:	- alle Vereine/Institutionen/Bürger aus Knielingen; - mehrere Meldung pro Kategorie sind möglich;
Wertung:	- ausschließlich das persönliche Engagement; - Erfolge werden nicht berücksichtigt, da sonst z.B. Sportler unbeabsichtigte Vorteile hätten; - stille Macher sind hier gefragt;
Verleihung:	Neujahrsempfang am 06.01.14
Jury:	Altvorsitzende des Bürgervereins
Abgabetermin:	Donnerstag, den 05.12.13
Abgabeadresse:	Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 53, 76 187 Karlsruhe

Neben den Knielinger Vereinen und Institutionen rufen wir dieses Mal auch alle Knielinger Bürgerinnen und Bürger dazu auf, uns Kandidaten für den Nachwuchspreis zu nennen – und

zwar in den zwei Kategorien:

Erwachsene und Jugendliche

Wir bitten Sie daher, uns Ihre Vorschläge entsprechend der beiliegenden Formulare bis 05.12.13 mitzuteilen.

Die Jury wird dann für jede Kategorie die drei besonders zu würdigenden Vorschläge auswählen.

Die Verleihung des Preises findet dann im Rahmen des Neujahrsempfangs am 06.01.14 statt.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Matthias A. Fischer,
Bürgerverein Knielingen

Kräuterlädle
in der Nordweststadt

Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00-12:00 / 15:00-18:30
Sa. 9:00-12:00
Mi. Nachmittag geschlossen

Inh.: G.Seeger-Westermann • Tel: 07 21 - 75 69 485
email: kraeuterlaedle@gmx.de • Fax: 07 21 - 75 69 484
www.kraeuterlaedle.de



Vorschlag für den Knielinger Nachwuchspreis

Kategorie: Engagement für die Knielinger Jugend

Nominierung durch:

(Verein, Ansprechpartner)

1. Steckbrief

Name

Adresse

Tel.Nr.

Alter

Verein

Tätigkeit

2. Engagement

Beschreibung:



Vorschlag für den Knielinger Nachwuchspreis

Kategorie: Engagierter Jugendlicher

Nominierung durch:

(Verein, Ansprechpartner)

1. Steckbrief

Name

Adresse

Tel.Nr.

Alter

Verein

Tätigkeit

2. Engagement

Beschreibung:



Jugendfeuerwehr Knielingen

Die Jugendfeuerwehr Knielingen informiert über das vergangene Jahr

Die Jugendfeuerwehr Knielingen besteht derzeit aus 7 Mädchen und 10 Jungen im Alter von 10 bis 17 Jahren. Im ersten Halbjahr 2013 nahmen die Jugendlichen an verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen teil. Für die Jugendfeuerwehr wurde das Jahr mit der alljährlichen Christbaumsammlung eingeläutet. In über 20 Übungen konnten die Mädchen und Jungen verschiedene feuerwehrtechnische Inhalte wie Erste Hilfe, Brandbekämpfung und technische Hilfe erlernen. Außerhalb der üblichen Übungstermine wurde die Teamfähigkeit im Kletterpark Kandel gestärkt. Des Weiteren konnte sich die Schwimmmannschaft der Jugendfeuerwehr den dritten Platz beim diesjährigen Schwimmwettkampf



Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Dienstag (ausgenommen in den Schulferien) im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen in der Saarlandstraße 65 von 18 Uhr bis 20 Uhr.

Matthias Wenzel



der Jugendfeuerwehr Karlsruhe sichern. Die mehrtägige Sommerfreizeit führte die Jugendlichen nach Falkenstein im Donnersbergkreis. Neben den zahlreichen Gemeinschaftsspielen und Ausflügen waren die Besichtigung einer amerikanischen Berufsfeuerwehr sowie das Fahren von Go-Karts das absolute „Highlight“ der Freizeit. Unter den Augen vieler Zuschauer hatte eine Auswahl der Knielinger Jugend die Möglichkeit, sich mit den anderen 15 Jugendabteilungen aus Karlsruhe einem fiktiven Großbrand bei der diesjährigen Großübung in Neureut zu stellen.

Ein starkes Team



Unsere Leistungen

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Innenausbau
- ◆ Einbaumöbel
- ◆ Möbel nach Maß
- ◆ Wand- und Deckenverkleidung
- ◆ Haustüren und Zimmertüren
- ◆ Wohnungsabschlüsse
- ◆ Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik
- ◆ Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden
- ◆ Reparaturverglasungen aller Art
- ◆ Stilgerechte Altbausanierung

**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau
DIMMLER** Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister

Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 67 17 · Fax 07 21/56 33 73

Jugendrotkreuz

Auch im letzten Jahr war im Jugendrotkreuz Knielingen wieder einiges geboten. So besuchten zeitweise 15 Kinder die wöchentlich am Montag, von 18 - 19 Uhr in der Grundschule in der Eggensteiner Straße stattfindenden Gruppenstunden. Alle zwei Wochen gab es dann auch noch eine Gruppenstunde für die etwas älteren Kinder ab 10 Jahren von 19 - 20 Uhr. Es wurde wieder viel verbunden, gemalt, gebastelt und einiges über Erste Hilfe gelernt. So lernten die Kinder unter anderem was bei einem Wespenstich und einer damit verbundenen allergischen Reaktion oder bei einem Sonnenbrand zu tun ist. Im Winter übten wir den Umgang mit einer Unterkühlung. Dann stand auch das erste Highlight des letzten Jahres an: Zusammen mit dem Stadt-JRK veranstalteten wir einen Abend für die Kinder der Asylbewerber in der Delaware Straße mit einem kleinen Erste-Hilfe-Training und einer Weihnachtsbäckerei. Im Mai besuchten wir den DRK-Familientag im Karlsruher Zoo, wo wir mit dem DRK Chocolatier Muttertags-



pralinen herstellten. Ein weiteres Highlight im Sommer war der Besuch des Zirkus Charles Knie. Zum Abschluss feierten wir wieder mit dem Stadt-JRK eine Grillfeier mit vielen Spielen und einer großen Wasserschlacht bei der niemand trocken blieb. Auch im kommenden Jahr werden die Gruppenstunden wieder wie gewohnt, montags von 18-19 Uhr in der Grundschule in der Eggensteiner Straße stattfinden.

CONTAINERDIENST

HENNE

TRANSPORTE & ENTSORGUNG

Henne. Einfach mehr Service



Stephan Henne · Neufeldstraße 28 · 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 563468 · Fax 0721 5315189 · Hennekarlsruhe@arcor.de

Rückblick

100-jähriges Schuljubiläum der Viktor-von-Scheffel-Schule

Was für ein Fest! Unter dem Motto „GEMEINSAM GESTALTEN - GEMEINSAM FEIERN“ wurde im Juni das Schuljubiläum ausgiebig gefeiert. Für jeden war etwas dabei.

Mit der Eröffnung der Ausstellungen „Joseph Victor von Scheffel und wir?!“ und „Schule im Wandel der Zeit“ starteten die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Die Drittklässler begaben sich zu Beginn des Jahres auf Spurensuche nach dem Namensgeber der Schule. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Lehrerinnen Christiane Boege und Mira von Herder sowie von Monica Trinca von der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe. Während der Projektarbeit erfuhren die Schülerinnen und Schüler immer mehr über Victor von Scheffel: Leben, Beruf, Interessen, literarische Werke. Sie suchten in Karlsruhe nach Scheffels Spuren und machten sogar Bekanntschaft mit dessen Urenkelin Frau Vera-Maria Wieland geb. Freiin von Reischach-Scheffel. Sie lernten Gedichte und Lieder, die Scheffel geschrieben hat und drehten unter der Regie der Theaterpädagogin Susanne Henneberger einen Videoclip.

Das Wissen über den Namensgeber der Schule gaben die Drittklässler mit Hilfe von liebevoll gestalteten Ausstellungsstücken den Schülern der anderen Klassen weiter.

Jeder in der Schule konnte nun mit dem Namen Victor von Scheffel etwas verbinden.

Bei der Eröffnung sangen die Drittklässler



Scheffels Lieder und rezitierten das Gedicht „der Komet“.

Begleitet wurden sie vom Ensemble der Musikwerkstatt und Musikern des Musikpädagogischen Kreises Karlsruhe. Die Grußworte sprachen Frau Vera-Maria Wieland und der Vorsitzende der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe Professor Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann. Danach begaben sich die zahlreichen Gäste auf einen Rundgang durch die Ausstellung.

Liebe Leser, dieser Knielinger ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Entschuldigung.



Mira von Herder führt Frau Vera-Maria Wieland durch die Ausstellung

Der große Festakt mit Festumzug und Geburtstagsparty fand zwei Wochen nach der Eröffnungsveranstaltung statt. Alle waren in die Vorbereitungen eingebunden - es wurde geprobt, Kostüme genäht, Dekoration gebastelt, Kulissen gebaut, Licht- und Tontechnik aufgebaut, Bewirtung organisiert, Flyer verteilt, Programme entworfen und gedruckt, Schul-T-Shirts verteilt, Video gedreht, die Wetterprognose verfolgt, der Sicherheitsdienst eingeteilt, die übergroße Geburtstagstorte gebaut und ...

Am 21. Juni war es soweit. Die Gäste strömten in die Reinhold-Crocoll-Halle und die Spannung bei den Akteuren wuchs von Minute zu Minute.

Wenn eine Schule schon drei Jahre mit Theaterpädagogen zusammenarbeitet und das Schulprofil Schulfach: Theater entwickelt, ist klar, dass der Festakt inszeniert wird. So kam die Begrü-

ßung der Gäste über eine Videoeinspielung und war schon Teil der Dramaturgie. Nahtlos ging es weiter mit szenischen Darstellungen aus der Geschichte der Schule und dem Leben und Werk des Victor-von-Scheffel. In einem Schattenspiel auf drei riesigen Leinwänden stellten die Schüler die Szene „Im Volksbad – heute ist Badetag“ dar. „Schule früher und heute“ und Szenen aus dem Leben Scheffels sowie die dramaturgische Umsetzung des Gedichts „der Komet“ alles umgeben von eindrucksvollen Lichteffekten und Videoeinspielungen, zeigten eindrucksvoll, wie intensiv sich die Schüler mit den Inhalten auseinandergesetzt hatten. Die Cellistin Anna Grüninger erinnerte mit dem Kinderlied „Maikäfer flieg, der Vater ist im Krieg...“ an die Kriegsjahre, in denen die Schule zeitweise geschlossen war. Am Schluss überbrachte Herr Bürgermeister Klaus Stapf die Glückwünsche des Oberbürgermeisters und überreichte der Schulleiterin ein Gemälde.





Ihr Friseur in Knielingen
Salon Ramona Ebner

Neufeldstraße 6 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 0721.56 26 78

Auf Ihren Besuch freuen sich Ramona und Tanja
Mi. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
WERLING



Sachverständiger für Schäden an
Gebäuden und Wertermittlung
Maurer- und Betonbauermeister
Gebäudeenergieberater und
Betriebswirt des Handwerks

Unsere Leistungen im Überblick:

- Verkehrswertgutachten
- Bauschadensermittlung
- Hausinspektion
- Feuchtigkeitsanalysen/
Schimmelberatung
- Beratung bei Haus- und
Wohnungskauf und -verkauf
- Energieberatung
- Energiepass
- Sanierungsberatung
- Organisation und Betreuung
von Baumaßnahmen und
Komplettsanierungen



Blindstraße 16 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 07 21/56 33 59 • Mobil: 015 20/481 23 00
Fax: 07 21/56 49 96 • info@peterwerling.de • www.peterwerling.de



200 Schülerinnen und Schüler genossen voller Stolz den begeisterten Schlussapplaus des Publikums.

Im Anschluss an den Festakt stellten sich die Akteure zum Festumzug auf. Angeführt von den Pfälzer GuggeGlucke, die mit ihrer mitrei-



Benden Musik ordentlich einheizten, setzte sich der Zug in Richtung Schulhaus in Bewegung. Ein Hingucker war die fahrbare übergroße Geburtstagstorte des Schülerhorts Knielingen und die schönen alten Motorräder des Motorsportclubs Knielingen. Am Ende des Zuges heizte die Percussion-Gruppe drumLINE Neureut kräftig mit Samba-Rhythmen ein.

Dann wurde auf dem Schulhof bis spät in den Abend gefeiert. DJ Uwe Birkenmeier sorgte für beste Stimmung und Tanzlaune. Für das leibliche Wohl sorgte die Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule und viele, viele Helferinnen und Helfer.



Zum Abschluss gab es am Samstag für die Knielinger Kinder ein großes Spielfest auf dem Schulhof. Schule, Schülerhort, Mobile Spielaktion und Bürgerverein Knielingen bauten miteinander viele Spielstationen auf. Nach Lust und Laune konnten die Kinder toben, spielen, basteln, hüpfen, sich schminken, balancieren, Holländer fahren u.v.a.

AGENTUR &
DRUCKEREI



MURR GMBH

 **WERBEMITTEL**

 **INTERNET**

 **DESIGN**

 **MARKETING**

 **PRINTPRODUKTE**

WWW.AGENTUR-MURR.DE



seit 1929

IN KARLSRUHE

PRODUKTE-BESCHRIFTEN.DE



**GEMEINSAM GESTALTEN –
GEMEINSAM FEIERN**

... und dieses Motto haben wir ALLE –
Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Mütter und Väter, Erzieherinnen und Erzieher, Hausmeister, Schulsekretärin, Theaterpädagogen, Vorstand der Fördergemeinschaft, Vorstand des Bürgervereins Knielingen, Freiwillige Feuerwehr Knielingen, Polizei, Sanitätsdienst, Musikgruppen, DJ Kulissenbauer, Ton- und Lichttechniker, Musikpädagogischer Kreis, Literarische Gesellschaft Karlsruhe, Motorsportclub Knielingen und Knielinger Bürger

... mit großem Engagement und Freude miteinander gelebt.

Es waren überaus gelungene Jubiläumsfeierlichkeiten, an die sich alle noch lange erinnern werden.

A. Huber

Adventliche Vortragsstunde

mit dem Singspiel
„Angela, der kleine Weihnachtsengel“

**am Samstag, den 7. Dezember
2013 um 16 Uhr**



in der Heilig Kreuz
Kirche Knielingen.

Kooperationspartner:
Musikpädagogischer
Kreis Karlsruhe
Musikwerkstatt
BadKONS

Metzgerei Meinzer

Unser Verkaufsmobil ist zu
Ihnen unterwegs ...

Bei Fragen beraten
wir Sie gerne ...

**Donnerstag
8-17 Uhr
Elsässer Platz**

Metzgerei Meinzer
Inh. Helmut Kral
Kirchhofstr. 111
76149 Karlsruhe-Neureut
Tel.: 0721 / 70 96 24

**maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb**

termine unter
telefon + fax
0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3

donnerstag und freitag
10:30 - 13:00/14:30 - 17:00 uhr



Angebote für die Knielinger Jugend

Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend												
Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit						Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter		
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.				So.	
Sport												
Boxen	10		17.00	17.00	17.00	17.00		Jürgen Müller	571682	Boxing 46 Knielingen		
Cheerleading	5	18.00	15.30	18.00	18.00			Rolf Demuthuber	577690	Golden Paws Cheerleader		
Fußball	5	17.00	17.00	17.00	17.00			Oliver Eichsteller	561702	VfB 05 Knielingen		
Gardetanz	6	17.00		17.00				Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen		
Gardetanz	4	17.30						Beatix, Friedhelm Weiß	670090	Karnevalsgesellschaft Badenia		
Handball	5	17.00	17.00	17.00	17.00			Sivia Werum	566671	TV Knielingen		
Hundesport	14			19.00		13.30		Bettina Weyand		Polzeihundeclub Knielingen		
Ski/fitraining	8				19.15			Peter Gaiser	566291	TV Knielingen		
Sportfischen	10					1.+3.		Charles Jackson Florian Bertsche	578265	Sportfischerverein Sportfischerverein www.stv-knielingen.de		
Sportschießen	12		17.30			15.00	10.00	Otto Ehrmann	709529	Schützenvereinigung		
Tennis	6				Anfrage			Ilona Löser	567843	TV Knielingen		
Turnen	3				Anfrage			Roland Zoller	563021	TV Knielingen		
Volleyball	14	20:00		19.00		17.15		Roland Vollmer	567483	TV Knielingen		
Musik												
Musikalische Früherziehung	4					mehrere Gruppen (Anfragen)		Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche		
Blasinstrumente	6					Instrumentenabhängig		Jacqueline Gehrig Nicole Klein	46723167 96699727	Musikverein Knielingen Musikverein Knielingen		
Akkordeon	7				18.00			Willi Nill	867631	Hohner Harmonika Club		
Gitarre	7					altersabhängig		Almut Schneider	07273899674	Naturfreunde		
Mandoline	6					altersabhängig		Günther Klefer	07275918640	Naturfreunde		
Chor	8				16.30			Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche		
Bläserorchester	9					1. Mon 10.00 Uhr		Jaqueline Gehrig Nicole Klein	46723167 96699727	Musikverein Knielingen Musikverein Knielingen		
Band Instrumente	10					Gruppenabhängig		Helmut Hofheinz	566341	Musikmobil SOUNDTRACK		



Angebote für die Knielinger Jugend

Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend											
Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit							Anspr. Partner	Telefon	Veranstalter
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.			
Kunst und Bildung											
Museum Knielingen	4										Förderverein Knielinger Museum
Mofa- und Moped Technik	14										Motor-Sport-Club
Verkehrssicherheit	14										Motor-Sport-Club
Soziales											
Kindernachmittag	5					letzter Sa. im Monat	14.30				ev. Kirche
Ministrantenstunden	8					wöchentlich					kath. Kirche
Jugendfeuerwehr	10			18.00							FFW Knielingen
Techn. Hilfe und Umwelt	10	18.00									THW
Jugendcafe "Zartbitter"	14			18.00			18.00				ev. Kirche
Jugendzentrum (Jukuz)	16						täglich ab 18.00 Uhr				JUKUZ
Tiere und Natur											
Apfelsaftpressen	5						Einzelveranstaltungen				Obst und Gartenbauverein
Aquarium	10						regelmäßig				Gasterosteus
Streuobstwiesen	10						Einzelveranstaltungen				Obst- und Gartenbauverein
Obstbäume pflanzen u. schneiden	10						Einzelveranstaltungen				Obst und Gartenbauverein
Stadtteil, Jugend, Politik											
Knielinger Jugendrat	11						individuell				Bürgerverein Knielingen



Serie: Knielinger Heimatezept

Eier in Senfsauce

Eier in Senfsauce ist unumstritten einer der beliebtesten Küchenklassiker auch in Knielingen und jederzeit gut geeignet, um viele hungrige Leckermäuler satt zu bekommen. Es begeistert zudem durch eine geringe Anzahl von Zutaten und eine sehr einfachen Handhabung.

Nicht viel! Neben Eiern, Butter, Mehl und Milch für die Mehlschwitze sowie Senf, Salz und Pfeffer, Zucker und Essig für die Senfsoße können alternativ auch noch gekochte Kartoffeln, gewürfelter Schinken oder Zwiebeln zu der Eiern in Senfsauce hinzugegeben werden.

Zutaten für 4 Personen:

8 Eier
1 Esslöffel Mehl
½ l Milch
30 Gramm Butter
5 Esslöffel Senf mittelscharf
Salz, Pfeffer
optional ein Lorbeerblatt für die Sauce

Zubereitung:

Die Eier hart kochen. Währenddessen eine Mehlschwitze aus der Butter und dem Mehl



herstellen. Milch nach und nach dazugeben und dabei weiter kräftig rühren, damit nichts anbrennt. Topf von der Kochstelle ziehen. Den Senf und die Soße vermischen, das Ganze noch mit Salz und Pfeffer abschmecken. Optional ein Lorbeerblatt zugeben. Die Eierschalen, halbieren und in der Soße servieren. Natürlich kann man hier auch scharfen Senf in die Soße geben. Wer mag, kann mal Röstzwiebeln oder gewürfelten Schinken dazugeben. Zu dem Gericht reicht man Kartoffeln oder auch Reis.

Guten Appetit wünscht Ilona Wenzel
Tel. 561574

**Fahrradhaus
Kramer**

www.kramer-radsport.de
Tel.0721-594371

76185 Karlsruhe Hardtstr.9

Der Vorgarten - Schotterwüste oder Paradies?

Von den Vereinten Nationen bis zu den Gemeinden sind Klimaschutz und Artenvielfalt ein Thema in der Politik. Auch in Karlsruhe sind die Folgen des Klimawandels schon zu spüren. Die Niederschläge im Winterhalbjahr nehmen zu, dafür gibt es im Sommer lange Perioden ohne Regen und die Temperaturen steigen auf Rekordhöhen. Insbesondere die Menschen, die in dichter bebauten Stadtteilen leben, haben darunter zu leiden, weil die Gebäude und die befestigten Flächen die Sonnenwärme speichern und in der Nacht wieder abgeben. Dadurch fällt die nächtliche Abkühlung, die so wichtig für den erholsamen Schlaf ist, geringer aus. Klimatisch ausgleichend wirken Pflanzen, weil deren Blätter Wasser verdunsten, wodurch Verdunstungskälte entsteht. Sehr wohltuend ist auch der Schatten von Bäumen, der deutlich kühler ausfällt als der Schatten unter einem Sonnenschirm.

Jeder Vorgartenbesitzer kann ein wenig dazu beitragen, dass die Sommerhitze in Karlsruhe ein bisschen erträglicher wird.

Vorgärten, die völlig mit Schotter zugeschüttet sind, wirken bei Sonnenschein wie ein Backofen, dessen Heizwirkung durch keine Pflanze gemindert wird. Durch ein Vlies unter dem Schotter wird verhindert, dass Pflanzen im Boden unterm Schotter wurzeln können



Ein geschotterter Vorgarten wirkt im Sommer wie ein Backofen und bietet nur vereinzelt Spinnen einen Lebensraum



Die wenigen Pflanzen können die Aufheizung des Schotters nicht verhindern

und der Gartenbesitzer Unkraut zupfen muss. Für das Stadtklima jedoch ist jede Art von Bepflanzung besser als keine und wenn man sich keine Arbeit mit dem Vorgarten machen kann oder will, empfiehlt sich eine vollständige Bepflanzung mit Bodendeckern, die keinen Schnitt benötigen.



Aus klimatischer Sicht sind pflegearme Bodendecker geschotterten Flächen vorzuziehen

Ein zweiter Aspekt bei der Gestaltung des Vorgartens ist die Artenvielfalt, auch Biodiversität genannt. Weltweit ist das Aussterben von Pflanzen- und Tierarten zu beobachten und innerhalb von Pflanzengemeinschaften und Lebensräumen für Tiere nimmt die Artenvielfalt ab. Das gilt auch innerhalb der Stadt. Hier nun eröffnet sich ein Handlungsspielraum für den Vorgartenbesitzer. Durch sein Tun oder Lassen hat er erheblichen Einfluss auf die Ar-



Auch die Arten- und Sortenvielfalt bei den Gartenstauden verdient es, erhalten zu werden

tenvielfalt in seinem Garten.

Oft genügt ein wenig Toleranz, um die Vielfalt zu erhöhen, indem man sich beim Jäten auf die unerwünschten Arten wie zum Beispiel Löwenzahn und Stumpfbältrigen Ampfer beschränkt, anderen Wildkräutern aber wie



Auch hier sind Wildkräuter willkommen und bereichern das Artenspektrum

Wilder Möhre, Veilchen, Gundermann und Hexenkraut freien Lauf lässt und sich an der

Ausbreitung von Gartenarten wie Glockenblume, Vergissmeinnicht und Akelei erfreut. Auch bei Rasenflächen sollten Wiesenschaumkraut, Günsel und Braunelle willkommen geheißen werden. Will man noch mehr tun und insbesondere Blüten besuchende Insekten fördern, kann man sich auf sonnigem, trockenem und magerem Standort Thymian, Hauhechel, Katzenminze, Königskerze und viele andere in den Vorgarten pflanzen. Das muss nicht mit viel Arbeit verbunden sein. Beim Gartenbauamt



Wie diese Verkehrsinsel lassen sich geschotterte Vorgärten wieder zum Leben erwecken

läuft gerade eine Versuchsreihe mit Verkehrsinseln, in deren Schotter diese Arten und viele weitere zur Freude der Insekten und vorbeigehenden Menschen gepflanzt wurden. Nach wenigen Jahren ist der Schotter vollständig überwachsen. So ließen sich zur Wüste geschotterte Vorgärten in kleine Paradiese verwandeln.

Anke Henz
Gartenbauamt, Stadt Karlsruhe

Wir benötigen Ihre Hilfe!

Unsere Mitgliederdatei muss aktualisiert werden. Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Sie können uns auch Ihre E-Mail Adresse mitteilen.

Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.

Die Stadtwerke informieren: Die tüchtige Unbekannte

Austausch alter Heizungspumpen spart Strom und Geld

Neben Erdgas oder Öl verbraucht eine Heizung auch Strom für die Heizungspumpe. Diese Pumpen halten den Kreislauf des Heizwassers vom Kessel zu den Heizkörpern in Gang. Alte Pumpen sind oft unerkannte Stromfresser. Sie arbeiten meist geräuschlos im Dunkeln und viele wissen überhaupt nichts von ihrer Existenz. Trotz eines funktionierenden Heizkessels würde die Wohnung oder das Haus ohne Heizungspumpe im Winter kalt bleiben. Tagaus tagein ist die tüchtige Unbekannte in Heizungskellern im Einsatz, aber wie hoch ihr Stromverbrauch und die damit verbundenen Kosten sind, wissen die wenigsten.

Die Umwälzpumpe ist das Herz einer jeden Heizanlage: Sie hält den Kreislauf des Heizwassers in Schwung, der die Wärme vom Kessel zu den Heizkörpern transportiert, abgekühlt zum Wärmeerzeuger zurückfließt und in ihm wieder erhitzt wird. Solange die Heizung für Wärme sorgt, so lange wälzt die Pumpe das Wasser im Rohrnetz um. Da kommen pro Heizperiode bis zu 6.000 Betriebsstunden zusammen. Es macht sich deshalb schnell bezahlt, mit dem Stromsparen dort zu beginnen.

Stadtwerke belohnen den Austausch

Durch das 1.000-Pumpen-Tausch-Programm der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Karlsruhe-Bruchsal gibt es eine elektronische Heizungspumpe für Ein- oder Zweifamilienhäuser zum Festpreis von 320 €. Zusammen mit dem Förderzuschuss der Stadtwerke Karlsruhe in Höhe von 50 € kostet der Einbau einer neuen effizienten Heizungspumpe nur noch 270 €.



„Vor allem alte „ungeregelte“ Heizungspumpen verbrauchen erhebliche Mengen Strom. Moderne Hocheffizienzpumpen mit dem Energielabel A sparen im Vergleich dazu bis zu 80 Prozent Strom und machen sich so schnell bezahlt“, sagt Andreas Barth, Leiter der Stadtwerke-Kundenberatung.

INFO

Infos zum 1.000-Pumpen-Tauschprogramm unter www.shk-karlsruhe-bruchsal.de. Für Fragen und Beratung sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke-Kundenberatung, Kaiserstraße 182, kompetente Ansprechpartner. Telefonische Infos gibt es unter der Nummer 599-2222, per Mail unter kundenberatung@stadtwerke-karlsruhe.de oder im Internet unter www.stadtwerke-karlsruhe.de – Service – Förderprogramme. Hier gibt es auch einen Link zu den Förderprogrammen der öffentlichen Hand.

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, die Firmen zu berücksichtigen,
die uns hier durch ihre Inserate unterstützt haben.



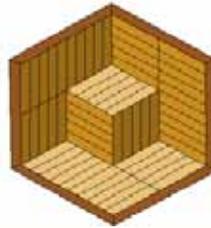
Klavierunterricht in Praxis und Theorie

Hartmut Bergemann
diplomierter Klavierpädagoge

...auch für Wiedereinsteiger
...von Klassik bis Pop & Film
...Unterricht bei Ihnen zu Hause

0721 561843
0170 4017641

Hämer Parkett Handwerk mit Tradition



Kompetenz in Sachen Holz-, Kork- und Laminatböden

- Beratung
- Instandsetzung
- Verlegen
- Schleifen
- Versiegeln
- Pflegen

Sebastian Hämer
Litzelastraße 45
76187 Karlsruhe

Mobil: 0177 8336178
Tel.: 0721 - 5315567
Fax: 0721 - 5315568

info@haemer-parkett.de
www.haemer-parkett.de

Heinrich Sommer

Rechtsanwalt

Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ich komme auch gerne zu Ihnen.

Herrenalber Str. 45, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721/887856, Fax 0721/884031
E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de
Homepage: www.heinrich-sommer.de



Gewinnübergabe der Kreuzfahrt im EDEKA Rees in Karlsruhe-Knielingen



Mit dem EDEKA-Flugblatt „Diese Woche“ Ausgabe KW 20 konnte man an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt im östlichen Mittelmeer teilnehmen.

Am 21.06.2013 war es dann so weit! Herr Rees, Herr Engesser sowie Herr Hartlef von Hochland Deutschland GmbH (Patros) hatten das Vergnügen, dem im Karlsruher Stadtteil Knielingen wohnenden Ehepaar Ursula und Hans-Jörg Münkler ihren Gewinn im Knielinger EDEKA-Rees-Markt zu überreichen.

Die Reise wird vermutlich noch in diesem Jahr von Venedig aus nach Griechenland und Montenegro starten. Im April dieses Jahres hatte das Gewinnerpaar Goldene Hochzeit. Es wird



ihre erste Kreuzfahrt sein. Herr Rees freut sich, dass gerade ihnen das Glück hold war.









TV • Video • HiFi • Sat • Multimedia





Kabelfernsehanlagen

Satellitenantennen

Reparatur aller Fabrikate

Individuelle Beratung

Auch bei Ihnen zu Hause!

Haushaltsgeräte

Durmersheimer Str. 159 76189 Karlsruhe Tel.: 0721 5705560



Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Verein,Ort
November 2013			
23.11.13	15:00 – 20:00 Uhr	Adventsstimmung in der Saarlandstr.	Knieliger Geschäfte und Vereine, zwischen Herwegh- und Untere Straße
24.11.13	09:00 – 23:00 Uhr	Totenernung	Gesangverein Frohsinn e. V., Ev. Gemeindezentrum
30.11.13	Ab 09:00 Uhr	Altpapiersammlung	Musikverein Knielingen, Knielingen
Dezember 2013			
01.12.13	Ab 11:00 Uhr	Adventsbasar	Gemeinde Heilig Kreuz, Gemeindehaus Heilig Kreuz
02.12.13	19:30 – 20:30 Uhr	Vorbesprechung Kulturreise 2014	Bürgerverein Knielingen, Begegnungsstätte BVK
06.12.13	14:00 Uhr	Übergabe Knielinger Bücherschrank	Bürgerverein Knielingen, Eisässer Platz Knielingen
06.12.13	16:30 – 19:30 Uhr	Nikolaus auf dem Eisässer Platz	Bürgerverein Knielingen, Eisässer Platz Knielingen
07.12.13	16:00 Uhr	Adventliche Vortragsrunde	u.a. Viktor-von-Scheffel-Grundschule Knielingen, Kath. Heilig Kreuz Kirche
07.12.13	16:00 Uhr	Kinder Nikolausfeier	Gasterosteus - Verein für Aquarien- und Terrarien-kunde e.V., Vereinsheim Gasterosteus
07.12.13	18:00 – 23:00 Uhr	Glühweinfest	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V., Sängerkhalle Knielingen
08.12.13	19:00 – 23:00 Uhr	Weihnachtsfeier / Ehrung der Jubilare	VDK - Sozialverband, Begegnungsstätte BVK
13.12.13	19:00 – 23:00 Uhr	Weihnachtsfeier	Gesangverein - Frohsinn e.V., Ev. Gemeindezentrum
14.12.13	19:00 – 23:00 Uhr	Weihnachtskonzert	Musikverein Knielingen, Kath. Kirche + GH
14.12.13	19:00 – 23:00 Uhr	Jahresabschlussfeier	Gasterosteus - Verein für Aquarien- und Terrarien-kunde e.V., Vereinsheim Gasterosteus
15.12.13	15:00 – 23:00 Uhr	Weihnachtsfeier	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V., Sängerkhalle Knielingen
21.12.13	19:00 – 23:00 Uhr	Weihnachtsfeier	Sportfischerverein Knielingen, Fischerhaus
24.12.13	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier in Hl. Kreuz	Kath. Heilig Kreuz, Kath. Heilig Kreuz Kirche
24.12.13	18:00 Uhr	Christmette in Hl. Kreuz	Kath. Heilig Kreuz, Kath. Heilig Kreuz Kirche
31.12.13	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss	Kath. Heilig Kreuz, Kath. Heilig Kreuz Kirche



Aktivitäten für Senioren in Knielingen

Aktivitäten für Senioren in Knielingen			
WER	WAS	WANN	WO
AWO - Treff	Gemütliches Beisammensein, Spiele, Handarbeiten	Dienstags von 14 - 17 Uhr, Info: Frau Mai, Sudetenstr. 41, Tel. 563372	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
VdK - Treff	Kaffeetrinken mit Vorträgen, Ausflügen, (mit Mühlaburg koordiniert), Info: Frau Haak, Tel. 4700892	2. Montag im Monat	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
Alt und Jung Hand in Hand	Seniorinnen, die mit Kleinkindern zwei Stunden spielen, Info: Herr Rink, Tel. 566835	Dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.	Singstunde, Info: Herr G. Kiefer, Landeckstr. 10, Tel. 568049	Donnerstags um 20.00 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
Belegung der Begegnungsstätte:		Montag: reserv. für BVK	
		Dienstag: Gesangverein Eintracht	
		Mittwoch: jed. 2 Mittwoch/Mt. BVK	
		Donnerstag: Handharmonikaclub	
Vermietung der Begegnungsstätte:			
Info: Herr W. Weigel, Tel. 9513 7151	Tag/Abend = € 90,- gegen Vorkasse	Kosten für Putzen extra, Kosten für Küchenbenutzung extra	Getränke können mitgebracht werden, Kühlschrank ist vorhanden
Gesangverein Frohsinn e.V.	Singstunde, Info: Herr W. Marschall, Annweilerstr. 6, Tel. 568182	Dienstags ab 17.30 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Struvestraße/Ecke Sudetenstraße



Aktivitäten für Senioren in Knielingen

Aktivitäten für Senioren in Knielingen			
WER	WAS	WANN	WO
NaturFreunde	Stammtisch für Jedermann	jeden Mittwochnachmittag ab 16.00 Uhr	Albhäusle
Musikverein Knielingen e.V.	Orchesterprobe, Info: Frau M. Wurster, Am Sandberg 19, Tel. 567114	Donnerstags 20 Uhr	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.
TV Knielingen e.V.	Körperschulung Gymnastik I - Info: Frau A. Mikhail, Tel. 7836508 Körperschulung Gymnastik II - Info: Frau A. Mikhail, Tel. 7836508 Walking 4 km, Info: Frau H. Zoller, Tel. 563021 - ohne Mitgl.schaft Walking 6 bzw. 10 km, Info: Herr R. Zoller, Tel. 563021 - o.Mitgl.schaft	Dienstags 19.00 - 19.45 Uhr Dienstags 20.00 - 20.45 Uhr Mittwochs 18.00 Uhr Mittwochs 18.00 Uhr	TVK Litzelaustraße TVK Litzelaustraße TVK Litzelaustraße TVK Litzelaustraße
	Fit für den Alltag - Gymnastik für Jedermann, Info: Herr F. Lingenfelder/Herr R. Zoller, Tel. 563021 - f.Mitglieder 10 St. = € 10,-,- f. Nichtmitgl. 10 St. = € 30,-,- Männerturnen mit Volleyball, Info: Herr G. Hauer, Tel. 568180	Donnerstags von 10.00 - 11.00 Uhr Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr	TVK Litzelaustraße TVK Litzelaustraße
Boxring 46 Knielingen	Gymnastik für Frauen	Montags und Mittwochs 19.30 Uhr	Boxsportverein Saarlandstraße
Katholische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel. 705336	Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr	Kath. Gemeindehaus Herweghstr.
Evangelische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel. 705336	Mittwochs 14.00 - 15.00 Uhr	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.



Aktivitäten für Senioren in Knielingen

Aktivitäten für Senioren in Knielingen			
WER	WAS	WANN	WO
	Töpfern, Info: Frau E. Eisinger, Tel. 561188	ca. jed. 2. Mittwoch um 20.00 Uhr, Termine bitte erfragen	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.
BVW - Badischer Verein der Wehrdienstoper, Behindeter und Sozialrentner e.V.	Verein kümmert sich um ca. 85 Mitglieder, bietet ganzjährig Aktivitäten an (Gesprächsrunden, Grillfeste, Ausflüge, Muttertagstreffen, Volkstrauertag), ebenso Betreuungshilfen und Behördengänge. Info: 1. Vors. Herr K.-H. Görissen, Unterestr. 29a, Tel.564133	Zusammenkünfte sind beim 1. Vorsitzenden zu erfragen	



WEINPARADIES

Gerlinde Meinzer
feine Weine, exclusive Präsente, Jahrgangsraritäten

wir freuen uns auf Ihren Besuch

Yorckstr. 27 (Nähe Sophienst.)
76185 Karlsruhe - Weststadt
Tel 0721-592499 Fax -593523
weinparadies@t-online.de

unsere Öffnungszeiten

Do. und Fr. 10-13 und 15-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr, sowie nach Vereinbarung

GOLDSCHMIEDE



Müller Sawenat

Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Di-Do-Fr 10⁰⁰-13⁰⁰ 15⁰⁰-18⁰⁰
Mi+Sa 10⁰⁰-13⁰⁰ · Montags geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten!

Aktuelles

DIPL. ING. FH ARCHITEKT

JUSTUS HOHBERG – HOLZBAU

TURNERSTR. 12
FON: 0721 / 574152

FAX: 0721 / 572307

76189 KARLSRUHE
MOBIL: 0172 7238815

**ZIMMERARBEITEN • DACH- UND INNENAUSBAU
PERGOLEN • ALTBAUSANIERUNG • BALKONE
CARPORTS • WINTERGÄRTEN • DACHGAUBEN
GARTENHÄUSER • VELUXFENSTER • TREPPEN**

PLANUNG, BAUGESUCH + BAULEITUNG



www.steinmetz-oberle.de

OBERLE
NATURSTEINBETRIEB

- Grabmale • Küchenplatten
- Fensterbänke • Treppen
- Böden • Skulpturen • Brunnen

07247 4132
Gewerbering 6
76351 Linkenheim-Hochstetten

über 50 Jahre Design in Stein

Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER



Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. 0721/751418 - Fax 0721/7509493 - Binger Straße 109

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Black Forest still, Peterstaler Mineralwasser classic und medium,
Peterstaler Limonade Zitrone und Orange, Peterstaler Puracell

Verleih von Partyzelten, Festmöbeln, Durchlaufkühler & Kühlschränken



Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK

Alle Mitglieder des Bürgervereins Knielingen sind eingeladen zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 14.03.2014 um 19.30h
Brauhaus 2.0, Egon-Eiermann-Allee 8

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Arbeitskreise
5. Kassenbericht
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Pause
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens 7 Tage vorher schriftlich beim 1. oder der 2. Vorsitzenden eingegangen sein.

Matthias Fischer, 1. Vorsitzender

BÜRGERVEREIN  **KNIELINGEN E.V.**

Aktuelles



neben Badische Backstub'

**Kfz - Reparaturen
Inspektion – Reifen - Ölservice
TÜV Vorbereitung und Abnahme**

**Winfried Köhler
Kfz-Meisterbetrieb**

**Elsässer Platz 2
76187 Karlsruhe
Tel. 82038599**



Geburtstage der BVK Mitglieder

Nachtrag 2. Halbjahr 2013

Angelika Fischer	02. Juli 53	60	Hannes Herold	06. Febr. 54	60
Wolfgang Weigel	02. Juli 48	65	Anita Barysch	08. Febr. 49	65
Günter Plappert	13. Juli 43	70	Günter Scheu	12. Febr. 21	93
Irmgard Barth	25. Juli 28	85	Rüdiger Gros	14. Febr. 49	65
Willi Pruß	26. Juli 38	75	Egon Findling	15. Febr. 29	85
Elwira Schleif	28. Juli 48	65	Lotte Marschall	17. Febr. 24	90
Peter Maier	16. Aug. 43	70	Fritz Wurster	20. Febr. 54	60
Werner Fütterer	17. Aug. 48	65	Henriette Göhringer	22. Febr. 21	93
Ulrich Pfitzner	18. Aug. 33	80	Dieter Weingarten	22. Febr. 39	75
Margrit Dekorsy-Wassmer	18. Aug. 53	60	Roswitha Nied	22. Febr. 39	75
Walter Hüglin	28. Aug. 21	92	Valer Muntean	26. Febr. 49	65
Karlheinz Reinders	01. Sept. 33	80	Helmut Stockwald	28. Febr. 44	70
Michael Hellmann	07. Sept. 28	85	Anna Waidmann	01. März 21	93
Hans Schaaf	09. Sept. 38	75	Josef Wuttke	04. März 49	65
Sofie Nowotny	10. Sept. 23	90	Wolfgang Günther	04. März 54	60

1. Halbjahr 2014

Hannelore Schweinfurter	01. Jan. 29	85	Magdalena Schramm	16. März 34	80
Hilda König	03. Jan. 34	80	Else Wiesler	17. März 34	80
Karl-Heinz Buckreus	05. Jan. 34	80	Reinhold Kunze	19. März 24	90
Wolfgang Grether	12. Jan. 29	85	Brigitta Hoffmann	19. März 39	75
Manfred Knoch	15. Jan. 54	60	Renate Scheffel	21. März 44	70
Volker Dürrlich	18. Jan. 49	65	Eberhard Scholz	23. März 24	90
Bernhard Kohn	28. Jan. 54	60	Rudi Heuser	23. März 21	93
Gudrun Zähringer-Klein	30. Jan. 44	70	Ruth Schaaf	24. März 39	75
Horst Sattler	01. Febr. 34	80	Willi Muehl	02. April 29	85
Heinz Meinzer	05. Febr. 34	80	Eva Fröhlich	07. April 34	80
			Christel Reymus	09. April 49	65
			Hildegard Engel	11. April 34	80

Gaststätte „Sonneneck“



Annweiler Straße 9 (Im Husarenlager)
Tel. 0721 / 3831312

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11 - 14.30 und
17.00 - 23.00 Uhr

(auch im Biergarten), Montag Ruhetag
Mittagskarte bis 14.30 Uhr

Familien-/Betriebsfeiern

bis zu 60 Personen möglich

Inh. Familie Nektarios Georgopoulos

Max Kleinbub	14. April	44	70	Werner Butzer	25. Mai	39	75
Marlis Hartmann	15. April	49	65	Rolf Hofmann	26. Mai	49	65
Jürgen Colling	17. April	54	60	Klaus Ernst	30. Mai	44	70
Roswitha Kreis-Goldschmidt	17. April	44	70	Ute Weidemann	02. Juni	54	60
Manfred Hauk	19. April	39	75	Gerhard Waidmann	03. Juni	49	65
Kornelia Barth	23. April	54	60	Edgar Ermel	04. Juni	39	75
Inge Bock	27. April	29	85	Bernd Meinzer	05. Juni	44	70
Ruth Linder-Senn	04. Mai	49	65	Hermann Roth	07. Juni	39	75
Maria Benninghof	07. Mai	29	85	Johann Preindl	07. Juni	54	60
Reinhard Ermel	11. Mai	54	60	Elfriede Lewark	10. Juni	23	91
Lore Bannatz	12. Mai	24	90	Johanna Haraschin	12. Juni	44	70
Erich Siegel	12. Mai	34	80	Walter Heck	14. Juni	44	70
Rudolf Wiry	14. Mai	22	92	Felicitas Windheim	15. Juni	29	85
Ellen Roth	18. Mai	44	70	Lieselotte Wallauer	17. Juni	34	80
Margareta Presler	19. Mai	39	75	Volker Eschenauer	17. Juni	44	70
Willi Rink	21. Mai	44	70	Ana Pavlov	26. Juni	44	70
Klaus Heyer	23. Mai	39	75	Magdalena Stefulik	30. Juni	23	91
Christa Merz	24. Mai	39	75				

Jetzt neuer Service:

AUGENDRUCKMESSUNG

bei

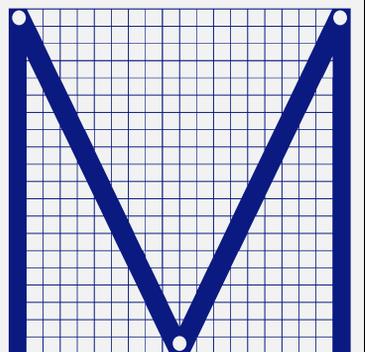


Kostenlos bis 31.01.2014

Saarlandstraße 68,
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 56 60 10
Fax 07 21 / 56 19 07

www.ok-optik-keller.de

MAKOWSKI



**SCHLOSSEREI
+ METALLBAU**

Koellestraße 28
76189 Karlsruhe
Rheinhafen
Tel. 0721 / 56 33 40
Fax. 0721 / 56 37 76

E-mail: makowski.f@t-online.de

Türen Tore Balkone Geländer

Stahlbau • Reparaturen & Service

Seit 15 Jahren Ihre Knielinger Fotografin

www.photodesign-koenig.de



Hochzeit - Beauty - Kids & Familyaufnahmen
Eventfotografie - Vereins- und Firmenpräsentationen
Photodesign Waltraud König Tel. 95 69 300

Gustav-Schönleber-Str. 21E 76187 Karlsruhe

Termine nur nach Vereinbarung.





Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Michael Kunz
Hildegard Hartmann
Wolfgang Thür

Innen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Trifelsstraße 6, Tel. 56 22 69

Herr Rolf Hauer, Lauterburger Str. 7, Tel. 56 73 27



Gemeinsam etwas bewegen

Nutzen Sie die Kraft einer starken Genossenschaft – werden Sie Mitglied!

17 Mio. Mitglieder bundesweit bei Genossenschaftsbanken – 44.000 allein bei der Volksbank Karlsruhe. Überzeugen Sie sich jetzt von den exklusiven MitgliedsVorteilen:

- ✓ Mitspracherecht als Eigentümer
- ✓ Teilnahmerecht an der Vertreterversammlung
- ✓ Gewinnbeteiligung mit einer attraktiven Rendite
- ✓ Vorzugstarife bei Produkten der R+V Versicherung
- ✓ Vorteilhafte Konditionen bei einem easyCredit
- ✓ Vergünstigungen bei Immobilien Hust & Herbold
- ✓ Exklusive Veranstaltungsangebote

Mit uns - gut beraten, besser beraten, genossenschaftlich beraten!

  
Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de

 **VOLKSBANK**
KARLSRUHE
Wir machen den Weg frei.



Der BVK gratuliert den Knielinger Jubilaren

Eiserne Hochzeit feierten die Eheleute

Heinz und Herta Vögele, Lothringer Str. 1

14.08.2013

Diamantene Hochzeit feierten die Eheleute

Michael und Rosalia Hellmann, Sudetenstr. 42

15.08.2013

Armin und Lore Schorpp, Dreikönigstr. 1

12.09.2013

Goldene Hochzeit feierten die Eheleute

Manfred und Karoline Wehner, Frauenhäusleweg 33

03.05.2013

Karl und Käthe Oertel, Östl. Rheinbrückenstr. 8

28.06.2013

Jörg und Traute Hofmeister, Saarlandstr. 146

26.07.2013

Hermann und Elke Schlor, Struvestr. 8

23.08.2013

Rudolf und Elke Glastetter, Blindstr. 40

23.08.2013

90. Geburtstag

Hanna Leischner, Blindstr. 38

21.06.2013

Anna Ott, Reinmuthstr. 34

02.07.2013

Katharina Barth, Ludwig-Dill-Str. 6

03.07.2013

Ingeborg Engelberg, Lothringer Str. 10a

26.07.2013

Sofie Nowotny

10.09.2013

92. Geburtstag

Walter Hüglin, Jakob-Dörr-Str. 25

28.9.2013

95. Geburtstag

Magdalena Dannenmaier, Neufeldstr. 41

23.09.2013



Erich Pfirmann

Kraftfahrzeugmeister

Kraftfahrzeugreparaturen

Reifendienst

Abgassonderuntersuchungen

Karlsruhe · Saarlandstraße 195 · Telefon 56 72 44



Der BVK dankt für die treue Mitgliedschaft

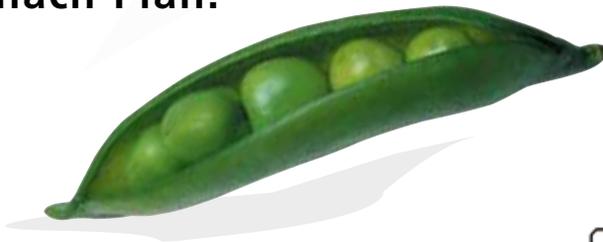
Roswitha Trauth	40	Horst Lucas	35
Dieter Trauth	40	Hermann Kiefer	30
Ingeborg Keck	40	Rolf Seegy	30



Der BVK begrüßt sein neues Mitglied

Kathleen Herrmann 05. Sep. 13

Individuelle Lösungen nach Plan.



Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung



Die Meisterwerkstatt
für Innenausbau und
Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

**Innenausbau
KUPPINGER** GMBH

Kreuz Apotheke

Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

Ein Kundenparkplatz ist für Sie reserviert!

Mit Abteilung Sanitätshaus
Ihr Gesundheitszentrum im Herzen von Knielingen



Einzelmitgliedsvertreter

- Gerhard Borrmann** Tel. 0721/562339
Blenkerstraße 24
- Dieter Daubenspeck** Tel. 0721/563306
Eggensteiner Straße 69
- Renate Ehinger** Tel. 0721/561528
Saarlandstraße 13
- Reinhard Ermel** Tel. 0721/566642
Heckerstraße 22
- Volker Eschenauer** Tel. 0721/561213
Itzsteinstraße 105
- Sabine Freiburger** Tel. 0721/1450251
Saarlandstraße 17 A
- Karl-Heinz Görrissen** Tel. 0721/564133
Untere Straße 29 a
- Rolf Hauer** Tel. 0721/567327
Lauterburger Straße 7
- Oliver Grobs** Tel. 0721/566162
Saarlandstraße 65
- Klaus Heyer** Tel. 0721/562553
Eggensteiner Straße 14
- Willi Litzengerber** Tel. 0721/561591
Jakob-Dörr-Straße 17
- Karola Magerl-Feigl** Tel. 0721/567789
Heckerstraße 3
- Hans-Ulrich Maier** Tel. 0721/562731
Struvestraße 22
- Renate May** Tel. 0721/567421
Am Sandberg 37
- Ralf Merz** Tel. 0721/565010
Östliche Rheinbrückenstraße 23
- Gudrun Müller** Tel. 0721/567231
Heckerstraße 22
- Margit Müller** Tel. 0721/561558
Rheinbergstraße 2
- Thomas Müllerschön** Tel. 0721/562269
Trifelsstraße 6
- Dr. Steffen Ringlage** Tel. 0721/567542
Saarlandstraße 73
- Peter Sartoris-Semmler** Tel. 0721/563464
Am Sandberg 45
- Wolfgang Weigel** Tel. 0721/95137151
Untere Straße 56
- Hartmut Weber** Tel. 0721/9709655
Blindstraße 14
- Hubert Wenzel** Tel. 0721/561574
Bruchweg 63



Leserbrief

Betrifft: Radfahren im Spielplatz beim Friedhof Knielingen.

Schon oft wurde beobachtet, dass der Gehweg durch diesen Spielplatz als Abkürzung, durch Fahrradfahrer benutzt wird.

Dadurch kam es schon zu gefährlichen Situationen mit Benutzer dieses Spielplatzes. Anschließend wird dann noch der Zebrastreifen (Eggensteiner Str.) als Fahrradübergang benutzt.

Ich werde mich mit dem zuständigen Amt in Verbindung setzen um eine Regelung zu finden.

Wolfgang Weigel
Untere Str. 56, 76187 Karlsruhe

Fassade



 *Alles wird gut!*

**MALER-MEISTER
ALSHUT**

Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de



Aufnahmeantrag

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied! - Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- u. Zuname (Firma o. Verein) _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Straße _____

Ort _____

Knielingen, den _____ Tel. _____

E-Mail: _____

(Jahresbeitrag 6,- €/Vereine, Firmen 15,- €)

**Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:
Bürgerverein Knielingen,
Geschäftsstelle Eggensteiner Straße 1, 76187 Karlsruhe**

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V.**, den **jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- €** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzubuchen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.



Änderungsmitteilung

Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,
 bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10 € an den Verursacher weiterreichen.
 Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer Helmut Schön zu informieren.

Mitglied: _____

Adresse alt: _____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung:

Kontoinhaber: _____

Konto: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6 €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Manfred oder Helmut Schön zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Papierlädle Heim Saarlandstr. 72
- Bäckerei NEFF Reinmuthstr.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste **Stand 1.6.2010**

Seite	Netto	Brutto	Größe (mm)
Deckbl. innen	316,00 €	376,04 €	
Rückseite	450,00 €	535,50 €	
1/1	228,00 €	271,32 €	140x200
3/4	171,00 €	203,49 €	140x132
1/2	114,00 €	135,66 €	140x100
1/3	76,00 €	90,44 €	140x66
1/4	57,00 €	67,83 €	140x50

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.

**Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e.V.
Eggensteiner Str. 1
76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur

Manfred Kretschmer

Anzeigen u. Werbung:

Ursula Hellmann, Martin Ehinger,
Matthias Fischer, Helmut Schön,
Monika und Willi Rink, Ralph Kunz,
Harald Dannenmayer

Ausgabe und Verteilung:

Wolfgang Weigel,
Einzelmitgliedsvertreter u. Mitglieder

Finanzen:

Helmut Schön

Satz und Druck:

Agentur & Druckerei Murr GmbH,
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0
Fax 0721/568300-9
E-Mail: info@agentur-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind
urheberrechtlich und
geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der
Nachdruck - auch auszugsweise - bedarf der
Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel
entsprechen nicht unbedingt der Meinung der
Redaktion.

Auflage: 5700

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger
Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

Bankverbindungen:

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, IBAN: DE64 6605 0101 0015 0451 72, BIC: KARSDE66
Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE24 6619 0000 0010 0713 80, BIC: GENODE61KA1

Sprecherrat des Knielinger Jugendrates

Aksu, Mustafa	ma2012@hotmail.de	Tel. 0176/66176843
Daubenspeck, Helene	helene@daubenspeck.de	Tel. 563306
Hecht, Jakob	jakobr.hecht@web.de	Tel. 563242
Huber, Tobias	tobiasdarius@web.de	Tel. 5315105
Seemann, Sophia	sophia.s1@web.de	Tel. 370716

1. Vorsitzender: Matthias Fischer
Jakob-Dörr-Str. 53

Tel. 579776

E-Mail: matthias.fischer@knielingen.de

2. Vorsitzender: Ursula Hellmann
Blenkerstr. 41

Tel. 562573

E-Mail: ursula.hellmann@knielingen.de

Finanzverwalter: Helmut Schön
Ernst-Würtenberger-Str. 33

Tel. 561622

E-Mail: helmut.schoen@knielingen.de

Schriftführer: Ralph Kunz
Goldwäschergasse 6

Tel. 9563460

E-Mail: ralph.kunz@knielingen.de

Beisitzer: Eva Dannenmayer
Hermann-Köhl-Straße 16

Tel. 561742

E-Mail: Eva.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Harald Dannenmayer
Hermann-Köhl-Straße 16

Tel. 561742

E-Mail: harald.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Prof. Dr. Martin Ehinger
Saarlandstr. 13

Tel. 9563428

E-Mail: martin.ehinger@knielingen.de

Beisitzer: Willi Rink
Gustav-Schönleber-Str.8

Tel. 566835

E-Mail: willi.rink@knielingen.de

Beisitzer: Wolfgang Schnauber
Am Sandberg 21

Tel. 9687891

E-Mail: wolfgang.schnauber@knielingen.de

Beisitzer: Dieter Seitz
Saarlandstr.111

Tel. 568135

Beisitzer: Hans-Peter Stehli
Saarlandstraße 17 A

Tel. 1450251

E-Mail: hans-peter.stehli@knielingen.de



Wichtige Rufnummern

Notruf: 112

ÄRZTE:

Dres. med. J. und S. Eilinghoff,
Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12
Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85
Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85
Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52
Dipl.-Stom. Katrin Radzuweit, Reinmuthstr. 53

TIERARZT:

S. Petri, Reinmuthstr. 47

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73
mit Abteilung Sanitätshaus
Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50
easyApotheke, Grünhutstr. 1

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Bruchweg 29, Mobil 0177 8345471
Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a

HEILPRAKTIKER:

Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85
Marcello Marongiu, Östl.Rheinbrückenstr. 20

KRANKENTRANSPORTE:

Evangelische Kirche in Karlsruhe
Pfarrgemeinden Knielingen

Kirchbühlstr. 2
Büro/Sprechstd. : Mo + Mi 10-12 Uhr,
Di 15-17Uhr und Fr 10-12:30 Uhr
Diakonische Mitarbeiterin Z. Ermel-Oehler

Evangelische Sozialstation Nordwest
Karlsruhe GmbH

Friedrich-Naumann-Str. 33 d

Evangelische methodistische Kirche Knielingen
Pauluskirche, Neufeldstr. 47

Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz
Pfarramt Heilig Kreuz, Heckerstr. 39

Büro/Sprechstd.: Di+Do 09-11 Uhr und Di. 16-18 Uhr
Kindergarten

Pfarrer: Dieter Nesselhauf St. Konrad Kirche

Diakon: E. Pollmann

Neuapostolische Kirche Knielingen

Bez.-Evangelist: Lothar Heim, Pforzheimer Str. 17,
Waldbronn-Reichenbach

567333	Polizei	
	Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	939-3
567747	Polizeiposten Mühlburg	9599-0
956830	Polizeiposten KA-West	939-4611
817261	Schulen und Schülerhort	
	Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3	563187
567125	Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3	566669
561663	Schülerhort, Lassallestr. 2	567070
562446	Stadt Karlsruhe Rathaus	
	Allgemeine Auskünfte und Vermittlung	133-0
562733	Abfallwirtschaftsberatung	133-1003
	Ausländerbehörde	133-3388
567542	Bürgerbüros (Melde- und Passwesen)	133-3381
	Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen)	133-1000
567336	Luftmeßwerte	133-1004
57040950	Umwelttelefon	133-1002
	Stadträtin	
375558	Ute Müllerschön	562269
567493	Stadtwerke Karlsruhe	
	Entstörungsdienste Strom	599-13
564711	Entstörungsdienste Gas/Wasser	599-14
8316374	Störfall - Telefon	
19222	EnBW Kraftwerke AG	
	Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer	63-16371
	MiRo	
561562	Störfallbeauftragter: Marco Blech	958-3245
	StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG	
	Umweltschutzbeauftragter	9566-306
561562	Tierärztliche Notfälle	495566
	Anonyme Alkoholiker	19295
973000-0	Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon	08006272134
615803	Beratung bei häuslicher Gewalt	8308033
95135910	Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
		0800 - 111 0 222
95135915		
790020		
95135910		
07243-3508845		



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr

Auto Pfirmann Erich.....	120
Autoglaszentrale Knielingen	29
Autohaus Sluka	27
AVIA Servicestation	57
Fahrradhaus Kramer	104
Fahrschule Weber.....	47
Kfz-Meisterbetrieb Winfried Köhler.....	115
Zweirad Zimmermann.....	90

Bestattungen/Grabmale

Bestattungsinstitut Kiefer.....	65
Grabmale Oberle.....	114

Dienstleistungen

Agentur & Druckerei Murr.....	100
AWO Kreisverband KA-Stadt e.V.	42
Containerdienst Henne	95
Heinrich Sommer Rechtsanwalt	108
LAS Ludwig-Airport GmbH.....	62
Maßschneiderei u. Änderungsservice.....	101
Sachverständigenbüro Peter Werling GmbH.....	98
Schreib- und Büroarbeiten AZM office.....	63
Siemens Betriebskrankenkasse.....	60
Stadtwerke Karlsruhe.....	32
Photodesign Waltraud König.....	118
Änderungsschneiderei Heyer	101

Einkaufen

Bioland-Hofladen Fam. Litzenberger.....	44
Blumen Munz.....	68
Buchhandlung Mühlburg	50
Edeka-Markt Rees	Hi innen
Getränke Borrmann	6
Getränke Heimdienst Eisenträger.....	114
Goldschmiede Müller Gawenat.....	113
Kräuterlädle	91
Metzgerei Meinzer	101
Optik Keller.....	117
Postagentur, Otto	7
Weinparadies Meinzer.....	113
Wirkstadt Ricarda Tappert.....	83

Einkehrmöglichkeiten

Albhäusle-Naturfreunde	77
Brauhaus 2.0	50
Cafe Bistro Kneipe NANU	66
Gaststätte Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein	49

Geld/Versicherung

LBS	52
Sparkasse Karlsruhe	54

Volksbank Karlsruhe	119
---------------------------	-----

Gesundheit/Wellness/Beauty

Arzt Herr Dr. Matthias Frank.....	34
Ärztin Frau Dr. Ruprecht.....	39
Dianas Haarwelt.....	88
easyApotheke Karlsruhe Knielingen.....	70
Fächerbad – Sportpark Karlsruhe.....	24
Friseur Salon Ramona Ebner	98
KG und Physiotherapie.....	34
Kosmetikstudio Björkdal.....	28
Kosmetik Ursula Hellmann	46
Kosmetik Ursula Schorpp	13
Kreuz Apotheke.....	121
Logopädische Praxis Roswitha Grünling.....	20
Merkur Apotheke.....	66
Mobile Fußpflege.....	59

Haus/Wohnung/Garten

Alshut Malermeister.....	122
Bau- und Möbelschreinerei Dimmler.....	94
Baublechnerei Thomas Schmidt.....	86
Dachdeckergeschäft Fels GmbH.....	35
Elektro Manes	18
Elektro Merz.....	33
Fenster und Türen W. Grimm	5
Fernsehservice Crocoll	109
Fliesenverlegung Andre Borrmann	72
Glaserei Sand & Co. GmbH.....	40
Haustechnik Keppel & Anderer	51
Hämer Parkett.....	108
Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb Timo Borrmann	56
Heizungsbau Distler	64
Holzbau Justus Hohberg	114
Innenausbau Kuppinger GmbH.....	121
Malergemeinschaft Knielingen Leitz	4
Maurer Kundendienst GmbH.....	78
Möbel Kiefer.....	V in
Polster-Stilmöbel Herbert Hock.....	31
Raumgestaltung Theo Scholz	20
Sanitär-Heizungs-Lüftung Schlechtendahl.....	H au
Schlosserei Makowski	118
Stahlbau Schenk GmbH	16
Zimmerei – Holzbau Mario Müller.....	67

Industrieunternehmen

Hydraulik Erwin Eichert GmbH.....	80
MiRO.....	30
Stora Enzo.....	82
Siemens	58

Musik/Tanzen

Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe	8
Klavierunterricht Hartmut Bergemann	108



Knielinger Vereine

Arbeiterwohlfahrt			
Ingrid Mai, Sudetenstr. 41	567069		
Badischer Landesverein für innere Mission	120844-0		
Südenstr. 12	Fax 120844-20		
Bürgerverein Knielingen e.V.	579776		
Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 53			
Begegnungsstätte BVK:	563372		
Eggensteiner Str.1			
Begegnungsstätte Mensch-Hund			
Cornelia Napparell, Gewann Grabenort 1+2	0721/1832887		
Boxring 46 Knielingen	571682		
Jürgen Müller, 76189 Karlsruhe, Wattkopfstr. 31			
C D U Knielingen	564494		
Andreas Welter, Bruchweg 46			
Freiwillige Feuerwehr Knielingen	017620530942		
Alexander Maier, Keßlaustr. 8	6013172		
Feuerwehrgerechthehaus, Saarlandstr.	1325430		
Fördergemeinschaft Viktor-von-Scheffel-Schule	621325		
Johannes Grathwohl, Itzsteinstr. 40			
Förderverein Grundschule Knielingen e.V.	0151/1225565		
Markus Weiss			
Förderverein Knielinger Museum e.V.	562269		
Ute Müllerschön, Trifelsstraße 6			
Förderverein THW Karlsruhe e.V.	964320		
Jürgen Morlock, Sudetenstr. 91			
Gasterosteus: Verein für Aquarien- u. Terrarienkunde KA e.V.			
Jörg Kultscher, 76189 Karlsruhe, Zollstr. 20			
Vereinsheim: Kurzheckweg 25	562562		
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.	568049		
Gerold Kiefer, Landeckstraße 10			
Gesangverein Frohsinn e.V.	568182		
Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6			
Gesangsverein Sängervereinigung e.V.	562417		
Jens Kahlert, 76162 Karlsruhe, Postfach 211208			
Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V.	594872		
Alexander Nolt, Kropsburgweg 34			
JUKUZ Knielingen e.V.			
Dennis Gawanat			
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein e.V.	561515		
Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9			
Karmann-Ghia-Club Karlsruhe e.V.	566222		
Michael Bormann, Itzsteinstr. 73			
Karnevalsgesellschaft Badenia Karlsruhe	9687891		
Friedhelm Wiess, Am Sandberg 21			
Kleingartenverein Burgau e.V.	561370		
Harald Hofmann, Untere Str. 24			
Kleingartenverein „Hinter der Hansa“	567071		
Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22			
Kleingartenverein Husarenlager e.V.	709643		
Claus Merz, Hertzstr. 136			
Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“			
Lothar Schaub, 76189 KA, Domröschenweg 21		575969	
Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“			
Walter Heck, Saarlandstr. 48		567510	
Kleingartenverein Litzelau e.V.			
Horst Heck, 76751 Jockgrim Bahnhofstr. 39b		07271/76278	
Motor-Sport-Club KA- Knielingen e.V.			
Siegfried Siegel, Rheinbergstr. 4		562815	
E-Mail: siesie@t-online.de			
Fahrzeughaus, Untere Str. 42b		561636	
Musikverein KA- Knielingen e.V.			
Monika Wurster, Am Sandberg 19		567114	
NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.			
Peter Huber, 76275 Ettlingen, Pappelweg 86		07243/16145	
Obst- und Gartenbauverein e.V.			
Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45		566834	
Polizeihundeclub KA- Knielingen e.V.			
Alexandra Fluck, Kurzheckweg 19		885438	
Rock'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.			
Jürgen Lagler, 76297 Stutensee, Adlerstr.49		07249/913675	
Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.			
Ralf Merz, Östliche Rheinbrückenstraße 23 a		565010	
S P D Knielingen			
Melanie Dienes, Julius Bergmann Str. 5		1601660133	
Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.			
Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26		567971	
Geschäftsstelle: Jakob-Dörr-Str. 6		561029	
Bundesanstalt THW Ortsverband Karlsruhe			
David Domjahn, Sudetenstr. 91		9712834	
Turnverein Knielingen 1891 e.V.			
Claudia Wolf			
Geschäftsstelle: TVK - Frauenhäusleweg 1 a		562639	
VdK			
Olga Haak, 76131 Karlsruhe Schückstr. 22		4700892	
Verein zur Förderung des Handballsports e.V.			
Marco Hägele, Reinmuthstr. 51		0172/7175022	
Geschäftsstelle: TVK Frauenhäusleweg 1 a		562639	
Verein der Vogelfreunde Knielingen 24/55 e.V.			
Heinz Kolb, Stresemannstr. 37		9151096	
Verkehrswacht im			
Stadt- und Landkreis KA e.V.		562622	
Verkehrsübungsplatz Maxau			
VfB 05 Knielingen e.V.		567409	
Hans Hückel, Eggensteiner Str. 43			
Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen		356497	
Dirk Brückner, Schultheißenstr. 7		567483	
Geschäftsstelle: Gustav-Schönleber-Str. 23			

Wir 
Lebensmittel.



Rees *Relax Einkaufen -
Exzellente Speisen*



KA-Knielingen • Grünhutstraße 1
KA-Neureut • Grünwaldstraße 34

Wir sind eine

**tolle
Kombination!**

Floristik
Blumen & Ambi-
Rees

Beispiele aus
unserem Sortiment:

- Blumenarrangements
- Festdekorationen
- Trockengestecke
- Geschenkpräsente
- Accessoires
- Trauerfloristik

**Bei uns ist für jeden was dabei.
Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich!**



Der Sanitär- und
Heizungsfachmann:

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar

damit die Sonne
in Ihr Haus kommt



Die beste Wahl

Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel. 5 31 54 54
Fax 5 31 54 55

info@schlechtendahl.com
www.schlechtendahl.com